

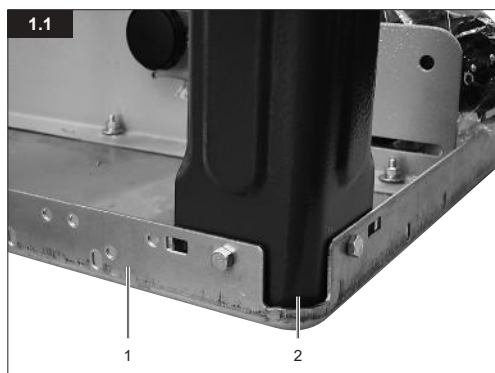
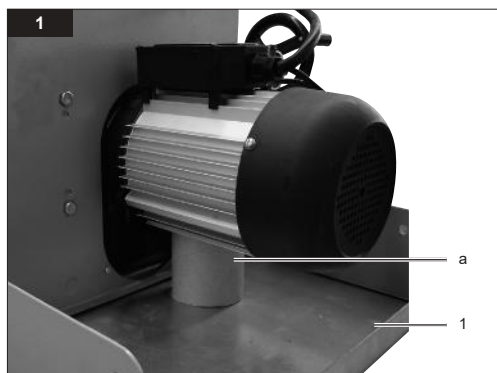
Art.Nr.
4901305901 / 4901305902 / 5901305904
AusgabeNr.
4901305901_0102
Rev.Nr.
04/08/2025

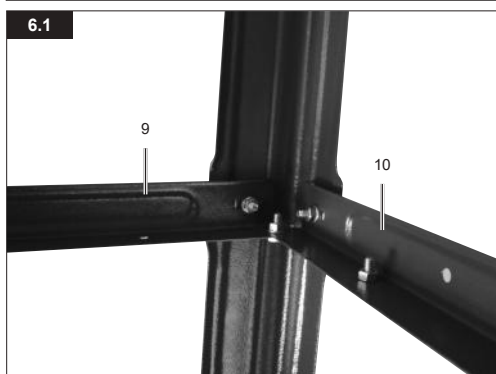
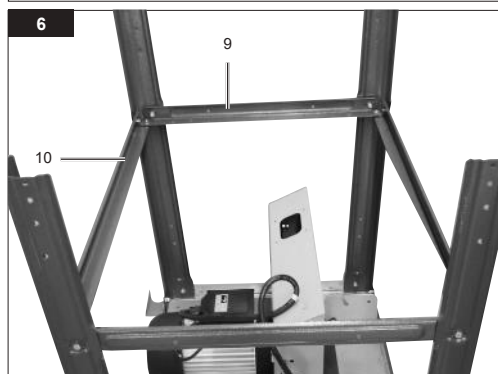
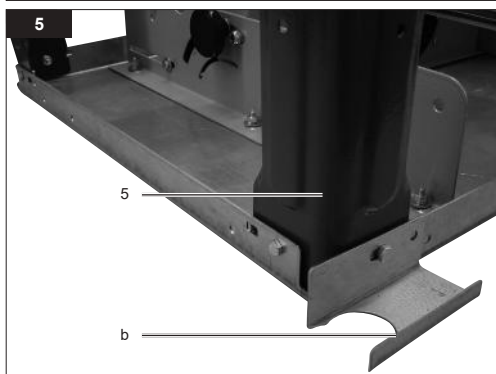
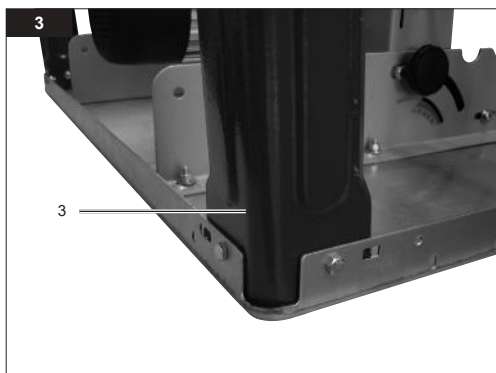
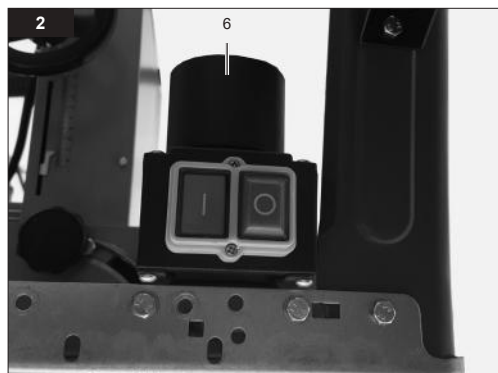


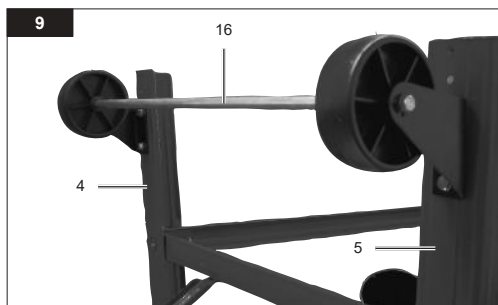
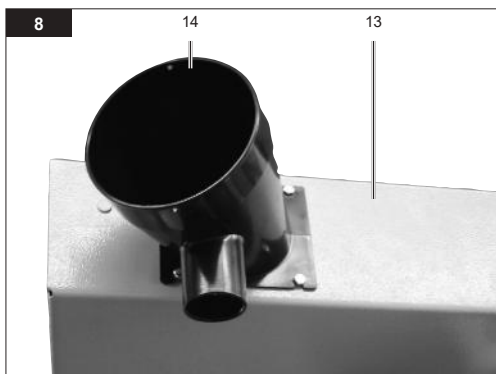
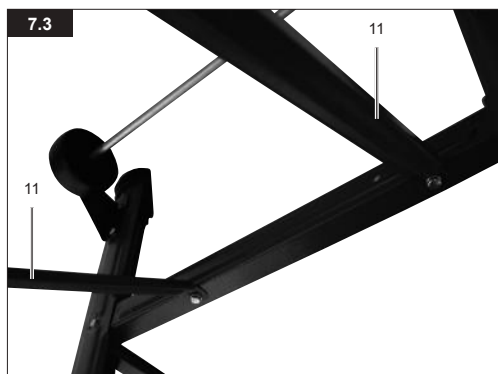
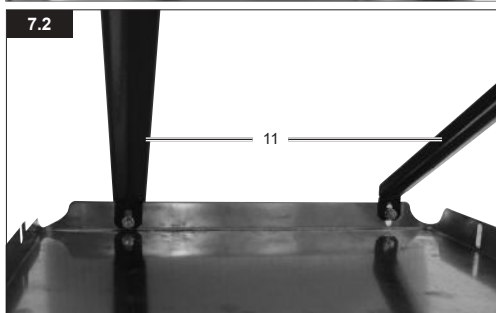
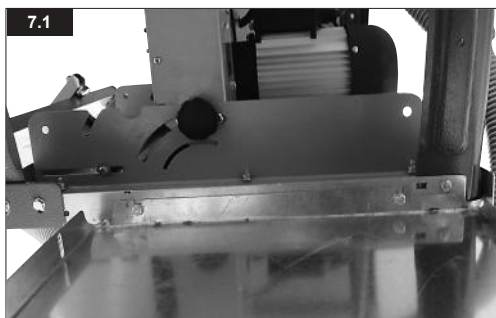
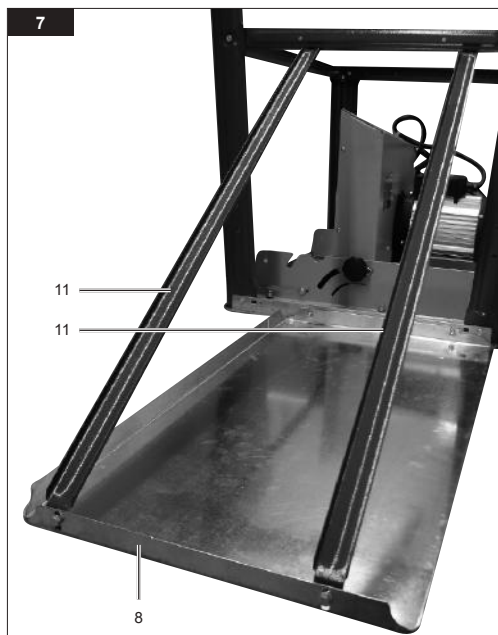
TS310

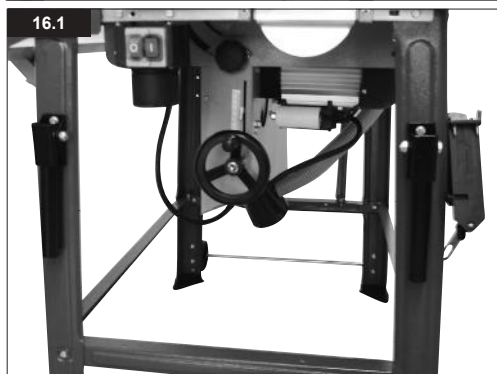
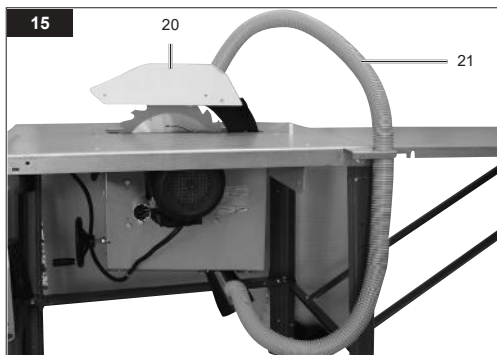
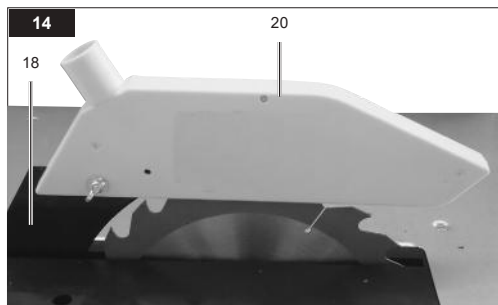
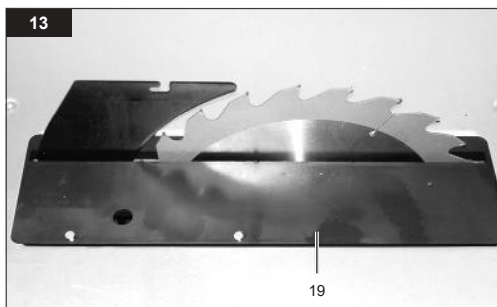
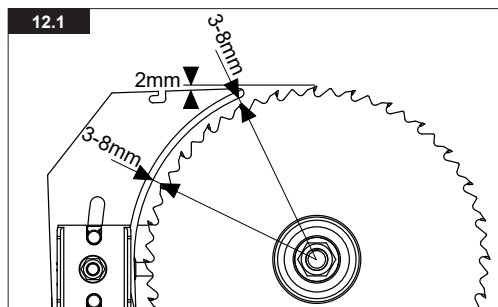
DE	Tischkreissäge Originalbetriebsanleitung	9
GB	Circular table saw Translation of original instruction manual	25
FR	Scie circulaire sur table Traduction des instructions d'origine	38
IT	Sega circolare da banco La traduzione dal manuale di istruzioni originale	52
NL	Tafelcirkelzaag Vertaling van de originele gebruikshandleiding	66
ES	Sierra circular de mesa Traducción del manual de instrucciones original	79
PT	Serra circular de mesa Tradução do manual de operação original	93

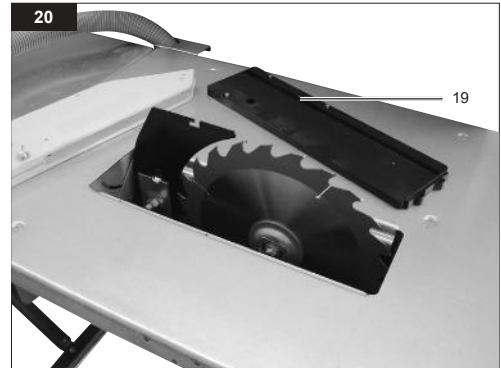
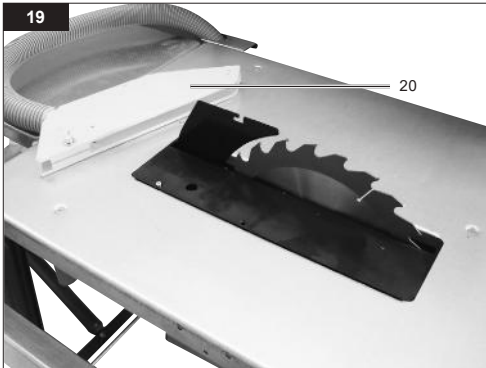
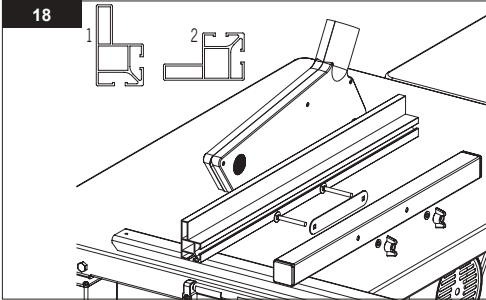
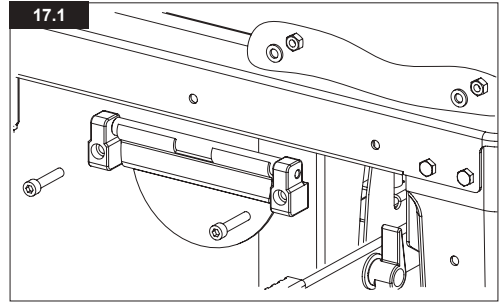
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

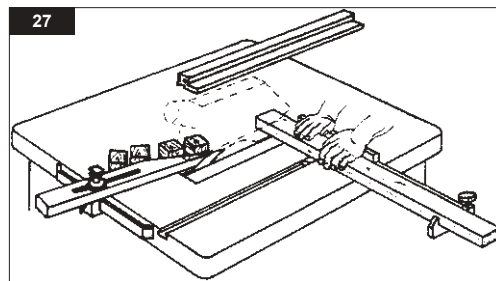
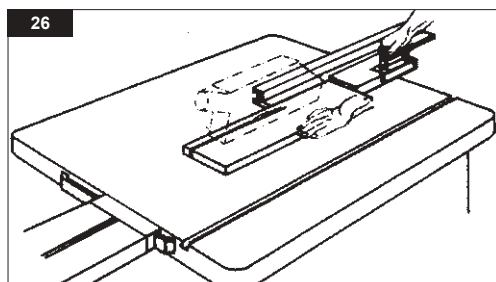
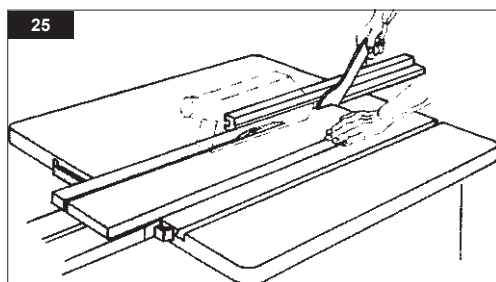
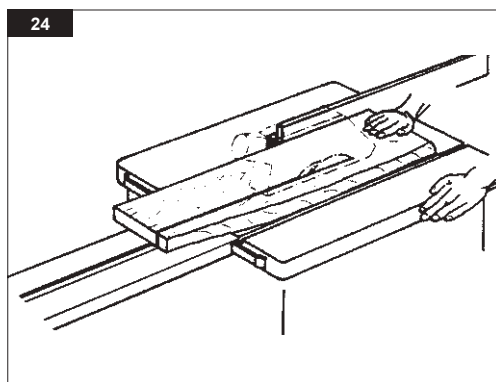
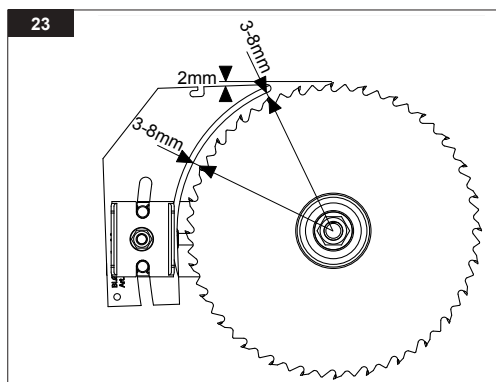
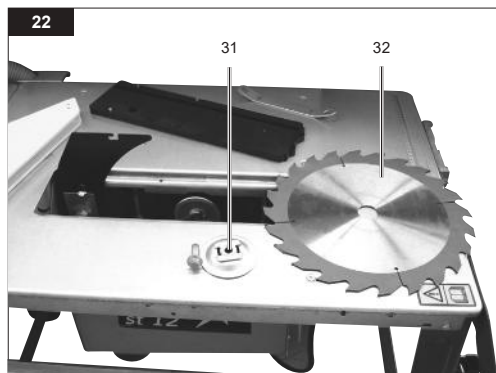












Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
 Achtung!	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	11
2.	Gerätebeschreibung (Abb. A).....	11
3.	Lieferumfang	11
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
6.	Technische Daten	16
7.	Aufbau und Bedienung	16
8.	Transport.....	18
9.	Arbeitshinweise	18
10.	Wartung	19
11.	Lagerung.....	20
12.	Elektrischer Anschluss	20
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	21
14.	Störungsabhilfe.....	22
15.	Konformitätserklärung	109

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. A)

1. Ein-Ausschalter
2. Längsanschlag
3. Sägeblatt
4. Schutzhaube
5. Absaugschlauch
6. Spaltkeil
7. Tischeinlage
8. Tischverbreiterung
- 8.1 Schiebeschlitten
9. Fahrvorrichtung
10. Absaugstutzen
11. Transportgriff
12. Höhenverstellung

3. Lieferumfang

Tischkreissäge TS310
Längsanschlag mit Winkelschiene
Schiebeschlitten
Sägeblattschutz mit Schraube und Flügelmutter
Spaltkeil
Schiebestock
Tischverlängerung
2 Tischverlängerungsstützen
2 Tischverbreiterungsstützen
2 Rad- und Lascheneinheiten
Sägeblatt Ø 315 x 30 x 3,0/2 24 Z
Sägeblatt Ø 315 x 30 x 3,2/2 48 Z
Sägeblattschlüssel
Schiebegriff
Absaugschlauch und Befestigungsklemme
Beipackbeutel
Bedienungsanweisung

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden.

Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

- 4 Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, die könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
 - Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
 - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
 - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- 11 Sichern Sie das Werkstück
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
 - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 12 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 13 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 14 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 15 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 16 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 17 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 18 Seien Sie stets aufmerksam. ⚠ Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 19 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Die bewegliche Schutzhaube darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklammt werden.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 20 **ACHTUNG!**
- Bei Doppelgehrungsschnitten ist besondere Vorsicht geboten.
- 21 **ACHTUNG!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- 23 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Zusätzliche Sicherheitshinweise Sicherheitsvorkehrungen

- Warnung! Beschädigte, rissige oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen.
- ⚠ Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles!

- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dies schließt ein: Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden, Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzuzatmen.
- Tragen Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe.
- Tragen Sie Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behälter.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraus tretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an. Die Staubreisetzung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).
- Bewahren Sie den Schiebstock oder das Schiebholz bei Nichtbenutzung immer an dem Elektrowerkzeug in seinem Halter auf.

Wartung und Instandhaltung

- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz, sobald diese entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

Sicheres Arbeiten

- Verwenden Sie den Schiebstock oder den Handgriff mit Schiebholz, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Stellen Sie sicher, dass immer der Spaltkeil verwendet wird und dieser richtig eingestellt ist.

- Obere Sägeblattschutzvorrichtung verwenden und richtig einstellen.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl des Einsatzwerkzeuges und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Falzen oder Nuten nicht durchführen, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnel-schutzvorrichtung, über dem Sägertisch angebracht ist.
- Kreissägen dürfen nicht zum Schlitzten (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.
- Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Darauf achten, nur solche Distanzscheiben und Spindelringe zu verwenden, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z. B. Spänen und Schnittresten, sein.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, so lange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in der Ruhestellung befindet.
- Darauf achten, dass die Maschine, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer oder Rollbock).
- **⚠ Achtung!** Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verrin-

gern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
- 4 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
- 5 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 6 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 7 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 8 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 9 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 10 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 11 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 12 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V~ 50 Hz	400 V~ 50 Hz
Leistung	2200 W	2800 W
Betriebsart	S6 40%*	S 6/40 %
Leerlaufdrehzahl	2800 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
Stecker	Schuko	CEE 16 A
Gewicht ca.	55 kg	57 kg

Hartmetallsägeblatt 24 Z vormontiert	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm
Hartmetallsägeblatt 48 Z	Ø 315 x Ø 30 x 3,2 mm
Tischgröße	800 x 550 (950) mm
Schnitthöhe max. 90°	83 mm
Schnitthöhe max. 45°	53 mm
Höhenverstellung	0 - 83 mm
Sägeblatt schwenkbar	0 - 45°

* Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 40% der Spiel-

dauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräuschwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 1870 ermittelt.

Schalldruckpegel L _{pA}	90,2 dB
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	105,2 dB
Unsicherheit K _{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 1870.

7. Aufbau und Bedienung

Vor Inbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.
- Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger.

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen. Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

Hinweis: Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden.

Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können.

Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Abb. 1

Legen Sie die Tischplatte (1) auf eine Werkbank (Verpackungspolster a unter dem Motor entfernen).

Abb. 1.1

Montieren Sie den Gestellfuß (2) mit 2 Sechskantschrauben M6 x 16, 2 Beilagscheiben 6 und 2 Muttern M6 an die Tischplatte.

Abb. 2

Montieren Sie den Schalter (6), mit 2 Sechskantschrauben M6 x 16, 2 Beilagscheiben 6 und 2 Muttern M6 an die Tischplatte.

Abb. 3

Montieren Sie den Gestellfuß (3), an die Tischplatte mit 2 Sechskantschrauben M6 x 16, 2 Beilagscheiben 6 und 2 Muttern M6.

Abb. 4

Montieren Sie den Gestellfuß (4), an die Tischplatte mit 2 Sechskantschrauben M6 x 16, 2 Beilagscheiben 6 und 2 Muttern M6.

Abb. 5

Montieren Sie den Gestellfuß (5) und den Schlauchhalter (b) an die Tischplatte mit 2 Sechskantschrauben M6 x 16, 2 Beilagscheiben 6 und 2 Muttern M6.

Abb. 6 / 6.1

Montieren Sie 2 Längsstreben (10) und 2 Querstreben (9), an die Gestellfüße (2, 3, 4 und 5) mit 12 Sechskantschrauben M 6 x 16, 12 Scheiben 6, 12 Sechskantmuttern M 6.

Abb. 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Montieren Sie die Tischverlängerungsplatte (8), mit zwei Streben (11), an Tischplatte und Querstrebe mit 6 Sechskantschrauben M6 x 16, 6 Scheiben 6, und 6 Sechskantmuttern M6. Die Schrauben von Hand leicht festziehen.

(Die Tischplatte (8) kann auch seitlich als Tischverbreiterung mit den kürzeren Streben montiert werden.)

Abb. 8

Montieren Sie den Absaugstutzen (14) an den unteren Sägeblattschutz (13) mit 4 Sechskantschrauben M 4 x 10 und 4 x Scheiben 4.

Abb. 9

Montieren Sie die Fahrvorrichtung (16) an die hinteren Gestellfüße (4 und 5) mit 4 Sechskantschrauben M 6 x 16, 4 Scheiben 6, und 4 Muttern M 6.

Abb. 10

Die Maschine auf die Füße stellen, alle Schrauben von Tisch, Füße und Streben (außer der Fahrvorrichtung) fest anziehen.

Abb. 11

Die Fahrvorrichtung in der Stellung fest anziehen, dass die Räder leicht den Boden berühren.

Abb. 12 / 12.1

Montieren Sie den Spaltkeil zum Sägeblatt so, wie in der Abb. beschrieben. Die Schraube leicht lösen, (nicht ganz herausdrehen) nach der Einstellung wieder fest anziehen. Die Sägeblatteinlage (19, Fig. 13) muss dabei entfernt werden.

Abb. 13

Nach der Einstellung des Spaltkeils die Sägeblatteinlage (19) mit 4 Flachkopfschrauben M 6 x 16 wieder befestigen.

Abb. 14

Die Abdeckhaube (20) mit Rundkopfschraube M 6 x 25, Scheibe 6 und Flügelmutter M6 an den Spaltkeil (18) montieren.

Abb. 15

Den Absaugschlauch (21) mit der Absaughaube (20) und dem Absaugstutzen verbinden.

Absauganlage anschließen, Abb. 15

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr der Augen durch herumwirbelnde Späne

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Betreiben Sie das Produkt nur mit einer geeigneten Späneabsauganlage. Verwenden Sie keinen Haushaltsstaubsauger.

1. Schließen Sie eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugstutzen an.

Die Absauganlage muss folgende Forderungen erfüllen:

- Durchmesser Absaugstutzen: Ø100mm
- Notwendiger Luftvolumenstrom: min. 460 m³/h
- Unterdruck: min. 530 Pa
- Empfohlene Luftgeschwindigkeit: min. 20 m/s

ACHTUNG

Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

Abb. 16 / 16.1

Die Hakenschraube mit 2 Scheiben 6, 2 Muttern M6 an der rechten Fußseite befestigen. Daran sind Sägeblattschlüssel und der Schiebstock aufgehängt.

Die zwei Transportgriffe werden an der Vorderseite der Säge, an den Füßen links und rechts mit 4 Sechskantschrauben M 6 x 16, 4 Scheiben 6, 4 Muttern M 6, montiert.

Montage des Längsanschlags, Abb. 17 / 17.1

Stecken Sie die Lagerstücke auf die Klemmplatte. Montieren Sie die Klemmplatte mit 2 Zylinderschrauben M6 x 30, 2 Fächerscheiben A 6,4 und 2 Sechskantmuttern an die Tischplatte.

Montage der Anschlagschiene, Abb. 18

Montieren Sie das Zwischenblech mit 2 Flachrundschrauben M6 x 50, 2 Scheiben A 6 und 2 Flügelmutter an den Längsanschlag.

Schieben Sie die Anschlagschiene auf das Zwischenblech und klemmen es mit den Flügelmutter.

Legende:

1 = Hohe Anlagefläche

2 = Niedrige Anlagefläche

Zum Klemmen ziehen Sie die Klemmklappe hoch, zum Lösen drücken Sie sie nieder.

Sägeblattwechsel, Abb. 19

Achtung! Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

Lösen Sie die Flügelschraube von der Absaughaube (20) und entfernen diese.

Abb. 20

Lösen Sie die 4 Kreuzschlitzschrauben von der Tischeinlage (19) und entfernen diese.

Abb. 21

Stellen Sie das Sägeblatt ganz nach oben und lösen die Schraube mit dem Sägeblattschlüssel.

Achtung! Linksgewinde

Abb. 22

Entfernen Sie den Sägeblattflansch (31) und das Sägeblatt (32).

Nun wechseln Sie das Sägeblatt.

Beim Montieren des Sägeblattflansches auf die Aussparung achten.

Nach dem Sägeblattwechsel prüfen Sie die Spaltkeileinstellung und montieren wieder Tischeinlage (19) und Absaughaube (20).

8. Transport

Die Maschine darf nur mit einer geeigneten Hebevorrichtung (Kran oder Gabelstapler) transportiert werden. Der Anbindungspunkt für das Seil (Kran) befindet sich am oberen Bandradgehäuse.

Heben Sie die Maschine niemals am Säge Tisch an.

Durch Anheben an der Vorderseite der Maschine kann diese leicht im Werkstatbereich entsprechend den Platzanforderungen versetzt werden.

9. Arbeitshinweise

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probesschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.

Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.).

Achtung beim Einschnneiden.

Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.

Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an.

Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).

Schiebestock oder den Handgriff mit Schiebeholz verwenden, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen. Bewahren Sie den Schiebstock oder das Schiebeholz bei Nichtbenutzung immer an dem Elektrowerkzeug auf.

Schrägverstellung des Sägeblatts

- Nach Lösen der beiden Klemmschrauben ist das Sägeblatt stufenlos von 90° bis 45° (siehe Skala) verstellbar.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probesschnittes.
- An den Stellschrauben bei Bedarf nachjustieren.

Höhenverstellung des Sägeblatts

Das Sägeblatt ist stufenlos von 0 bis 83 mm Schnitthöhe verstellbar.

Für sicheres und sauberes Arbeiten geringen Sägeblattüberstand zum Werkstück wählen.

Dem Spaltkeil wie im Bild 22 gezeigt einstellen.

Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke.

Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.

Es dürfen nur Sägeblätter mit dem Durchmesser von 315 mm und einer Dicke von 2,4 mm (Zähne 3,0 mm / 3,2 mm) verwendet werden.

Die Abdeckhaube bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück absenken. Die Abdeckhaube muss bei jedem Arbeitsgang waagrecht über dem Sägeblatt stehen.

Längsschnitte

Für Parallelschnitte den Längsanschlag einsetzen. Bei Schnitтарbeiten über 120 mm das Anschlaglineal mit der hohen Anschlagseite (1) und bei Schnittbreiten unter 120 mm mit der niedrigen Anschlagseite (2) verwenden. Das Werkstück mit dem beiliegenden Schiebstock führen.

Querschnitte

Für Quer- und Winkelschnitte den Schiebstock einsetzen.

Arbeiten an Kreissägemaschinen

Schneiden breiter Werkstücke, Abb. 24

Breite des zu bearbeiteten Werkstückes mehr als 120 mm

Arbeitsgang: Den Längsanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Auf sichere Handauflage achten. Werden durch den Schnitt schmale Werkstücke abgetrennt, so wird im Werkzeugbereich nur mit der rechten Hand oder unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes der Vorschub ausgeführt.

Besteht die Gefahr, dass das Werkstück zwischen Kreissägeblatt, Spaltkeil und Anschlag klemmt, so ist der Anschlag bis auf die Sägeblattmitte zurückzuziehen oder es ist ein kurzer Hilfsanschlag zu verwenden. Bei den Bildern wurde die obere Absaughaube nur angedeutet, oder im Einzelfall weggelassen, um Arbeitsgang oder Vorrichtung deutlicher zu zeigen.

Bei allen gezeigten Arbeitsgängen ist die obere Absaughaube erforderlich.

Schneiden schmaler Werkstücke, Abb. 25

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen, unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes, durchgeführt werden.

Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Verschissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebstock als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

Achtung! Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebstock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

Schneiden von Kanten und Leisten, Abb. 26

Arbeitsgang: Den Längsanschlag mit niedriger Anlagefläche montieren oder Hilfsanschlag verwenden. Werkstück mit Schiebstock vorschieben, bis sich das Werkstückende im Bereich des Spaltkeiles befindet. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges durch eine Tischverlängerung sichern.

Ausführung von Querschnitten, Abb. 27

Arbeitsgang: Abweisleiste so einstellen, dass Werkstückabschnitte den aufsteigenden Teil des Sägeblattes nicht berühren können. Werkstücke nur mittels Queranschlag oder Querschieber zuführen.

Abfallstücke nicht mit den Händen aus dem Bereich des Werkstückes entfernen.

10. Wartung

Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich.

Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Schiebestock, Schiebegriff, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H07RN-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 Volt/50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 mm², über 25 m Länge mindestens 2,5mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Drehstrommotor

- Die Netzspannung muss 400 V/50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 5-adrig sein. 3P * N * SL.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit maximal 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung geprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität mit einem CEE-Stecker getauscht werden.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.

- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor falsche Drehrichtung	Kondensator defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Falschanschluss	Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe Elektrischer Anschluss
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen, austauschen
	falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!
	Wear safety goggles!
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the product can cause sight loss.
	Attention! Danger of injury! Do not reach into saw blade while it is running!
	The product complies with the applicable European directives.
Attention!	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	27
2.	Device description (Fig. A)	27
3.	Scope of delivery	27
4.	Proper use	28
5.	General safety instructions.....	28
6.	Technical data.....	31
7.	Assembly and operation.....	32
8.	Transport.....	33
9.	Working instructions	33
10.	Maintenance	35
11.	Storage	35
12.	Electrical connection	35
13.	Disposal and recycling.....	36
14.	Troubleshooting	37
15.	Declaration of conformity	109

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating instructions,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country. Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. A)

1. On/off switch
2. Rip fence
3. Saw blade
4. Protective cover
5. Suction hose
6. Riving knife
7. Table inlay
8. Table width extension
- 8.1 Sliding carrier plate
9. Transport wheels
10. Suction port
11. Transport handle
12. Height adjustment

3. Scope of delivery

Circular table saw TS310
Rip fence with angle rail
Sliding carrier plate
Saw blade guard with screw and wing nut
Riving knife
Push stick
Table extension
2 table length extension supports
2 table width extension supports
2 wheel and lug units
Saw blade Ø 315 x 30 x 3.0/2 24 Z
Saw blade Ø 315 x 30 x 3.2/2 48 Z
Saw blade key
Push grip
Suction hose and fastening clamp
Enclosed accessories bag
Operating instructions

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

Attention

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

4. Proper use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber. The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

Only suitable saw blades (HM or CV saw blades) may be used for the machine.

The use of any type of HSS saw blades or cutting wheels is prohibited. An element of the proper intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. Store this manual in a safe place so that the information is available at any time. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area.
- Reaching into the running saw blade (cutting injury).
- Kick-back of workpieces and workpiece parts.
- Saw blade breakage.

- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade.
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used.
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

Attention! The following basic safety measures must be observed when using power tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the power tool and store the safety instructions well for later reference.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose power tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment.
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use power tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep away from children!
 - Do not let other people touch the tool or the cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused power tools
 - Unused power tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your power tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Use the correct power tool
 - Do not use low-output electric tools for heavy work.
 - Do not use the power tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use handheld circular saws for the cutting of branches or logs.
 - Do not use the electric tool to cut firewood.

- 8 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - When working outdoors, anti-slip footwear is recommended.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 9 Use protective equipment
 - Wear safety goggles.
 - Wear a mask when carrying out dust-creating work.
- 10 Connect the dust extraction device
 - If connections for dust extraction and a collecting device are present, make sure that they are connected and used properly.
 - Operation in enclosed areas is only permitted with a suitable chip extraction system.
- 11 Secure the workpiece
 - Use the clamping devices or a vice to hold the workpiece in place. It is thus held more securely than with your hand and allows the machine to be operated with both hands.
 - An additional support is necessary for long workpieces (table, trestle, etc.) in order to prevent the machine from tipping over.
 - Always press the workpiece firmly against the working plate and stop in order to prevent bouncing and twisting of the workpiece.
- 12 Avoid abnormal posture
 - Make sure that you have secure footing and always maintain your balance.
 - Avoid awkward hand positions in which a sudden slip could cause one or both hands to come into contact with the saw blade.
- 13 Take care of your tools
 - Keep cutting tools sharp and clean in order to be able to work better and more safely.
 - Follow the instructions for lubrication and for tool replacement.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
 - Keep the handle dry, clean and free of oil and grease.
- 14 Pull the connector out of the socket
 - Never remove loose fragments, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
 - When the power tool is not in use or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, drills, cutters.
- 15 Do not leave a tool key inserted
 - Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.
- 16 Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 17 Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 18 Always pay attention! ⚠ Watch what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the power tool when you are distracted.
- 19 Check the power tool for potential damage
 - Protective devices or other parts with minor damage must be carefully inspected to ensure that they function correctly and as intended prior to continued use of the power tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the power tool.
 - The moving protective hood may not be fixed in the open position.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised specialist workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any power tool on which the switch cannot be switched on and off.
- 20 ATTENTION!
 - Exercise elevated caution for double mitre cuts.
- 21 ATTENTION!
 - The use of other insertion tools and other accessories can entail a danger of injury.
- 22 Have your power tool repaired by a qualified electrician
 - This power tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.
- 23 Do not use the cable for purposes for which it is not intended.
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

Additional safety instructions, safety precautions

- Warning! Do not use damaged, cracked or deformed saw blades.
- Replace a worn table insert.
- Only use saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1.
- ⚠ Warning! When changing the saw blade, ensure that the cutting width is not smaller and the width of the saw blade disc is not greater than the thickness of the riving knife!
- Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.
- Wear suitable personal protective equipment. This includes: Hearing protection to reduce the risk of hearing loss, respiratory protection to reduce the risk of inhaling hazardous dust.
- Wear gloves when handling saw blades and rough materials.
- Carry saw blades in a container whenever practical.
- Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can cause sight loss.
- Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood. The emission of dust is influenced, among other things, by the type of material to be processed, the significance of local separation (collection or source) and the correct setting of the hood/guide plates/guides.
- Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).
- Always keep the push stick or wooden push block in its holder on the electric tool when not in use.

Maintenance and service

- Pull out the mains plug for any adjustment or repair tasks.
- The generation of noise is influenced by various factors, including the characteristics of saw blades, condition of saw blade and electric tool. Use saw blades which were designed for reduced noise development, insofar as possible. Maintain the electric tool and tool attachments regularly and if necessary, initiate repairs in order to reduce noise.
- Report faults on the electric tool, protective devices or the tool attachment to the person responsible for safety as soon as they are discovered.

Safe work

- Use a push stick or the handle with wooden push block in order to guide the workpiece safely past the saw blade.

- Make sure that the riving knife is always used and that it is correctly adjusted.
- Use and correctly set the upper saw blade guard.
- Only use saw blades for which the maximum permissible speed is not lower than the maximum spindle speed of the insertion tool and which are suitable for the material to be cut.
- Do not carry out rebating or grooving without a suitable protective device, such as a tunnel guard, being fitted over the saw table.
- Circular saws must not be used for slotting (groove ends in the workpiece).
- When transporting the electric tool, only use the transport devices. Never use the protective devices for handling or transport.
- Make sure that the upper part of the saw blade is covered during transport, e.g. by the protective device.
- Make sure to only use spacers and spindle rings that are suitable for the purpose specified by the manufacturer.
- The floor around the machine must be level, clean and free of loose particles such as chips and cutting residue.
- Working position always to the side of the saw blade.
- Do not remove cutting waste or miscellaneous parts of the workpiece from the cutting area so long as the machine is running and the sawing unit has not yet come to a standstill.
- Ensure that the machine is always attached to a workbench or table whenever possible.
- Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process (e.g. with a reel-off stand or roller trestle).
- ⚠ Attention! Never remove loose fragments, chips or jammed wood pieces from the running saw blade.
- To rectify faults or remove jammed pieces of wood, switch the machine off. - Pull out the mains plug -
- Only carry out modifications, adjustments, measurements and cleaning work when the engine is switched off. -Pull out the mains plug-
- Before switching on, make sure that keys and adjusting tools are removed.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Safety instructions for the use of saw blades

- 1 Only use insertion tools if you have mastered their use.
- 2 Observe the maximum speed. The maximum speed specified on the insertion tool may not be exceeded. If specified, observe the speed range.
- 3 Observe the motor / saw blade direction of rotation.
- 4 Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
- 5 Clean dirt, grease, oil and water off of the clamping surfaces.
- 6 Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
- 7 Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
- 8 Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
- 9 Handle insertion tool with caution. They are ideally stored in the originally package or special containers. Wear protective gloves in order to improve grip and to further reduce the risk of injury.
- 10 Prior to the use of insertion tools, make sure that all protective devices are properly fastened.
- 11 Prior to use, make sure that the insertion tool meets the technical requirements of this electric tool and is properly fastened.
- 12 Only use the supplied saw blade for cutting wood, never for the processing of metals.

Residual risks

The power tool is state-of-the-art and has been built according to the recognised technical safety regulations. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "safety instructions" and the "Proper use" are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not unnecessary stress the machine: too much pressure when sawing will damage the saw blade quickly. This results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your saw provides optimal performance.

- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before performing setting or maintenance work, switch the device off and unplug the mains plug.

6. Technical data

AC motor	230 V~ 50Hz	400 V~ 50 Hz
Power	2200 W	2800 W
Operating mode	S6 40%*	S 6/40 %
Idle speed	2800 rpm	2800 rpm
Plug	Schuko	CEE 16 A
Weight approx.	55 kg	57 kg

Carbide saw blade 24 Z pre-mounted	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm
Carbide saw blade 48 Z	Ø 315 x Ø 30 x 3.2 mm
Table size	800 x 550 (950) mm
Cutting height max. 90°	83 millimeters
Cutting height max. 45°	53 millimeters
Height adjustment	0 - 83 mm
Tilting saw blade	0 - 45°

* Operating mode S6 40%: Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 mins). In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 40% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 60% of the operating time.

Noise level

The noise levels have been determined in accordance with EN 1870.

Sound pressure level L_{pA}	90.2 dB
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	105.2 dB
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing. Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 1870.

7. Assembly and operation

Before commissioning

- Prior to commissioning, all covers and safety devices must be mounted correctly.
- The saw blade must be able to run freely.
- In case of previously machined wood, be aware of any foreign bodies, such as nails or screws, etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted, and that moving parts run smoothly.
- Before connecting the machine, make certain that the data on the type plate matches with the mains power data.
- Only connect the machine to a correctly installed protective contact socket, with fuse protection of at least 16A.
- Use a residual current circuit breaker with a trigger current of 30 mA or less.

Attention! Remove the mains plug before any maintenance, modification and assembly work on the circular saw.

Place all supplied parts on a flat surface. Group identical parts.

Note: If connections are secured with a screw (round head/or hexagon), hexagonal nuts and washer, the washer must be placed under the nut.

Insert screws from the outside to the inside and secure connections with nuts from the inside.

Note: During assembly, tighten the nuts and bolts only to the extent that they cannot fall off.

If you tighten the nuts and screws fully before final assembly, the final assembly cannot be carried out.

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

Fig. 1

Place the tabletop (1) on a workbench (remove packing pad a under the motor).

Fig. 1.1

Mount the frame leg (2) to the tabletop with 2 M6 x 16 hexagonal bolts, 2 washers 6 and 2 M6 nuts.

Fig. 2

Mount the switch (6) to the tabletop with 2 M6 x 16 hexagonal bolts, 2 washers 6 and 2 M6 nuts.

Fig. 3

Mount the frame leg (3) to the tabletop with 2 M6 x 16 hexagonal bolts, 2 washers 6 and 2 M6 nuts.

Fig. 4

Mount the frame leg (4) to the tabletop with 2 M6 x 16 hexagonal bolts, 2 washers 6 and 2 M6 nuts.

Fig. 5

Mount the frame leg (5) and the hose holder (b) to the tabletop with 2 M6 x 16 hexagonal bolts, 2 washers 6 and 2 M6 nuts.

Fig. 6 / 6.1

Mount 2 longitudinal struts (10) and 2 cross members (9), to the frame legs (2, 3, 4 and 5) with 12 M6 x 16 hexagonal bolts, 12 washers 6 and 12 M6 hexagonal nuts.

Fig. 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Mount the table extension plate (8), with two struts (11), to the tabletop and cross member with 6 M6 x 16 hexagonal bolts, 6 washers 6, and 6 M6 hexagonal nuts. Tighten the bolts lightly by hand. (The tabletop (8) can also be mounted laterally as a table width extension with the shorter struts)

Fig. 8

Fit the suction port (14) to the lower saw blade guard (13) with 4 M4 x 10 hexagonal bolts and 4 x washers 4.

Fig. 9

Mount the travel fixture (16) to the rear frame legs (4 and 5) with 4 M6 x 16 hexagonal bolts, 4 washers 6, and 4 M6 nuts.

Fig. 10

Place the machine on its feet, tighten all screws of the table, feet and struts (except the travel fixture).

Fig. 11

Tighten the travel fixture in position such that the wheels lightly touch the floor.

Fig. 12 / 12.1

Mount the riving knife to the saw blade as described in the illustration. Loosen the screw slightly (do not unscrew it completely) and tighten it again after the adjustment. In doing so, the saw blade insert (19, Fig. 13) must be removed.

Fig. 13

After adjusting the riving knife, refit the saw blade insert (19) with 4 M6 x 16 flange head screws.

Fig. 14

Fit the cover hood (20) to the splitting wedge (18) with a round-headed M6 x 25 screw, washer 6 and M6 wing nut.

Fig. 15

Connect the suction hose (21) to the suction hood (20) and the suction port.

Connecting the chip extraction system, Fig. 15

⚠ WARNING

Risk of eye injury from swirling chips

- Wear safety goggles.
- Only operate the product with a suitable chip extraction system. Do not use household vacuum cleaners.

1. Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction port.

The chip extraction system must fulfil the following requirements:

- Extraction port diameter: Ø100mm
- Necessary air volume flow: at least 460 m³/h
- Negative pressure: min. 530 Pa
- Recommended air speed: min. 20 m/s

ATTENTION

Check and clean the suction channels at regular intervals.

Fig. 16 / 16.1

Fasten the hook bolt with 2 washers 6, 2 M6 nuts on the right frame leg side. The saw blade key and the push stick are hung on it.

The two transport handles are mounted on the front of the saw, on the left and right legs with 4 M6 x 16 hexagonal bolts, 4 washers 6, 4 M6 nuts.

Fitting the longitudinal stop, Fig. 17 / 17.1

Connect the bearing piece to the clamping plate. Mount the clamping plate to the tabletop with 2 M6 x 30 cylinder screws, 2 A 6.4 serrated washers and 2 hexagonal nuts.

Installing the stop rail, Fig. 18

Mount the intermediate plate to the rip fence with 2 M6 x 50 flat round screws, 2 A 6 washers and 2 wing nuts. Slide the stop rail onto the intermediate plate and clamp it with the wing nuts.

Legend:

1 = High contact surface

2 = Low contact surface

To clamp, pull the clamping flap up; to release, press it down.

Saw blade replacement, Fig. 19

Attention! Pull out the mains plug and wear protective gloves.

Loosen the wing screw from the suction hood (20) and remove it.

Fig. 20

Loosen the 4 Phillips screws from the table inlay (19) and remove it.

Fig. 21

Set the saw blade all the way up and loosen the screw with the saw blade key.

Attention! Left-handed thread

Fig. 22

Remove the saw blade flange (31) and then the saw blade (32).

Now change the saw blade.

When mounting the saw blade flange, pay attention to the recess.

After changing the saw blade, check the riving knife setting and refit the table inlay (19) and suction hood (20).

8. Transport

The machine may only be transported with a suitable lifting device (crane or forklift). The attachment point for the rope (crane) is located on the upper belt wheel housing. Do not lift the machine by the saw table.

By lifting at the front of the machine, it can be easily relocated in the workshop area to suit the space requirements.

9. Working instructions

After every new setting, we recommend performing a test cut, in order to check the dimensional settings.

After switching on the saw, wait until the saw blade has reached its max. speed before making the cut.

Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process (e.g. with roller stand, etc.).

Be careful when cutting in.

Only operate the device with an extraction system. Check and clean the suction channels at regular intervals.

Make sure that a suitable saw blade for the material to be cut is selected.

Connect a dust collecting device to the electric tool when sawing wood.

Do not use saw blades made of high-speed alloy steel (HSS steel).

Use a push stick or the handle with wooden push block in order to guide the workpiece safely past the saw blade. Always keep the push stick or wooden push block on the electric tool when not in use.

Inclined adjustment of the saw blade

- After loosening the two clamping screws, the saw blade is continuously adjustable from 90° to 45° (see scale).
- Check the setting with a test cut.
- Re-adjust the set adjusting if necessary.

Height adjustment of the saw blade

The saw blade is continuously adjustable from 0 to 83 mm cutting height.

For safe and tidy work, select a small saw blade projection to the workpiece.

Adjust the riving knife as shown in Fig. 22.

The riving knife is an important safety device, which guides the workpiece and prevents the kerf closing behind the saw blade and the workpiece rebounding. Pay attention to the thickness of the splitting wedge.

The riving knife must not be thinner than the body of the saw blade and not thicker than its kerf width.

Only saw blades with a diameter of 315 mm and a thickness of 2.4 mm (teeth 3.0 mm / 3.2 mm) may be used.

Lower the cover hood onto the workpiece during every working operation. The cover hood must be horizontal above the saw blade with each working operation.

Longitudinal cuts

For parallel cuts, use the rip fence. Use the stop ruler with the high stop side (1) for cutting work over 120 mm and with the low stop side (2) for cutting widths under 120 mm. Guide the workpiece with the enclosed push stick.

Cross cuts

Use the sliding carriage for cross cuts and angled cuts.

Working on circular sawing machines

Cutting wider workpieces, Fig. 24

Width of the workpiece to be machined more than 120 mm

Work process: Set the longitudinal stop to suit the intended workpiece width. Ensure that you have a safe hand rest. If narrow workpieces are cut off by the cut, the feed is carried out in the tool area only with the right hand or with the aid of a push stick. If there is a risk of the workpiece jamming between the circular saw blade, riving knife and stop, the stop must be retracted to the centre of the saw blade or a short auxiliary fence must be used. In the pictures, the upper suction hood was only indicated, or in individual cases omitted, in order to show the work process or device more clearly.

The upper suction hood is required for all operations shown.

Cutting narrower workpieces, Fig. 25

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm must always be made with the aid of a push stick.

Push stick is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push stick immediately.

- Set the parallel stop to suit the intended workpiece width.
- Push the workpiece forward with both hands, and be sure to use a push stick as a pushing aid in the area of the saw blade.
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife.

Attention! For short workpieces, use the push stick as soon as you start cutting.

Cutting edges and strips, Fig. 26

Work process: Mount the longitudinal stop with a low contact surface or use an auxiliary fence. Push the workpiece forward with the push stick until the end of the workpiece is in the area of the riving knife. Secure long workpieces against tipping at the end of the cutting process with a table extension.

Carrying out cross cuts, Fig. 27

Work process: Adjust the deflector strip such that pieces cut off the workpiece cannot come into contact with the rising part of the saw blade. Feed workpieces only by means of transverse stop or transverse slide.

Do not remove waste pieces from the area of the workpiece with your hands.

10. Maintenance

Warning! Pull out the mains plug before carrying out any setting, servicing or repair work!

General maintenance tasks

- Keep protective devices, air vents and the engine housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.
- Oil the rotating parts once monthly to extend the life of the tool. Do not oil the motor.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table inlays, push stick, push grip, V-belt

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

11. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of overloading, the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the designation H07RN-F.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 Volts / 50 Hz.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross section of 1.5 mm², and over 25 m long must have a cross section of 2.5 mm².
- The mains power connection is protected with a 16A slow-blow fuse.

3-phase motor

- The mains voltage must be 400 V/50 Hz.
- Mains power connection and extension leads must be 5-core. 3P * N * SL.
- Extension cables must have a minimum cross section of 1.5 mm².
- The mains power connection must be protected with a max. 16 A fuse.

- When connecting to the mains or in the event of the machine being moved to another location, check the turning direction of the saw blade. If necessary, the polarity must be changed with a CEE plug.

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

13. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
- Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

14. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
Saw blade is loose after the motor is switched off	Fixing nut not tight enough	Tighten fastening nut, right-hand thread
Engine does not start	Mains fuse blown	Check mains fuse
	Extension lead defective	Replace the extension lead
	Connection to the engine or switch not OK	Have this checked by an electrician
	Engine or switch faulty	Have this checked by an electrician
Incorrect motor rotation direction	Capacitor defective	Have this checked by an electrician
	Incorrect connection	Have an electrician transpose the wall socket poles
Motor not supplying power, fuse tripping	Cross section of the extension cable insufficient	see Electrical connection
	Overload due to blunt saw blade	Replacing the saw blade
Burnt areas on the cutting surface	Blunt saw blade	Sharpen, replace saw blade
	Incorrect saw blade	Replace saw blade

Explication des symboles sur l'appareil

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez des lunettes de protection !
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. Ne pas usiner de matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant du produit peuvent faire perdre la vue.
	Attention ! Risque de blessures ! Ne touchez pas la lame de scie en marche !
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
Attention !	Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	40
2.	Description de l'appareil (fig. A).....	40
3.	Fournitures.....	40
4.	Utilisation conforme	41
5.	Consignes de sécurité générales.....	41
6.	Caractéristiques techniques.....	45
7.	Structure et commande	45
8.	Transport.....	47
9.	Consignes de travail	47
10.	Maintenance	48
11.	Stockage.....	49
12.	Raccordement électrique	49
13.	Élimination et recyclage.....	50
14.	Dépannage	51
15.	Déclaration de conformité	109



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation des instructions d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. A)

1. Interrupteur Marche/Arrêt
2. Butée longitudinale
3. Lame de scie
4. Capot de protection
5. Tuyau d'aspiration
6. Cale de fendage
7. Insert de table
8. Extension de table
- 8.1 Chariot coulissant
9. Dispositif de déplacement
10. Manchon d'aspiration
11. Poignée de transport
12. Réglage de la hauteur

3. Fournitures

Scie circulaire sur table TS310
Butée longitudinale avec rail angulaire
Chariot coulissant
Protection de la lame de scie avec vis et écrou à oreilles
Cale de fendage
Poussoir
Rallonge de table
2 supports de rallonge de table
2 supports d'extension de table
2 unités de roues et de brides
Lame de scie Ø 315 x 30 x 3,0/2 24 dents
Lame de scie Ø 315 x 30 x 3,2/2 48 dents
Clé de lame de scie
Poignée de poussoir
Tuyau d'aspiration et borne de fixation
Sachet joint
Instructions d'utilisation

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.

- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

4. Utilisation conforme

La scie circulaire sur table sert à couper tous types de bois tant dans le sens longitudinal que transversal (uniquement avec butée transversale) selon la taille de la machine. Les bois ronds, quel que soit leur type, ne doivent pas être coupés.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes.

Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur en est le seul responsable.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV).

Il est interdit d'utiliser des lames de scie HSS et des meules de tronçonnage. Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être scrupuleusement respectées.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Conservez-les bien afin d'avoir à tout moment ces informations à disposition. Si vous êtes amené à céder l'appareil quelqu'un d'autre, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels. De par la construction et la structure de la machine, les risques suivants peuvent survenir :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure).
- Mouvement de recul des pièces.
- Cassure de la lame de scie.
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie.
- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Attention ! Lors de l'utilisation d'outils électriques, respecter les mesures de sécurité élémentaires suivantes assurant une protection contre les chocs électriques, les blessures et les incendies. Lire toutes ces consignes avant d'utiliser cet outil électrique et conserver les consignes de sécurité en lieu sûr.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- 2 Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- 3 Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Évitez tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).

- 4 Maintenir le matériel à distance des enfants !
 - Ne laisser personne toucher l'outil ou le câble, les maintenir à distance de la zone de travail.
- 5 Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques qui ne sont pas utilisés doivent être rangés au sec, en hauteur ou dans un endroit verrouillé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne pas surcharger l'outil électrique
 - Ils fonctionnent en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans leur plage de puissance.
- 7 Utiliser le bon outil électrique
 - Ne pas utiliser d'outils électriques inefficaces pour les travaux exigeants.
 - Ne pas utiliser l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu. Par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire manuelle pour couper des poteaux de construction ou des bûches de bois.
 - Utiliser uniquement l'outil électrique pour scier le bois de chauffage.
- 8 Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - En cas de travail en extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- 9 Utiliser des équipements de protection
 - Portez des lunettes de protection.
 - Si l'intervention génère de la poussière, porter un masque respiratoire.
- 10 Raccorder le dispositif d'aspiration des poussières
 - Si des raccords sont disponibles pour l'aspiration et la collecte des poussières, veillez à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.
 - Une utilisation en espace clos n'est permise qu'avec une installation d'aspiration adaptée.
- 11 Sécuriser la pièce
 - Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour maintenir la pièce usinée. Elle sera ainsi maintenue de manière plus sûre qu'à la main et il sera possible de commander la machine avec les deux mains.
 - Dans le cas de pièces longues, il est nécessaire d'utiliser un appui supplémentaire (table, étaux, etc.) afin d'éviter que la machine ne bascule.
 - Appuyer toujours fermement la pièce contre le plateau de travail et la butée pour éviter que la pièce ne bouge ou ne se torde.
- 12 Éviter les positions du corps anormales
 - Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
 - Éviter les positions maladroites des mains qui risqueraient de toucher la lame de la scie en cas de glissement soudain.
- 13 Prendre soin de ses outils
 - Veiller à ce que les outils de découpe demeurent acérés et propres afin d'assurer un fonctionnement plus efficace et plus sûr.
 - Respectez les consignes de graissage et de remplacement des outils.
 - Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
 - Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- 14 Tirer sur le connecteur pour le débrancher de la prise de courant
 - Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de scie en cours de fonctionnement.
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
- 15 Ne jamais laisser une clé d'outil branchée
 - Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.
- 16 Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 17 Utiliser le câble rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des câbles rallonges autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- 18 Se montrer attentif. **⚠** Faire attention à ses actes. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on n'est pas concentré.
- 19 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les pièces susceptibles d'être endommagées fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.

- Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
 - Le capot de protection ne doit pas être bloqué en position ouverte.
 - Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
 - Les commutateurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service client.
 - N'utiliser aucun câble de raccordement défilant ou endommagé.
 - Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- 20 ATTENTION !
- Les doubles découpes de biais réclament une attention particulière.
- 21 ATTENTION !
- Le recours à d'autres outils auxiliaires et accessoires peut entraîner un risque de blessures.
- 22 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
- Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
- 23 Ne pas utiliser le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu.
- Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.

Consignes de sécurité supplémentaires Mesures de sécurité

- Avertissement ! Ne pas utiliser de lames de scie endommagées, fissurées ou déformées.
 - Remplacer les inserts de table usés.
 - Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1.
- ⚠ Avertissement !** Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et à ce que l'épaisseur de la lame ne soit pas supérieure à l'épaisseur de la cale de fendage !

- Veiller à sélectionner une lame de scie adaptée au matériau à découper.
- Porter un équipement de protection individuelle adapté. Cet équipement comprend : Protection auditive réduisant le risque de perte d'audition, protection respiratoire visant à réduire le risque lié aux poussières nocives.
- Lors de la manipulation des lames de scie et de matériaux rugueux, porter des gants de protection.
- Dans la mesure du possible, placer les lames de scie dans un conteneur.
- Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant de l'appareil peuvent faire perdre la vue.
- Lors de la découpe de bois, raccorder l'outil électrique à un collecteur de poussière. Le dégagement de poussières dépend, entre autres, de la nature du matériau à usiner, de l'importance des dépôts présents (détection ou source) et du réglage correct des capots/défecteurs/guides.
- Ne pas utiliser de lames de scie en acier rapide fortement allié (lames de scie HS).
- Conserver toujours le poussoir ou le pousoir en bois sur l'outil électrique dans son support en cas de non-utilisation.

Maintenance et entretien

- Débranchez la fiche secteur pour toute intervention de réglage et de maintenance.
- Le bruit dégagé dépend de divers facteurs, notamment du type de lame de scie, de leur état et de l'outil électrique. Utiliser dans la mesure du possible des lames de scie conçues pour réduire la génération de bruit. Procéder régulièrement à la maintenance de l'outil électrique et de ses accessoires afin de réduire le niveau sonore.
- Signaler au responsable de la sécurité tout dysfonctionnement de l'outil électrique, des protections ou des accessoires de l'outil dès que son existence est constatée.

Travail en toute sécurité

- Utiliser le poussoir ou la poignée avec poussoir en bois pour guider la pièce usinée en toute sécurité au-delà de la lame de scie.
- S'assurer que la cale de fendage soit toujours utilisée et qu'elle soit réglée correctement.
- Utiliser le dispositif de protection de lame de scie supérieur et le régler correctement.

- Utilisez uniquement des lames de scie dont le régime maximal autorisé n'est pas inférieur au régime de broche maximal de l'outil auxiliaire. Elles devront en outre être adaptées au matériau à découper.
- Ne pas réaliser de pliage ou de rainure sans qu'un dispositif de protection adapté, par ex. un dispositif de protection en tunnel, ne soit installé sur la table de scie.
- Les scies circulaires ne doivent pas être utilisées pour les fentes (rainure terminée dans la pièce usinée).
- Lors du transport de l'outil électrique, utiliser uniquement les dispositifs de transport. N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.
- Pendant le transport, veiller à ce que la partie supérieure de la lame de scie soit recouverte, par exemple, par le dispositif de protection.
- Veiller à utiliser uniquement des rondelles d'écartement et des bagues de broche qui conviennent pour l'objectif indiqué par le fabricant.
- Le sol autour de la machine doit être plan, propre et exempt de particules, tels que des copeaux et des résidus de coupe.
- Position de travail toujours sur le côté de la lame de scie.
- Ne retirer aucun résidu de coupe ni aucune autre partie de pièce de la zone de coupe tant que la machine continue de fonctionner et que le module de sciage n'est pas encore en position de repos.
- Veiller à ce que, dans la mesure du possible, la machine soit toujours fixée après un établi ou une table.
- Sécuriser les pièces longues afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin du processus de coupe (par exemple, support à rouleaux ou support mobile).
- ⚠ Attention ! Ne jamais éliminer les éclats, copeaux ou autres pièces de bois coincées au niveau de la lame de scie en cours de fonctionnement.
- Pour la réparation de pannes ou l'élimination de morceaux de bois coincés, la machine doit être désactivée. - Débrancher la fiche secteur -
- Effectuez les adaptations, les opérations de réglage, de mesurage et de nettoyage uniquement lorsque le moteur est coupé. - Débrancher la fiche secteur -
- Avant toute mise en service, veiller à ce que les clés et outils de réglages aient été retirés.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous

recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité concernant la manipulation des lames de scie

- 1 N'utiliser les outils auxiliaires que si vous en maîtrisez la manipulation.
- 2 Respectez la vitesse maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil auxiliaire ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, la respecter.
- 3 Respecter le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
- 4 Ne pas utiliser d'outils auxiliaires présentant des fissures. Mettre hors service les outils auxiliaires présentant des fissures. Il est interdit de les réparer.
- 5 Nettoyez les surfaces de serrage afin d'éliminer les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau.
- 6 Ne pas utiliser de bagues ou de douilles de réduction indépendantes pour réduire les alésages des lames de scie circulaire.
- 7 Veiller à ce que les bagues de réduction fixées servant à sécuriser l'outil auxiliaire présentent le même diamètre et au moins 1/3 du diamètre de coupe.
- 8 Assurez-vous que les bagues de réduction mises en place sont à la parallèle les unes des autres.
- 9 Manipuler avec prudence les outils auxiliaires. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des contenants spéciaux. Portez des gants de protection pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
- 10 Avant d'utiliser les outils auxiliaires, veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
- 11 Avant toute utilisation, veiller à ce que l'outil auxiliaire réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'il soit bien fixé.
- 12 Utilisez la lame de scie fournie uniquement pour scier du bois, mais jamais pour usiner des métaux.

Risques résiduels

L'outil électrique est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.

- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les « Consignes de sécurité » et « l'utilisation conforme aux dispositions » ainsi que les instructions d'utilisation de manière générale.
- Ne pas charger la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie. Cela peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Évitez toute mise en service imprévue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. La scie présentera ainsi des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, désactivez l'appareil et débranchez la fiche secteur.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V~ 50 Hz	400 V~ 50 Hz
Puissance	2200 W	2800 W
Mode de fonctionnement	S6 40%*	S 6/40 %
Régime ralenti	2800 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
Connecteur	Schuko	CEE 16 A
Poids approx.	55 kg	57 kg

Lame de scie au carbure 24 dents prémontée	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm
Lame de scie au carbure 48 dents	Ø 315 x Ø 30 x 3,2 mm
Taille de la table	800 x 550 (950) mm
Hauteur de coupe max. 90°	83 mm
Hauteur de coupe max. 45°	53 mm
Réglage de la hauteur	0 - 83 mm
Lame de scie inclinable	0 - 45°

* Mode de fonctionnement S6 40 % : Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min). Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 40 % de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 60 % de la durée de fonctionnement.

Valeurs acoustiques

Les valeurs sonores ont été déterminées conformément à la norme EN 1870.

Niveau de pression sonore L_{pA}	90,2 dB
Incertitude K_{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	105,2 dB
Incertitude K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme EN 1870.

7. Structure et commande

Avant la mise en service

- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La lame de scie doit pouvoir fonctionner sans entrave.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que la lame de scie soit bien montée et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.
- Avant de raccorder la machine, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Branchez la machine uniquement sur une prise de courant à contact de protection correctement installée avec un fusible d'au moins 16 A.
- Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

Attention ! Avant tous travaux de maintenance, de conversion et de montage de la scie circulaire, retirer la fiche secteur.

Placer toutes les pièces livrées sur une surface plate. Regrouper les pièces identiques.

Remarque : Lorsque les raccords sont fixés avec une vis (à tête ronde ou à six pans), des écrous hexagonaux et une rondelle d'appui, la rondelle d'appui doit être montée sous l'écrou.

Insérer les vis de l'extérieur vers l'intérieur et serrer les raccords avec les écrous depuis l'intérieur.

Remarque : Pendant le montage, ne serrer les écrous et les vis que jusqu'à ce qu'ils ne puissent plus tomber. Si vous serrez complètement les écrous et les vis avant l'assemblage final, celui-ci ne pourra pas être effectué.

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

Fig. 1

Placer le plateau (1) sur un établi (retirer le rembourrage d'emballage sous le moteur).

Fig. 1.1

Monter le pied de bâti (2) avec 2 vis à six pans M6 x 16, 2 rondelles plates 6 et 2 écrous M6 sur le plateau.

Fig. 2

Monter l'interrupteur (6), avec 2 vis à six pans M6 x 16, 2 rondelles plates 6 et 2 écrous M6 sur le plateau.

Fig. 3

Monter le pied de bâti (3) sur le plateau avec 2 vis à six pans M6 x 16, 2 rondelles plates 6 et 2 écrous M6.

Fig. 4

Monter le pied de bâti (4) sur le plateau avec 2 vis à six pans M6 x 16, 2 rondelles plates 6 et 2 écrous M6.

Fig. 5

Monter le pied de bâti (5) et le support de tuyau (b) sur le plateau avec 2 vis à six pans M6 x 16, 2 rondelles plates 6 et 2 écrous M6.

Fig. 6 / 6.1

Monter 2 traverses longitudinales (10) et 2 traverses transversales (9) sur les pieds de bâti (2, 3, 4 et 5) avec 12 vis à six pans M6 x 16, 12 rondelles 6, 12 écrous hexagonaux M6.

Fig. 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Monter la plaque de rallonge de table (8), avec deux montants (11), sur le plateau et la traverse avec 6 vis à six pans M6 x 16, 6 rondelles 6 et 6 écrous hexagonaux M6. Serrer légèrement les vis à la main. (Le plateau (8) peut aussi être monté latéralement en tant qu'extension de table avec des montants plus courts.)

Fig. 8

Monter le manchon d'aspiration (14) sur la protection de la lame de scie inférieure (13) avec 4 vis à six pans M4 x 10 et 4 x rondelles 4.

Fig. 9

Monter le dispositif de déplacement (16) sur les pieds de bâti arrière (4 et 5) avec 4 vis à six pans M6 x 16, 4 rondelles 6, et 4 écrous M6.

Fig. 10

Placer la machine sur les pieds, serrer à fond toutes les vis de la table, des pieds et des montants (sauf celles du dispositif de déplacement).

Fig. 11

Serrer à fond le dispositif de déplacement en position de sorte à ce que les roues touchent légèrement le sol.

Fig. 12 / 12.1

Monter la cale de fendage sur la lame de scie, comme le décrit la Fig. Desserrer légèrement la vis (ne pas la dévisser totalement), resserrer ensuite à fond après le réglage. L'insert de lame de scie (19, Fig. 13) doit, dans ce cas, être retiré.

Fig. 13

Après le réglage de la cale de fendage, fixer à nouveau l'insert de lame de scie (19) avec 4 vis à bride M6 x 16.

Fig. 14

Monter le capot de protection (20) sur la cale de fendage (18) avec une vis à tête ronde M6 x 25, un disque 6 et un écrou à oreilles M6.

Fig. 15

Raccorder le tuyau d'aspiration (21) avec la hotte aspirante (20) et le manchon d'aspiration.

Raccorder l'installation d'aspiration, Fig. 15

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures oculaires dû à la projection de copeaux

- Portez des lunettes de protection.
- N'utiliser le produit qu'avec une installation d'aspiration de copeaux adaptée. N'utilisez pas d'aspirateur de maison.

1. Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au manchon d'aspiration.

L'aspirateur doit répondre aux exigences suivantes :

- Diamètre du manchon d'aspiration : Ø100 mm
- Débit volumique d'air nécessaire : min. 460 m³/h
- Dépression : min. 530 Pa.
- Vitesse de l'air recommandée : min. 20 m/s

ATTENTION

Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

Fig. 16 / 16.1

Fixer la vis à crochet avec 2 rondelles 6, 2 écrous M6 sur le côté droit du pied. La clé de lame de scie et la tige de poussée sont accrochées dessus.

Les deux poignées de transport sont montées sur la partie avant de la scie, au niveau des pieds à gauche et à droite, avec 4 vis à six pans M6 x 16, 4 rondelles 6 et 4 écrous M6.

Montage de la butée longitudinale, Fig. 17 / 17.1

Connecter les parties de palier sur la plaque de serrage. Monter la plaque de serrage sur le plateau avec 2 vis cylindriques M6 x 30, 2 rondelles striées A 6,4 et 2 écrous hexagonaux.

Montage du rail de butée, Fig. 18

Monter la tôle intermédiaire sur la butée longitudinale avec 2 vis à tête bombée M6 x 50, 2 rondelles A 6 et 2 écrous à oreilles.

Faire glisser le rail de butée sur la tôle intermédiaire et le fixer avec les écrous à oreilles.

Légende :

1 = Surface de pose élevée

2 = Surface de pose basse

Pour serrer, tirez le clapet de serrage vers le haut. Pour relâcher, appuyez vers le bas.

Changement de la lame de scie, Fig. 19

Attention ! Retirez la fiche secteur et portez des gants de protection.

Desserrer la vis papillon de la hotte aspirante (20) et la retirer.

Fig. 20

Desserrer les 4 vis cruciformes du plateau de table (19) et les retirer.

Fig. 21

Placer la lame de scie totalement en haut et desserrer la vis avec la clé de lame de scie.

Attention ! Filetage à gauche

Fig. 22

Retirer la bride à lame de scie (31) et la lame de scie (32). Remplacer ensuite la lame de scie.

Lors du montage, veiller à l'évidement.

Après le changement de la lame de scie, vérifier le réglage de la cale de fendage et remonter le plateau de table (19) et la hotte aspirante (20).

8. Transport

La machine doit être transportée uniquement avec un dispositif de levage adapté (grue ou chariot élévateur à fourche). Le point de raccordement pour le câble (grue) se trouve sur le boîtier supérieur de roue de bande.

Ne jamais soulever la machine au niveau de la table de scie.

Pour pouvoir déplacer facilement la machine dans l'atelier en fonction des besoins d'espace, il suffit de la soulever à l'avant.

9. Consignes de travail

Après chaque nouveau réglage, nous recommandons de procéder à un essai de coupe afin de contrôler les dimensions réglées.

Une fois la scie sous tension, attendre que la lame de scie ait atteint son régime maximal avant de commencer la coupe.

Sécurisez les pièces à usiner longues afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin de l'opération de coupe (par ex. avec un support dérouleur, etc.).

Attention lors de la découpe.

N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration. Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

Veiller à sélectionner une lame de scie adaptée au matériau à découper.

Lors de la découpe de bois, raccorder l'outil électrique à un collecteur de poussière.

Ne pas utiliser de lames de scie en acier rapide fortement allié (lames de scie HS).

Utiliser le poussoir ou la poignée avec poussoir en bois pour guider la pièce usinée en toute sécurité au-delà de la lame de scie. Conserver toujours la tige de poussée ou la cale coulissante sur l'outil électrique en cas de non-utilisation.

Réglage incliné de la lame de scie

- Après le desserrage de deux vis de blocage, la lame de scie peut être réglée en continu de 90° à 45° (voir l'échelle).
- Vérifiez le réglage en procédant à une coupe d'essai.
- Corriger le réglage sur les vis de réglage au besoin.

Réglage de la hauteur de la lame de scie

La lame de scie peut être réglée en continu à une hauteur de coupe de 0 à 83 mm.

Pour un travail sûr et propre, choisir une saillie de lame de scie réduite par rapport à la pièce usinée.

Régler la cale de fendage, comme le présente la Figure 22. La cale de fendage est un dispositif de protection important, qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture du trait de scie derrière la lame de scie et ainsi le retour de la pièce à travailler. Veiller à l'épaisseur de la cale de fendage.

La cale de fendage ne doit pas être plus mince que le corps de lame de scie et ne doit pas être plus épaisse que sa largeur de trait de scie.

Seules des lames de scie d'un diamètre de 315 mm et d'une épaisseur de 2,4 mm (dents 3,0 mm / 3,2 mm) doivent être utilisées.

Abaisser le capot de protection pour chaque opération sur la pièce à travailler. Lors de chaque opération, le capot de protection doit se tenir en position horizontale au dessus de la lame de scie.

Coupes longitudinales

Utiliser la butée longitudinale pour les coupes parallèles. Lors des travaux de coupe de plus de 120 mm, utiliser la règle de butée avec le côté haut de la butée (1) et, pour les largeurs de coupe inférieures de 120 mm, avec le côté bas de la butée (2). Guider la pièce usinée avec la tige de poussée jointe.

Coupes transversales

Utiliser le chariot coulissant pour les coupes transversales et d'angle.

Travail sur les scies circulaires

Découpe de pièces à usiner larges, Fig. 24

Largeur de la pièce à usiner : plus de 120 mm

Procédure : Régler la butée longitudinale conformément à la largeur de pièce prévue. Attention à l'appui sûr des mains. Si des pièces à usiner étroites sont séparées par la coupe, procéder uniquement avec la main droite ou à l'aide d'une tige de poussée

de l'avance dans la zone de l'outil. Si la pièce usinée risque de se coincer entre la lame de scie circulaire, la cale de fendage et la butée, la butée doit être ramenée jusqu'au centre de la lame de scie ou une butée auxiliaire courte doit être utilisée. Sur les figures, la hotte aspirante supérieure est uniquement suggérée ou, dans certains cas, omise afin de simplifier la compréhension de l'opération ou du dispositif.

La hotte aspirante supérieure est nécessaire pour toutes les procédures indiquées.

Découpe de pièces à usiner étroites, Fig. 25

Les coupes longitudinales de pièces usinées dont la largeur est inférieure à 120 mm doivent impérativement être effectuées à l'aide d'une tige de poussée.

Le poussoir est fourni dans le kit livré. Remplacer immédiatement tout poussoir usé ou endommagé.

- Régler le guide parallèle conformément à la largeur de pièce prévue.
- Avancer la pièce usinée avec les deux mains. Il est indispensable d'utiliser la tige de poussée dans la zone de la lame de scie en tant qu'aide à la poussée.
- Poussez toujours la pièce usinée jusqu'à l'extrémité de la cale de fendage.

Attention ! Pour les pièces usinées courtes, le poussoir doit être utilisé dès le début de la coupe.

Découpe des chanfreins et des arêtes, Fig. 26

Procédure : Monter la butée longitudinale avec la surface de pose basse ou utiliser une butée auxiliaire. Faire avancer la pièce à l'aide de la tige de poussée jusqu'à ce que l'extrémité de la pièce se trouve à proximité de la cale de fendage. Sécuriser les pièces longues avec une rallonge de table afin d'éviter qu'elles ne basculent à la fin du processus de coupe.

Réalisation de coupes transversales, fig. 27

Procédure : Régler la bavette de manière à ce que les coupes de pièce ne puissent pas toucher la partie montante de la lame de scie. Introduire uniquement les pièces à l'aide de la butée ou du poussoir transversal. Ne pas retirer les déchets de la zone de la pièce avec les mains.

10. Maintenance

Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche secteur !

Mesures de maintenance générales

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le vo-

let d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à faible pression.

- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.
- Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Balai de carbone, lame de scie, piles, inserts de table, poussoir, poignée de poussoir, courroie trapézoïdale

* ne sont pas nécessairement fournis !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

11. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. Le branchement au secteur côté client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement n'est pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. Utilisez uniquement des câbles de raccordement dotés du signe H07RN-F.

L'indication de la désignation du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 Volt/50 Hz.
- Les rallonges électriques d'une longueur inférieure ou égale à 25 m doivent disposer d'une section transversale de 1,5 mm². Au-delà, leur section transversale doit être d'au moins 2,5 mm².
- La prise secteur est protégée par un fusible 16 A inerte.

Moteur triphasé

- La tension secteur doit être de 400 V/50 Hz.
- La prise secteur et la rallonge doivent être à 5 conducteurs. 3P * N * SL.
- Les rallonges électriques doivent présenter une section transversale d'au moins 1,5 mm².
- La prise secteur est sécurisée avec 16 A maximum.

- En cas de raccordement au secteur ou de changement de site, le sens de rotation doit être contrôlé. S'il y a lieu, la polarité doit être inversée avec un connecteur CEE.

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

13. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).

- Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

14. Dépannage

Défaut	Cause possible	Solution
La lame de scie se détache après arrêt du moteur	L'écrou de fixation n'est pas suffisamment serré	Serrer l'écrou de fixation, filetage à droite
Le moteur ne démarre pas	Défaillance du fusible secteur	Vérifier le fusible secteur
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacer la rallonge électrique
	Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur incorrects	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Moteur ou interrupteur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
Sens de rotation incorrect du moteur	Condensateur défectueux	Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière
	Mauvais raccordement	Faire inverser la polarité de la prise murale par un électricien spécialisé
Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche	Section de la rallonge électrique insuffisante	Voir Raccordement électrique
	Surcharge par lame de scie émoussée	Remplacer la lame de scie
Surfaces brûlées à la surface de coupe	Lame de scie émoussée	Meuler, remplacer la lame de scie
	Mauvaise lame de scie	Remplacer la lame de scie

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Prima della messa in funzione leggere e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare occhiali protettivi!
	Indossare otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dal prodotto possono causare la perdita della vista.
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	54
2.	Descrizione dell'apparecchio (Fig. A).....	54
3.	Contenuto della fornitura	54
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	55
5.	Indicazioni di sicurezza generali	55
6.	Dati tecnici	59
7.	Montaggio e utilizzo	59
8.	Trasporto.....	61
9.	Istruzioni di lavoro.....	61
10.	Manutenzione	62
11.	Stoccaggio	63
12.	Allacciamento elettrico	63
13.	Smaltimento e riciclaggio	64
14.	Risoluzione dei guasti.....	65
15.	Dichiarazione di conformità.....	109

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

Indicazione:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio. Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. A)

1. Interruttore di accensione/spegnimento
2. Arresto longitudinale
3. Lama della sega
4. Cofano di protezione
5. Flessibile di aspirazione
6. Cuneo spaccalegna
7. Inserto da banco
8. Ampliamento banco
- 8.1 Piano scorrevole
9. Dispositivo di movimentazione
10. Bocchettone di aspirazione
11. Maniglia di trasporto
12. Regolazione dell'altezza

3. Contenuto della fornitura

Sega circolare da banco TS310
Arresto longitudinale con rotaia angolare
Piano scorrevole
Protezione della lama della sega con vite e dado ad alette
Cuneo spaccalegna
Spingitoio
Prolunga banco
2 supporti per prolunghe banco
2 supporti per ampliamento banco
2 unità ruota e passante
Lama della sega Ø 315 x 30 x 3,0/2 24 Z
Lama della sega Ø 315 x 30 x 3,2/2 48 Z
Chiave per lame di sega
Impugnatura scorrevole
Tubo flessibile di aspirazione e morsetto di fissaggio
Sacchetto degli accessori
Manuale di istruzioni

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).

- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La sega circolare da banco è destinata al taglio longitudinale e trasversale (solo con battuta trasversale) di tutti i tipi di legno, in funzione delle dimensioni della macchina. Non è consentito tagliare legname rotondo di alcun tipo.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto.

Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. Eventuali danni o lesioni di qualsiasi tipo derivanti da quanto sopra sono di responsabilità dell'utente operatore e non del produttore. Si possono utilizzare solo lame per sega adatte alla macchina (lame metallo duro o cromo-vanadio).

È vietato l'utilizzo di lame per sega in acciaio super rapido e dischi sezionatori di qualsiasi tipo. L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che azionano e sottopongono a manutenzione la macchina devono aver preso confidenza con essa ed essere istruite sui potenziali pericoli che ne derivano. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.

Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad

un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si possono presentare i seguenti rischi:

- Contatto della lama della sega in zona non coperta della sega stessa.
- Accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare.
- Rotture della lama della sega.
- Proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega.
- Danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari ottoprotettori.
- Emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Attenzione! Quando si utilizzano elettrotroutensili adottare le seguenti misure di sicurezza basilari per la protezione contro le scosse elettriche, le lesioni o il pericolo di incendio. Leggere tutte le avvertenze prima di utilizzare il presente elettrotroutensile e conservare con cura le avvertenze di sicurezza.

Lavorare in sicurezza

- 1 Mantenere in ordine la zona di lavoro
 - Disordine nell'area di lavoro può causare infortuni.
- 2 Tenere in considerazione gli influssi ambientali
 - Non esporre gli attrezzi elettrici alla pioggia.
 - Non utilizzare utensili elettrici in luoghi umidi o bagnati.
 - Garantire un'adeguata illuminazione dell'area di lavoro.
 - Non utilizzare gli elettrotroutensili in luoghi esposti a rischio di incendio o esplosione.

- 3 Proteggersi da scosse elettriche
 - Evitare il contatto del corpo con componenti collegati a terra (per es. tubi, radiatori, piastre elettriche, refrigeratori).
- 4 Tenere i bambini lontani!
 - Non lasciare che altre persone tocchino l'attrezzo o il cavo, tenerle lontane dalla propria zona di lavoro.
- 5 Conservare gli elettrodomestici non utilizzati in modo sicuro
 - Gli utensili elettrici non utilizzati devono essere conservati in un luogo asciutto, in posizione elevata o chiuso a chiave, al di fuori della portata dei bambini.
- 6 Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico
 - Funzionano meglio e in modo più sicuro nel campo di potenza indicato.
- 7 Utilizzare il giusto attrezzo elettrico
 - Non utilizzare attrezzi elettrici deboli per lavori pesanti.
 - Non utilizzare l'attrezzo elettrico per scopi non previsti. Ad esempio non utilizzare seghe circolari manuali per tagliare rami di alberi o tronchi di legno.
 - Non utilizzare l'elettrodomestico per tagliare legna da combustione.
- 8 Indossare abbigliamento adeguato
 - Non indossare abbigliamento largo o gioielli perché potrebbero essere catturati da componenti in movimento.
 - Durante i lavori all'aperto si raccomandano calzature antiscivolo.
 - In caso di capelli lunghi, indossare una retina per raccogliere i capelli.
- 9 Utilizzare i dispositivi di protezione
 - Indossare degli occhiali protettivi.
 - Quando si eseguono lavori che producono polvere, è necessario indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.
- 10 Collegare il dispositivo di aspirazione della polvere
 - Se sono presenti collegamenti per l'aspirazione della polvere e il dispositivo di raccolta, assicurarsi che siano collegati e vengano utilizzati correttamente.
 - L'esercizio in ambienti chiusi è consentito solo con un impianto di aspirazione adeguato.
- 11 Bloccare il pezzo da lavorare
 - Utilizzare dispositivi di serraggio o una morsa a vite per mantenere fermo il pezzo da lavorare. In questo modo viene mantenuto in modo più sicuro che con le mani ed è possibile usare la macchina con entrambe le mani.
- In caso di pezzi lunghi, occorre un supporto aggiuntivo (tavolo, cavalletti, ecc.) per evitare il ribaltamento della macchina.
- Spingere sempre il pezzo saldamente verso la piastra di lavoro e la battuta per evitare il traballamento o la rotazione del pezzo.
- 12 Evitare posizioni del corpo anomale
 - Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
 - Evitare posizioni maldestre delle mani che, in caso di scivolamento improvviso, possano causare il contatto di una o di entrambe le mani con la lama.
- 13 Prendersi cura degli attrezzi elettrici con diligenza
 - Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti al fine di lavorare in modo migliore e più sicuro.
 - Attenersi alle avvertenze per la lubrificazione e la sostituzione dell'attrezzo.
 - Controllare regolarmente la linea di allacciamento dell'utensile elettrico e farlo sostituire da un tecnico qualificato qualora sia danneggiato.
 - Controllare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli quando appaiono danneggiati.
 - Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da olio e grasso.
- 14 Estrarre la spina dalla presa
 - Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
 - In caso di inutilizzo dell'attrezzo elettrico, prima della manutenzione e durante la sostituzione di attrezzi, per esempio lama della sega, trapano, fresa.
- 15 Non lasciare inserite alcuna chiave dell'attrezzo
 - Verificare prima dell'accensione che la chiave e gli attrezzi di regolazione siano stati rimossi.
- 16 Evitare l'avviamento inavvertito
 - Accertarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- 17 Utilizzare il cavo di prolunga per la zona esterna
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga consentiti e opportunamente contrassegnati a tale scopo.
 - Utilizzare il tamburo avvolgicavo solo in stato srotolato.
- 18 Restare sempre vigili. ⚠ Prestare attenzione a quello che si fa. Attenersi alle regole di buon senso durante il lavoro. Non utilizzare l'attrezzo elettrico se non si è concentrati.
- 19 Verificare che l'attrezzo elettrico non sia danneggiato
 - Prima di utilizzare l'utensile elettrico, controllare scrupolosamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente.

- Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si blocchino, e che non siano danneggiate. Tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte al fine di garantire un esercizio perfetto dell'elettrotroutensile.
 - La calotta protettiva mobile non deve essere bloccata in posizione aperta.
 - I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti correttamente in un'officina specializzata autorizzata, a meno che non venga specificato altrimenti nelle istruzioni per l'uso.
 - Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina di assistenza.
 - Non utilizzare cavi di collegamento difettosi o danneggiati.
 - Non utilizzare attrezzi elettrici il cui l'interruttore non può essere acceso o spento.
- 20 **ATTENZIONE!**
- In caso di tagli a doppia bisellatura, prestare particolare attenzione.
- 21 **ATTENZIONE!**
- L'utilizzo di altri utensili e accessori può implicare un pericolo di lesioni.
- 22 Far riparare l'elettrotroutensile da un tecnico elettricista qualificato
- Il presente utensile elettrico è conforme alle disposizioni di sicurezza pertinenti. Le riparazioni devono essere effettuate solo da un esperto elettricista utilizzando pezzi di ricambio originali, altrimenti si rischiano infortuni dell'utilizzatore.
- 23 Non utilizzare il cavo per scopi a cui non è destinato.
- Non estrarre la spina dalla presa tirando il cavo. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti.

Altre indicazioni di sicurezza Misure di sicurezza

- Avviso! Non utilizzare lame rotte, deformate o danneggiate.
- Sostituire l'insero tavola usurato.
- Utilizzare solo lame per sega comandate dal fabbricante conformi alla norma EN 847-1.
- ⚠ **Avviso!** All'atto della sostituzione della lama della sega, assicurarsi che la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originaria non sia superiore allo spessore del cuneo spaccalegna!
- Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale adeguati. Questo include: Otoprotettori per evitare il rischio di sordità, protezione respiratoria per evitare il rischio di inalazione di polvere pericolosa.
- durante la manipolazione di lame e materiale grezzo, indossare dei guanti.
- Trasportare le lame della sega in un contenitore ove ciò sia possibile.
- Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.
- Collegare l'elettrotroutensile ad un dispositivo di raccolta polvere durante il taglio della legna. L'emissione di polvere dipende anche dal tipo di materiale da lavorare, dall'entità della deposizione locale (captazione o origine) e dalla regolazione corretta di calotta/deflettori in lamiera/guide.
- Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (acciaio RFL).
- In caso di inutilizzo, conservare sempre lo spingitoio o il legno scorrevole sull'elettrotroutensile nel relativo supporto.

Manutenzione e cura

- Staccare la spina elettrica durante qualsiasi intervento di regolazione e manutenzione.
- La produzione di emissioni acustiche dipende da diversi fattori, tra cui le caratteristiche delle lame, lo stato della stessa e l'elettrotroutensile. Per quanto possibile, utilizzare lame costruite per ridurre le emissioni acustiche, sottoporre a regolare manutenzione l'elettrotroutensile ed eventualmente ripararlo al fine di ridurre la produzione di rumore.
- Comunicare alla persona addetta alla sicurezza eventuali guasti dell'elettrotroutensile, dei dispositivi di protezione o del rialzo del pezzo non appena questi vengono riscontrati.

Lavorare in sicurezza

- Utilizzare lo spingitoio o l'impugnatura con legno scorrevole per spostare avanti il pezzo da lavorare in modo sicuro sulla lama della sega.
- Assicurarsi che venga sempre usato il cuneo spaccalegna e che sia regolato correttamente.
- Utilizzare il dispositivo di protezione della lama superiore e regolarlo correttamente.
- Utilizzare solo lame il cui numero di giri massimo consentito non sia inferiore al numero massimo di giri del mandrino dell'attrezzo utilizzato e adatte al materiale da tagliare.

- Non eseguire incassature o scanalature senza un dispositivo di protezione adatto, come ad es. un dispositivo di protezione a tunnel applicato sul banco sega.
- Le seghe circolari non devono essere utilizzate per eseguire intagli (scanalatura finita del pezzo).
- Per il trasporto dell'elettrotensile, utilizzare solo i dispositivi di trasporto. Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per manipolazione o trasporto.
- Accertarsi che durante il trasporto la parte superiore della lama sia coperta, ad esempio con un dispositivo di protezione.
- Accertarsi di utilizzare solo distanziali e anelli adatti allo scopo specificato dal produttore.
- Il pavimento intorno alla macchina deve essere in piano, pulito e privo di particelle, come ad es. i trucioli e residui di taglio.
- Posizione di lavoro sempre a lato della lama della sega.
- Rimuovere i residui di taglio o altri parti del pezzo da lavorare dalla zona di taglio, per tutto il tempo in cui il motore è acceso e il gruppo sega non è ancora in posizione di riposo.
- Assicurarsi che la macchina, qualora possibile, sia sempre ben fissa ad un banco o un tavolo.
- Bloccare i pezzi lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad esempio con cavalletto con rullo o carrello).
- ⚠ Attenzione! Non rimuovere mai schegge, trucioli o pezzi di legno incastrati quando la lama della sega è in movimento.
- Per eliminare eventuali difetti o rimuovere pezzi di legno incastrati, spegnere la macchina. - Staccare la spina elettrica -
- Eseguire interventi di equipaggiamento, regolazione, misurazione e pulizia solo a motore spento. - Staccare la spina elettrica -
- Prima di avviare l'utensile, accertarsi di aver rimosso la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza per la manipolazione delle lame per sega

- 1 Utilizzare solo utensili di cui si padroneggia l'uso.

- 2 Rispettare il numero di giri massimo. Il numero massimo di giri riportato sull'utensile non deve essere superato. Se indicato, rispettare l'intervallo del numero di giri.
- 3 Rispettare la direzione di rotazione del motore della lama della sega.
- 4 Non utilizzare utensili che presentano cricche o crepe. Scartare gli utensili che presentano cricche o crepe. Non è consentito ripararli.
- 5 Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
- 6 Non utilizzare anelli o spine di riduzione allentate per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
- 7 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
- 8 Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
- 9 Maneggiare gli utensili ausiliari con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la sicurezza di presa e ridurre il rischio di lesione.
- 10 Prima dell'utilizzo degli utensili ausiliari, accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano fissati correttamente.
- 11 Accertarsi prima dell'impiego che l'utensile ausiliare utilizzato soddisfi i requisiti tecnici di questo elettrotensile e sia fissato correttamente.
- 12 Utilizzare la lama della sega fornita in dotazione solo per tagliare il legno, mai per la lavorazione di metalli.

Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" nonché il manuale di istruzioni.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama. Questo può causare una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.

- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere delle prestazioni ottimali della vostra sega.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, spegnere l'apparecchio e staccare la spina elettrica.

6. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V~ 50Hz	400 V~ 50 Hz
Potenza	2200 W	2800 W
Modalità operativa	S6 40%*	S 6/40 %
Velocità di minimo	2800 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
Spina	Schuko	CEE 16 A
Peso ca.	55 kg	57 kg

Lama della sega in metallo duro 24 Z premontata	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm
Lama della sega in metallo duro 48 Z	Ø 315 x Ø 30 x 3,2 mm
Dimensioni del banco	800 x 550 (950) mm
Altezza di taglio max. 90°	83 mm
Altezza di taglio max. 45°	53 mm
Regolazione dell'altezza	0 - 83 mm
Lama della sega orientabile	0 - 45°

* Modalità operativa S6 40%: Funzionamento continuo con carico intermittente (tempo di ciclo 10 min). Per non riscaldare il motore in maniera intollerabile, il motore può operare per il 40% del tempo di ciclo con la potenza nominale specificata e deve poi continuare a funzionare per il 60% del tempo di ciclo senza carico.

Valori di rumorosità

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo la norma EN 1870.

Livello di pressione acustica L_{pA}	90,2 dB
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA}	105,2 dB
Incertezza K_{WA}	3 dB

Indossare otoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 1870.

7. Montaggio e utilizzo

Prima della messa in funzione

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- La lama della sega deve poter scorrere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti etc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF, assicurarsi che la lama della sega sia montata correttamente e le parti mobili si spostino facilmente.
- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Collegare la macchina solo a una presa di corrente con massa installata conformemente alle norme con un fusibile di almeno 16A.
- Utilizzare sempre un interruttore differenziale con corrente di intervento pari a 30 mA.

Attenzione! Prima di ogni lavoro di manutenzione, di conversione e di montaggio sulla sega circolare, estrarre la spina elettrica dalla presa di corrente.

Posizionare tutti i pezzi forniti in dotazione su una superficie piana. Raggruppare i pezzi uguali.

Indicazione: Se i raccordi sono fissati con una vite (a testa tonda o esagonale), dadi esagonali e rondella piana, la rondella piana deve essere collocata sotto il dado.

Inserire sempre le viti dall'esterno all'interno, fissando i raccordi con dadi dall'interno.

Indicazione: Durante il montaggio, stringere i dadi e le viti solo fintanto da evitarne la caduta.

Se i dadi e le viti vengono stretti/serrati a fondo già prima del montaggio finale, non sarà possibile effettuare il montaggio finale.

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!

Fig. 1

Appoggiare il piano banco (1) su un banco da lavoro (rimuovere il cuscino di imballaggio a sotto il motore).

Fig. 1.1

Montare il piedino del telaio (2) con 2 viti a testa esagonale M6 x 16, 2 rondelle di rasamento 6 e 2 dadi M6 sul piano banco.

Fig. 2

Montare l'interruttore (6), con 2 viti a testa esagonale M6 x 16, 2 rondelle di rasamento 6 e 2 dadi M6 sul piano banco.

Fig. 3

Montare il piedino del telaio (3), sul piano banco con 2 viti a testa esagonale M6 x 16, 2 rondelle di rasamento 6 e 2 dadi M6.

Fig. 4

Montare il piedino del telaio (4), sul piano banco con 2 viti a testa esagonale M6 x 16, 2 rondelle di rasamento 6 e 2 dadi M6.

Fig. 5

Montare il piedino del telaio (5) e il supporto per tubi flessibili (b) sul piano banco con 2 viti a testa esagonale M6 x 16, 2 rondelle di rasamento 6 e 2 dadi M6.

Fig. 6 / 6.1

Montare le 2 travi longitudinali (10) e le 2 traversine (9) sui piedini del telaio (2, 3, 4 e 5) con 12 viti a testa esagonale M 6 x 16, 12 rondelle 6, 12 dadi esagonali M 6.

Fig. 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Montare la piastra di prolunga del banco (8), con due traverse (11), suo piano banco e traversina con 6 viti a testa esagonale M6 x 16, 6 rondelle 6, e 6 dadi esagonali M6. Serrare leggermente a mano le viti. (Il piano banco (8) può essere montato anche di lato come ampliamento banco con le traverse corte.)

Fig. 8

Montare il bocchettone di aspirazione (14) sulla protezione della lama della sega inferiore (13) con 4 viti a testa esagonale M 4 x 10 e 4 x rondelle 4.

Fig. 9

Montare il dispositivo di movimentazione (16) sui piedini del telaio posteriori (4 e 5) con 4 viti a testa esagonale M 6 x 16, 4 rondelle 6 e 4 dadi M 6.

Fig. 10

Posizionare la macchina sui piedini, serrare bene tutte le viti del tavolo, dei piedini e delle traverse (tranne del dispositivo di movimentazione).

Fig. 11

Serrare bene il dispositivo di movimentazione in posizione in modo che le ruote tocchino leggermente il fondo.

Fig. 12 / 12.1

Montare il cuneo spaccalegna nella lama, come descritto nella Fig. Allentare leggermente la vite, (non svitarla completamente) dopo la regolazione serrarla di nuovo bene. Occorre rimuovere a tal fine l'inserito della lama della sega (19, Fig. 13).

Fig. 13

Dopo la regolazione del cuneo spaccalegna, fissare di nuovo l'inserito della lama della sega (19) con 4 viti a testa flangiata M 6 x 16.

Fig. 14

Montare il cofano (20) con la vite a testa tonda M 6 x 25, rondella 6 e dado ad alette M6 sul cuneo spaccalegna (18).

Fig. 15

Collegare il flessibile di aspirazione (21) alla calotta di aspirazione (20) e al bocchettone di aspirazione.

Collegare l'impianto di aspirazione, Fig. 15

⚠ AVVISO

Pericolo di lesioni agli occhi dovute al roteare dei trucioli

- Indossare degli occhiali protettivi.
- Utilizzare il prodotto solo con un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli. Non utilizzare un aspirapolvere per uso domestico.

1. Collegare un adeguato impianto di aspirazione dei trucioli (non incluso nel contenuto della fornitura) al bocchettone di aspirazione.

L'impianto di aspirazione deve soddisfare i seguenti requisiti:

- Diametro del bocchettone di aspirazione: Ø100mm

- Portata volumetrica di aria necessaria: min. 460 m³/h
- Pressione insufficiente: min. 530 Pa
- Velocità dell'aria consigliata: min. 20 m/s

ATTENZIONE

Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

Fig. 16 / 16.1

Fissare la vite a gancio con 2 rondelle 6, 2 dadi M6 sul lato del piede destro. In questo modo, la chiave per lame di sega e lo spingitoio sono agganciati.

Le due maniglie di trasporto vengono montate sul lato anteriore della sega, sui piedini di sinistra e di destra con 4 viti a testa esagonale M 6 x 16, 4 rondelle 6, 4 dadi M 6.

Montaggio dell'arresto longitudinale, Fig. 17 / 17.1

Inserire gli elementi del cuscinetto sulla piastra di fissaggio. Montare la piastra di fissaggio al piano banco con 2 viti a testa cilindrica M6 x 30, 2 rondelle a stella A 6,4 e 2 dadi esagonali.

Montaggio della guida di arresto, Fig. 18

Montare la piastra intermedia sull'arresto longitudinale con 2 viti a testa tonda M6 x 50, 2 rondelle A 6 e 2 dadi ad alette.

Far scorrere la guida di arresto sulla piastra intermedia e fissarla con i dadi ad alette.

Legenda:

1 = Superficie di appoggio elevata

2 = Superficie di appoggio ridotta

Per fissare, tirare verso l'alto la linguetta di fissaggio; per rilasciare, premerla verso il basso.

Sostituzione della lama della sega, Fig. 19

Attenzione! Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente e indossare dei guanti protettivi.

Allentare la vite ad alette dalla calotta di aspirazione (20) e rimuoverla.

Fig. 20

Allentare le 4 viti con intaglio a croce dall'inserto da banco (19) e rimuoverle.

Fig. 21

Mettere la lama della sega completamente in alto e allentare la vite con la chiave per lame di sega.

Attenzione! Filettatura sinistrorsa

Fig. 22

Rimuovere la flangia della lama della sega (31) e poi la lama stessa (32).

A questo punto, sostituire la lama.

Durante il montaggio della flangia della lama della sega, fare attenzione alle tacca.

Dopo la sostituzione della lama della sega, controllare la regolazione del cuneo spaccalegna e rimontare l'inserto da banco (19) e la calotta di aspirazione (20).

8. Trasporto

La macchina può essere trasportata solo con un dispositivo di sollevamento idoneo (gru o carrello elevatore). Il punto di fissaggio della fune (gru) si trova sull'alloggiamento superiore della ruota del nastro.

Non sollevare mai la macchina dal banco sega.

Sollevando la parte anteriore della macchina, è possibile spostarla facilmente nell'area dell'officina in base alle esigenze di spazio.

9. Istruzioni di lavoro

Dopo ogni nuova regolazione, consigliamo di fare un taglio di prova per controllare le misure impostate. Dopo l'accensione della sega, prima di effettuare il taglio, è necessario attendere che la lama raggiunga il suo max. regime.

Bloccare i pezzi da lavorare lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio (ad es. con supporti di scorrimento ecc.).

Attenzione durante il taglio.

Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione. Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

Accertarsi che venga scelta una lama adatta al materiale da tagliare.

Collegare l'elettrotensile ad un dispositivo di raccolta polvere durante il taglio della legna.

Non utilizzare lame in acciaio rapido fortemente legato (acciaio RFL).

Utilizzare lo spingitore o la maniglia con spingitore in legno per spostare avanti il pezzo in modo sicuro sulla lama della sega. In caso di inutilizzo, conservare sempre lo spingitoio e lo spingitore in legno sull'elettrotensile.

Regolazione trasversale della lama della sega

- Dopo aver allentato le due viti di bloccaggio, la lama della sega è regolabile in continuo da 90° a 45° (vedere scala).

- Verificare la regolazione con un taglio di prova.
- Mettere a punto se necessario le viti di regolazione.

Regolazione in altezza della lama della sega

L'altezza di taglio della lama è regolabile in modo continuo da 0 a 83 mm.

Per un lavoro sicuro e pulito, scegliere una sporgenza ridotta della lama della sega rispetto al pezzo.

Regolare il cuneo spaccalegna come mostrato in figura 22. Il cuneo spaccalegna rappresenta un importante dispositivo di sicurezza che trasporta il pezzo ed impedisce la chiusura della giuntura di taglio dietro alla lama della sega e il rinculo del pezzo. Fare attenzione allo spessore del cuneo spaccalegna.

Il cuneo spaccalegna non deve essere più sottile del corpo della lama della sega e non più spesso della relativa larghezza della giuntura di taglio.

Si possono utilizzare solo lame della sega con un diametro di 315 mm e uno spessore di 2,4 mm (denti da 3,0 mm / 3,2 mm).

Abbassare la copertura di protezione sul pezzo per ogni ciclo di lavorazione. La copertura di protezione deve trovarsi in posizione orizzontale sulla lama della sega per ogni ciclo di lavorazione.

Taglio longitudinale

Per tagli in parallelo, inserire l'arresto longitudinale. In caso di operazioni di taglio superiori a 120 mm, utilizzare la sagoma di arresto con lato di battuta alto (1) mentre per larghezze di taglio inferiori a 120 mm quella con lato di battuta basso (2). Spostare il pezzo da lavorare con lo spingitoio in dotazione.

Tagli trasversali

Per tagli trasversali e angolari, utilizzare il piano scorrevole.

Lavori sulle seghe circolari

Taglio di pezzi da lavorare larghi, Fig. 24

Larghezza del pezzo da lavorare superiore a 120 mm

Ciclo di lavoro: Impostare l'arresto longitudinale in base alla larghezza del pezzo da lavorare prevista. Garantire il posizionamento sicuro delle mani. Se in seguito al taglio si staccano pezzi da lavorare, nell'area dell'utensile l'avanzamento viene eseguito solo con la mano destra oppure con l'ausilio di uno spingitoio. Se c'è il rischio che il pezzo da lavorare si inceppi tra la lama della sega circolare, il cuneo spaccalegna e la battuta di arresto, la battuta di arresto deve es-

sere tirata indietro fino al centro della lama della sega oppure occorre utilizzare una battuta di arresto ausiliaria corta. Nelle immagini, la calotta di aspirazione superiore è stata solo accennata oppure tralasciata in singoli casi per mostrare più chiaramente il processo di lavoro o il dispositivo.

La calotta di aspirazione superiore è necessaria per tutte le operazioni illustrate.

Taglio di pezzi da lavorare stretti, Fig. 25

I tagli longitudinali di pezzi da lavorare con una larghezza inferiore a 120 mm devono essere necessariamente effettuati con l'ausilio di uno spingitoio.

Lo spingitoio è contenuto nell'ambito della fornitura. Sostituire immediatamente gli spingitoi danneggiati o usurati.

- Impostare l'arresto parallelo in base alla larghezza del pezzo da lavorare prevista.
- Spingere in avanti il pezzo da lavorare, occorre utilizzare assolutamente lo spingitoio nell'area della lama per sega.
- Fare sempre scorrere il pezzo da lavorare fino all'estremità del cuneo spaccalegna.

Attenzione! Per pezzi da lavorare corti è necessario utilizzare lo spingitoio all'inizio del taglio.

Taglio di bordi e listelli, Fig. 26

Ciclo di lavoro: Montare l'arresto longitudinale con una superficie di appoggio bassa o utilizzare un arresto ausiliario. Spostare in avanti il pezzo da lavorare con lo spingitoio fino a quando l'estremità del pezzo non si trova nell'area del cuneo spaccalegna. Bloccare i pezzi da lavorare lunghi per evitare il ribaltamento al termine dell'operazione di taglio tramite una prolunga banco.

Esecuzione di tagli trasversali, Fig. 27

Ciclo di lavoro: Regolare la barra deviatrice, in modo che i ritagli del pezzo non possano toccare la parte in salita della lama della sega. Inserire i pezzi da lavorare solo tramite battuta trasversale o spintore trasversale. Non rimuovere i pezzi di scarto con le mani dall'area del pezzo da lavorare.

10. Manutenzione

Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

Misure di manutenzione generali

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparec-

chio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.

- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone lubrificante. Non impiegare detersivi o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.
- Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Spazzola di carbone, lama della sega, batterie, inserti del tavolo, spingitoio, impugnatura scorrevole, cinghia trapezoidale

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

11. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Coprire l'elettro utensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettro utensile.

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciate, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H07RN-F.

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 230 volt/50 Hz.
- I cavi di prolunga devono presentare fino a 25 m una sezione trasversale di 1,5 mm² e oltre i 25 m di lunghezza almeno una sezione di 2,5mm².
- L'allacciamento alla rete elettrica è protetto da un fusibile a risposta ritardata da 16 A.

Motore trifase

- La tensione di rete deve essere di 400 V/50 Hz.
- L'allacciamento alla rete e il cordone di prolunga devono essere a 5 fili. 3P * N * SL.
- I cavi di prolunga devono presentare una sezione minima di 1,5 mm².
- L'allacciamento alla rete viene protetto con un massimo di 16 A.
- All'atto dell'allacciamento alla rete o in caso di cambio di ubicazione, si deve controllare la direzione di rotazione e, se necessario, cambiare la polarità con una spina CEE.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

13. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.

- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.

- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

14. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Azione correttiva
La lama della sega si stacca dopo la disattivazione del motore	Dado di fissaggio stretto troppo poco	Stringere il dado di fissaggio con filettatura destrorsa
Il motore non si avvia	Guasto fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	Collegamenti al motore o interruttore non correttamente funzionanti	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Motore o interruttore difettosi	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
Senso di rotazione del motore errato	Condensatore difettoso	Fare eseguire un controllo da parte di un elettricista
	Collegamento errato	Fare cambiare la polarità della presa a parete a un elettricista
Il motore non trasmette potenza, si attiva la protezione	Sezione del cavo della prolunga non sufficiente	Vedere Allacciamento elettrico
	Sovraccarico in seguito a lama della sega senza filo	Sostituire la lama della sega
Aree bruciate sulla superficie di taglio	Lama della sega senza filo	Affilare, sostituire la lama della sega
	Lama della sega errata	Sostituire la lama della sega

Verklaring van de symbolen op het apparaat

	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het product kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Let op! Gevaar voor letsel! Raak het draaiende zaagblad niet aan!
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	68
2.	Apparaatbeschrijving (afb. A).....	68
3.	Leveringsomvang	68
4.	Beoogd gebruik.....	69
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	69
6.	Technische gegevens	73
7.	Montage en bediening.....	73
8.	Transport.....	75
9.	Werkinstructies	75
10.	Onderhoud	76
11.	Opslag.....	76
12.	Elektrische aansluiting.....	77
13.	Afvalverwerking en hergebruik.....	77
14.	Verhelpen van storingen.....	78
15.	Conformiteitsverklaring.....	109

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- veronachtzaming van de gebruikshandleiding,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten. De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke operator voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. A)

1. Aan/uit-schakelaar
2. lengteaanslag
3. Zaagblad
4. Afdekkap
5. afzuigslang
6. Splijtwig
7. Tafelinzetstuk
8. Tafelverbreding
- 8.1 Schuifslede
9. rijinrichting
10. afzuigmof
11. Transportgreep
12. Hoogteverstelling

3. Leveringsomvang

Tafelcirkelzaag TS310
Lengteaanslag met hoekrail
Schuifslede
Zaagbladbescherming met bout en vleugelmoer
Splijtwig
Schuifstok
tafelverlenging
2 tafelverlengsteun
2 tafelverbreidingssteun
2 wiel- en laseenheden
Zaagblad Ø 315 x 30 x 3,0/2 24 Z
Zaagblad Ø 315 x 30 x 3,2/2 48 Z
zaagbladsleutel
schuifgreep
Afzuigslang en bevestigingsklem
accessoires
gebruikshandleiding

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien vorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.

- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

let op

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

4. Beoogd gebruik

De tafelcirkelzaag dient voor het in de lengte zagen en afschuinen (alleen met dwarsaanslag) van alle soorten hout, overeenkomstig de machinegrootte. Rondhout, van welke soort dan ook, mag niet gezaagd worden. De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt.

Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/operator en niet de fabrikant is aansprakelijk voor de hieruit voortvloeiende schade of enige vorm van letsel.

Er mogen uitsluitend voor de machine geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt. Het gebruik van alle typen HSS-zaagbladen en snijwielen is verboden. Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.

Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Bewaar deze daarom goed, zodat u de informatie te allen tijde ter beschikking heeft. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruiksaanwijzing/veiligheidsaanwijzingen. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kunnen de volgende risico's optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden).
- Terugslag van werkstukken en delen van werkstukken.
- Zaagbladbreuk.
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad.
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

Let op! Bij gebruik van elektrische apparaten dient u de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen te nemen ter bescherming tegen elektrische schokken, letsel en brandgevaar. Lees alle voorschriften alvorens dit elektrische apparaat te gebruiken en bewaar de veiligheidsvoorschriften.

Veilig werken

- 1 Houd uw werkomgeving schoon en netjes
 - Een rommelige werkomgeving kan ongevallen met zich meebrengen.
- 2 Houd rekening met omgevingsinvloeden
 - Stel het elektrische gereedschap niet bloot aan regen.
 - Gebruik de elektrische apparatuur niet in een vochtige of natte omgeving.
 - Zorg voor goede verlichting op de werkplek.
 - Gebruik het elektrische gereedschap niet op plaatsen waar sprake is van brand- of explosiegevaar.
- 3 Bescherm uzelf tegen een elektrische schok
 - Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelapparatuur).

- 4 Zorg dat kinderen uit de buurt blijven!
 - Laat andere personen het gereedschap of de kabel niet aanraken, houd ze uit de buurt van uw werkplek.
- 5 Berg het ongebruikte elektrische gereedschap goed op
 - Elektrisch gereedschap dat niet wordt gebruikt, moet op een droge, hooggelegen, afgesloten plaats, buiten het bereik van kinderen, worden bewaard.
- 6 Zorg dat het elektrisch apparaat niet overbelast raakt
 - U kunt beter en veiliger werken binnen het aangegeven vermogensbereik.
- 7 Gebruik het juiste elektrische gereedschap
 - Gebruik geen elektrisch apparaat met minder vermogen voor zware werkzaamheden.
 - Gebruik het elektrisch gereedschap niet voor dergelijke doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzaag voor het zagen van boomtakken of houtblokken.
 - Gebruik de machine niet om brandhout mee te zagen.
- 8 Draag geschikte kleding
 - Draag geen wijde kleding of sieraden, deze kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen.
 - Bij werkzaamheden in de buitenlucht, adviseren wij antislip schoeisel.
 - Draag bij lang haar een haarnetje.
- 9 Maak gebruik van de beschermende uitrusting
 - Draag een veiligheidsbril.
 - Gebruik een stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt.
- 10 Sluit de stofafzuiginrichting als volgt aan
 - Als aansluitingen betreffende de stofafzuiging en opvanginrichting beschikbaar zijn, dient u zich er van te overtuigen dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.
 - Gebruik in afgesloten ruimtes is alleen toegestaan met een geschikte afzuiginstallatie.
- 11 Beveilig het werkstuk
 - Gebruik spanvoorzieningen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het werkstuk wordt dan beter vastgehouden dan met de hand en maakt een bediening van de machine met beide handen mogelijk.
 - Voor lange werkstukken is extra ondersteuning (tafel, blokken enz.) vereist om kantelen van de machine te voorkomen.
 - Druk het werkstuk stevig op het werkblad en tegen de aanslag, om te voorkomen dat het werkstuk gaat wiebelen of verschuiven.
- 12 Vermijd een onnatuurlijk lichaamshouding
 - Zorg ervoor dat u stevig en stabiel staat.
 - Voorkom dat u uw handen in een onhandige stand houdt, waardoor een of beide handen het zaagblad zouden kunnen raken bij een plotselinge verschuiving.
- 13 Onderhoud zorgvuldig uw gereedschap
 - Houd het snijgereedschap scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
 - Neem altijd de instructies betreffende de smering en het verwisselen van het gereedschap in acht.
 - Controleer regelmatig het netsnoer van het elektrisch gereedschap en laat deze bij beschadiging door een erkende specialist vervangen.
 - Controleer regelmatig de verlengsnoeren en vervang deze als ze zijn beschadigd.
 - Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
- 14 Neem de stekker uit het stopcontact
 - Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.
 - Als u het elektrisch gereedschap niet gebruikt, voordat u onderhoud uitvoert of gereedschappen wisselt, zoals zaagbladen, boren en frezen.
- 15 Laat geen gereedschapssleutel steken
 - Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.
- 16 Voorkom onbedoelde inschakeling
 - Controleer of de schakelaar is uitgeschakeld wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
- 17 Gebruik een verlengsnoer voor gebruik buitenshuis
 - Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
 - Gebruik de snoeren alleen als de trommel is afgerold.
- 18 Weet altijd behoedzaam. ⚠ Ga voorzichtig te werk. Gebruik uw gezond verstand tijdens de werkzaamheden. Gebruik het elektrisch apparaat niet, wanneer u niet geconcentreerd bent.
- 19 Controleer het elektrisch gereedschap op eventuele beschadigingen
 - Voor verder gebruik van het elektrisch gereedschap moeten veiligheidsvoorzieningen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op probleemloze en beoogde werking worden gecontroleerd.
 - Controleer of de bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastklemmen of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten juist zijn gemonteerd en aan alle voorwaarden voldoen om het probleemloos gebruik van het elektrisch gereedschap te kunnen waarborgen.

- De bewegende beschermkap mag niet in geopen-de stand worden vastgeklemd.
 - Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten conform de voorschriften door een erkende gespecialiseerde werkplaats worden gerepareerd en vervangen, voor zover niets anders in de gebruikshandleiding is aangegeven.
 - Beschadigde schakelaars moeten direct bij een erkende klantenservicewerkplaats worden vervangen.
 - Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
 - Gebruik geen elektrisch gereedschap waarbij de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
- 20 LET OP!
- Bij dubbele versteksneden is uiterste voorzichtigheid geboden.
- 21 LET OP!
- Bij gebruik van andere inzetstukken en accessoires bestaat gevaar voor persoonlijk letsel.
- 22 Laat de machine repareren door een erkend elektricien
- Dit elektrisch apparaat voldoet aan de van toepassing zijnde geldende voorschriften. Reparaties mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd. Daarbij moeten de originele reserveonderdelen worden gebruikt, anders kunnen ongevallen voor de gebruiker ontstaan.
- 23 Gebruik de kabel niet voor toepassingen, waarvoor deze niet is bedoeld.
- Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften veiligheidsmaatregelen

- Waarschuwing! Gebruik geen beschadigde, gescheurde of vervormde zaagbladen.
- Vervang een tafelinzetstuk als dit versleten is.
- Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1.
- ⚠ Waarschuwing! Let er bij het wisselen van het zaagblad op, dat de zaagbreedte niet geringer en de dikte van het stamblad van het zaagblad niet groter is dan de dikte van de splijtwig!
- Let erop dat u een zaagblad kiest dat geschikt is voor het te zagen materiaal.
- Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen. Hieronder wordt verstaan: Gehoorbescherming om het risico op gehoorbeschadiging te beperken, ademhalingsbescherming om het risico op inademing van gevaarlijk stof te verminderen.

- Draag handschoenen bij het hanteren van zaagbladen en onbewerkte materialen.
- Vervoer zaagbladen, indien mogelijk, in een houder.
- Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
- Sluit de machine aan op een stofopvanginrichting wanneer u hout zaagt. De hoeveelheid stof die vrijkomt is onder andere afhankelijk van de te bewerken materiaalsoort, het belang van lokale opvang (opname of bron) en de juiste positionering van kappen, keerschotten en geleiders.
- Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd snel-draaistaal (HSS-staal).
- Bewaar de schuifstok of het duwhout altijd bij het elektrische apparaat als u deze niet gebruikt.

Onderhoud en instandhouding

- Haal bij instel- of onderhoudswerkzaamheden altijd de voedingsstekker uit het stopcontact.
- De geluidsproductie is afhankelijk van verschillende factoren, zoals de kwaliteit van het zaagblad en de toestand van het zaagblad en de machine. Gebruik, indien mogelijk, zaagbladen die zijn ontworpen voor een lagere geluidsproductie, voer regelmatig onderhoud uit aan machine en toebehoren en verricht zo nodig herstelwerkzaamheden om de geluidsproductie te verminderen.
- Meld aangetroffen fouten aan de machine, de veiligheidsvoorzieningen of opzetstukken direct aan de verantwoordelijke veiligheidsfunctionaris.

Veilig werken

- Gebruik de schuifstok of de handgreep met duwhout om het werkstuk goed langs het zaagblad te geleiden.
- Zorg ervoor dat altijd de splijtwig wordt gebruikt en deze juist is ingesteld.
- Gebruik de bovenste zaagbladbescherming en stel deze juist in.
- Gebruik alleen zaagbladen waarvan het maximaal toegestane toerental niet lager is dan het maximale spiltoerental van het inzetstuk, en die bovendien geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.
- Voer geen felsen of klinken door, zonder dat een geschikte veiligheidsvoorziening, zoals bijv. een tunnelveiligheidsinrichting, over de zaagtafel is aangebracht.
- Cirkelzagen mogen niet worden gebruikt om sleuven (met groef die in het werkstuk stopt) mee te zagen.

- Gebruik voor het transport van het elektrisch apparaat alleen de transportvoorzieningen. Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.
- Zorg ervoor dat tijdens het transport het bovenste deel van het zaagblad afgeschermd is, bijvoorbeeld door de veiligheidsvoorzieningen.
- Let erop dat u alleen afstandsschijven en spelingen gebruikt die geschikt zijn voor het door de fabrikant vermelde doel.
- De vloer rondom de machine moet waterpas, schoon en vrij van losse deeltjes, zoals spanen en zaagresten, zijn.
- De werkpositie is altijd aan de zijkant van het zaagblad.
- Verwijder geen zaagresten of andere delen van het werkstuk uit de verwerkingszone zolang de machine draait en de zaageenheid zich nog niet in de rustpositie bevindt.
- Zorg ervoor dat de machine, indien mogelijk, altijd op een werkbank of tafel bevestigd is.
- Lange werkstukken moeten worden ondersteund om te voorkomen dat ze na het zagen van de tafel vallen (bijvoorbeeld met een rolstaander of rolbok).
- ⚠ Let op! Verwijder nooit losse houtsplinters, spaanders of vastzittende houtstukken als het zaagblad draait.
- Tijdens het oplossen van storingen of om vastzittende stukken hout te verwijderen moet de machine worden uitgeschakeld. - Voedingsstekker loskoppelen -
- Voer ombouw-, instellings-, meet- en reinigingswerkzaamheden uitsluitend bij uitgeschakelde motor uit. - Voedingsstekker loskoppelen -
- Controleer voor het inschakelen of de sleutel en het instelgereedschap zijn verwijderd.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Veiligheidsvoorschriften voor de behandeling van zaagbladen

- 1 Gebruik alleen inzetstukken als u weet hoe u ermee om moet gaan.
- 2 Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het inzetstuk staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.

- 3 Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
- 4 Gebruik geen inzetstukken dat barsten vertoont. Gooi het inzetstukken weg als het barsten vertoont. Reparatie is niet toegestaan.
- 5 De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
- 6 Gebruik geen losse pasringen of -bussen om het boorgat van cirkelzaagbladen te verkleinen.
- 7 Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het inzetstuk dezelfde parameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiameter hebben.
- 8 Zorg, dat bevestigde pasringen evenwijdig staan aan elkaar.
- 9 Wees voorzichtig bij het gebruik van de inzetstukken. Bewaar ze bij voorkeur in de originele verpakking en of in speciale houders. Draag veiligheids handschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.
- 10 Controleer voordat u de inzetstukken gebruikt of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn bevestigd.
- 11 Controleer vóór gebruik of het toegepaste inzetstuk aan de technische eisen van deze machine voldoet en of het goed bevestigd is.
- 12 Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.

Restrisico's

Het elektrisch apparaat is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen. Dit kan leiden tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsneden.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw zaag.

- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.
- Schakel het apparaat uit en trek de voedingsstekker uit het stopcontact voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V~ 50Hz	400 V~ 50 Hz
Vermogen	2200 W	2800 W
Bedrijfsmodus	S6 40%*	S 6/40%
Stationair toerental	2800 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
stekker	Schuko	CEE 16 A
Gewicht ca.	55 kg	57 kg

Hardmetalen zaagblad 24 Z voorgemonteerd	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm
Hardmetalen zaagblad 48 Z	Ø 315 x Ø 30 x 3,2 mm
Tafelgrootte	800 x 550 (950) mm
Zaaghoogte max. 90°	83 mm
Zaaghoogte max. 45°	53 mm
Hoogteverstelling	0 - 83 mm
Zaagblad zwenkbaar	0 - 45°

* Bedrijfsmodus S6 40%: Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 40% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 60% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

Geluidswaarden

De geluidswaarden zijn overeenkomstig EN 1870 bepaald.

Geluidsdrukniveau L_{pA}	90,2 dB
Onzekerheid K_{pA}	3 dB
Geluidsvermogensniveau L_{WA}	105,2 dB
Onzekerheid K_{WA}	3 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 1870.

7. Montage en bediening

Voor de ingebruikname

- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen conform de voorschriften zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Let bij al bewerkt hout op vreemde voorwerpen, zoals bijv. spijkers of schroeven etc.
- Controleer, voordat u op de aan/uit-schakelaar drukt, of het zaagblad correct gemonteerd is en of de bewegende delen soepel lopen.
- Overtuig u voor het aansluiten van de machine, dat de gegevens op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.
- Sluit de machine alleen aan op een correct geïnstalleerd geaard stopcontact dat met minimaal 16 A is gezekeerd.
- Gebruik een aardlekschakelaar met een afschakelstroom van 30 mA of minder.

Let op! Voor alle onderhouds-, ombouw- en montagewerkzaamheden aan de cirkelzaag moet de voedingsstekker worden losgekoppeld.

Plaats alle meegeleverde onderdelen op een vlakke ondergrond. Groepeer gelijke delen.

Aanwijzing: Als verbindingen met een bout (ronde kop /of zeskant), zeskantmoeren en onderlegging worden geborgd, moet de onderlegging onder de moer worden aangebracht.

Schroeven van buiten naar binnen aanbrengen, verbindingen met moeren van binnenuit vastzetten.

Aanwijzing: Haal de moeren en bouten tijdens de montage alleen handvast aan, zodat ze er niet uitvallen.

Als u de moeren en schroeven als voor de eindmontage aanhaalt, kan de eindmontage niet correct en stabiel worden opgesteld.

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

Afb. 1

Leg de tafelpaat (1) op een werkbank (verpakkingsbekleding a onder de motor verwijderen).

Afb. 1.1

Monteer de framepoten (2) met 2 zeskantbouten M6 x 16, 2 volgringen 6 en 2 moeren M6 op de tafelpaat.

Afb. 2

Monteer de schakelaar (6), met 2 zeskantbouten M6 x 16, 2 volgringen 6 en 2 moeren M6 op de tafelplaat.

Afb. 3

Monteer de framepoten (3) op de tafelplaat met 2 zeskantbouten M6 x 16, 2 volgringen 6 en 2 moeren M6.

Afb. 4

Monteer de framepoten (4) op de tafelplaat met 2 zeskantbouten M6 x 16, 2 volgringen 6 en 2 moeren M6.

Afb. 5

Monteer de framepoten (5) op de slanghouder (b) op de tafelplaat met 2 zeskantbouten M6 x 16, 2 volgringen 6 en 2 moeren M6.

Afb. 6 / 6.1

Monteer 2 langsbalken (10) en 2 dwarsarmen (9) op de framepoten (2, 3, 4 en 5) met 12 zeskantbouten M6 x 16, 12 volgringen 6, 12 zeskantmoeren M6.

Afb. 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Monteer de tafolverlengplaat (8), met twee schoren (11), op de tafelplaat en dwarsarm met 6 zeskantbouten M6 x 16, 6 volgringen 6 en 6 zeskantmoeren M6. De schroeven met de hand iets aanhalen. (De tafelplaat (8) kan ook zijdelings als tafelverbreiding met de kortere schoren worden gemonteerd.)

Afb. 8

Monteer de afzuigmoffen (14) op de onderste zaagbladbescherming (13) met 4 zeskantbouten M4 x 10 en 4 x volgringen 4.

Afb. 9

Monteer de rijinrichting (16) op de achterste framepoten (4 en 5) met 4 zeskantbouten M6 x 16, 4 volgringen 6, en 4 moeren M 6.

Afb. 10

De machine op de poten plaatsen, alle schroeven van tafel, poten en schoren (met uitzondering van de rijinrichting) goed aanhalen.

Afb. 11

De rijinrichting in stand goed aanhalen, dat de wielen iets de grond aanraken.

Afb. 12 / 12.1

Monteer de splijtwig ten opzichte van het zaagblad, zoals overeenkomstig beschreven in de afbeelding. De bout iets losser draaien, (niet volledig losdraaien) na het instellen weer goed aanhalen. De zaagbladeenheid (19, afb. 13) moet hierbij worden verwijderd.

Afb. 13

Na de instelling van de splijtwig moet de zaagbladeenheid (19) met 4 flenskopbouten M 6 x 16 weer worden bevestigd.

Afb. 14

De afdekkap (20) met ronde kopschroef M 6 x 25, volgring 6 en vleugelmoer M6 op de splijtwig (18) monteren.

Afb. 15

De afzuigslang (21) met de afzuigkap (20) en de afzuigmof verbinden.

Afzuiginstallatie aansluiten, afb. 15

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor oogletsel door ronddwarrelende spaanders

- Draag een veiligheidsbril.
- Bedien het product alleen met een geschikte spanenafzuiginstallatie. Gebruik geen huishoudstofzuiger.

1. Sluit een geschikte spanenafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen) aan op de afzuigmof.

De afzuiginstallatie dient aan de volgende eisen te voldoen:

- Diameter afzuigmof: Ø100 mm
- Benodigde luchthoeveelheid: min. 460 m³/h
- Onderdruk: min. 530 Pa
- Aanbevolen luchtsnelheid: min. 20 m/s

LET OP

Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

Afb. 16 / 16.1

De haakschroef met 2 volgringen 6, 2 moeren M6 aan de rechter pootzijde bevestigen. Hieraan zijn zaagbladsleutel en de schuifstok opgehangen.

De twee transportgrepen worden aan de voorzijde van de zaag, aan de poten links en rechts met 4 zeskantbouten M6 x 16, 4 volgringen 6, 4 moeren M 6, gemonteerd.

Montage van de lengteaanslag afb. 17 / 17.1

Steek de lagerstukken op de klemplaat. Monteer de klemplaat met 2 cilinderbouten M6 x 30, 2 getande borgringen A 6, 4 en 2 zeskantmoeren op de tafelplaat.

Montage van de aanslagrail, afb. 18

Monteer de tussenplaat met 2 platte rondbouten M6 x 50, 2 volgelingen A 6 en 2 vleugelmoeren op de lengteaanslag.

Schuif de aanslagrail op de tussenplaat en klem deze vast met de vleugelmoeren.

Legenda:

1 = hoog aanlegvlak

2 = laag aanlegvlak

Voor het klemmen trekt u de klemklep omhoog, voor het losmaken, drukt u deze weer omlaag.

Zaagblad vervangen, afb. 19

Let op! Neem de voedingsstekker uit het stopcontact en draag veiligheidshandschoenen.

Draai de vleugelschroef los van de afzuigkap (20) en verwijder deze.

Afb. 20

Draai de 4 kruiskopschroeven van het tafelinzetstuk (19) los en verwijder deze.

Afb. 21

Zet het zaagblad geheel naar boven en draai de bout los met het zaagbladsleutel.

Let op! linkse schroefdraad

Afb. 22

Verwijder de zaagbladflens (31) en het zaagblad (32). Vervang nu het zaagblad.

Bij het monteren van de zaagbladflens moet u de uitsparing in acht nemen.

Na het vervangen van het zaagblad controleert u de splitsinginstelling en monteert u weer het tafelinzetstuk (19) en de afzuigkap (20).

8. Transport

De machine mag uitsluitend met een geschikte hijsvoorziening (kraan of vorkheftruck) worden getransporteerd. Het aanslagpunt voor de kabel (kraan) bevindt zich op de bovenste bandwielbehuizing.

Til de machine nooit aan de zaagtafel op.

Door het optillen aan de voorzijde van de machine kan deze eenvoudig in de werkplaats, overeenkomstig de eisen aan de ruimte, worden verplaatst.

9. Werkinstructies

Na elke nieuwe instelling adviseren wij een testsnede om de ingestelde afmetingen te controleren.

Na het inschakelen van de zaag moet u wachten tot het zaagblad het maximum toerental heeft bereikt, voordat u de snede uitvoert.

Lange werkstukken tegen omkantelen aan het einde van het snijproces borgen (bijv. rolstaander etc.).

Let op bij het insnijden.

Gebruik het apparaat alleen met afzuiging. Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

Let erop dat u een zaagblad kiest dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

Sluit de machine aan op een stofopvanginrichting wanneer u hout zaagt.

Gebruik geen zaagbladen van hooggelegeerd snel-draaistaal (HSS-staal).

Gebruik de schuifstok of de handgreep met duwhout om het werkstuk goed langs het zaagblad te geleiden. Bewaar de schuifstok of het duwhout altijd bij het elektrische apparaat als u deze niet gebruikt.

Schuine instelling van het zaagblad

- Na het losdraaien van de beide klemschroeven is het zaagblad traploos van 90° tot 45° (zie schaalverdeling) verstelbaar.
- Controleer de instelling aan de hand van een testsnede.
- De stelbouten indien nodig bijstellen.

In hoogteverstelling van het zaagblad

Het zaagblad is traploos van 0 tot 83 mm in zaaghoogte verstelbaar.

Voor het veilig en schoon werken een geringe zaagblad-overstek ten opzichte van het werkstuk kiezen.

De splitsing instellen zoals in afbeelding 22 weergegeven. De splitsing is een belangrijke veiligheidsvoorziening die het werkstuk geleidt en bovendien het sluiten van de snijvoeg achter het zaagblad evenals het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de splitsing.

De splitsing mag niet dunner zijn dan het zaagblad zelf, en niet dikker dan de bijbehorende snijvoegbreedte.

Er mogen uitsluitend zaagbladen met een doorsnede van 315 mm en een dikte van 2,4 mm (tanden 3,0 mm / 3,2 mm) worden gebruikt.

De afdekkap moet bij elke werkprocedure op het werkstuk worden neergelaten. De afdekkap moet bij elke werkprocedure horizontaal op het werkstuk staan.

Langssneden

Voor parallel snedes de lengteaanslag gebruiken. Bij zaagbreedtes boven 120 mm de aanslagliniaal met

de hoge aanslagzijde (1) en bij zaagbreedtes onder 120 mm met de lage aanslagzijde (2) gebruiken. Het werkstuk met de meegeleverde schuifstok geleiden.

Dwarszaagsneden

Voor dwars- en hoekzaagsneden de schuif sleuven gebruiken.

Werkzaamheden aan cirkelzaagmachines

Zagen van brede werkstukken afb. 24

Breedte van het te bewerken werkstuk meer dan 120 mm

Methode: De lengteaanslag overeenkomstig de betreffende werkstukbreedte instellen. Zorg voor een veilig positioneren van de handen. Als door de snede smalle werkstukken worden afgezaagd, wordt in het werkstukbereik alleen met de rechterhand of met hulp van een schuifstok de aanvoer uitgevoerd. Bestaat het gevaar dat het werkstuk tussen het cirkelzaagblad, de splijtwig en aanslag klemt, moet de aanslag worden teruggetrokken tot het midden van het zaagblad of er moet een korte hulpaanslag worden gebruikt. Bij de afbeeldingen werd de bovenste afzuigkap slechts aangeduid, of in een enkel geval wegge laten, om het werk of de inrichting duidelijker aan te wijzen. Bij alle aangegeven methodes is de bovenste afzuigkap vereist.

Zagen van smalle werkstukken afb. 25

Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm moet worden uitgevoerd met behulp van een schuifstok.

Schuifstok is bij de inhoud van de levering inbegrepen. Versleten resp. beschadigde schuifstok direct vervangen.

- De parallelaanslag overeenkomstig de betreffende werkstukbreedte instellen.
- Werkstuk met beide handen naar voren schuiven, in het bereik van het zaagblad absoluut een schuifstok als hulpmiddel gebruiken.
- Schuif het werkstuk altijd door tot aan het einde van de splijtwig.

Let op! Bij korte werkstukken moet de schuifstok direct vanaf het begin worden gebruikt.

Zagen van kanten en lijsten, afb. 26

Methode: De lengteaanslag met lage contactvlak monteren of hulpaanslag gebruiken. Werkstuk met schuifstok naar voren schuiven tot het werkstukende zich in het bereik van de splijtwig bevindt. Lange werkstukken tegen omkantelen aan het einde van het snijproces door een tafelverlenging borgen.

Uitvoering van dwarse zaagsneden, afb. 27

Methode: Afbuigplaat dusdanig instellen, dat de werkstukdelen niet het opgaande onderdeel van het zaagblad kunnen aanraken. Werkstukken alleen middels dwarsaanslag of dwarsschuif aanvoeren. Afvalstukken niet met de handen uit het bereik van het werkstuk verwijderen.

10. Onderhoud

Waarschuwing! Trek altijd de voedingsstekker uit het stopcontact voordat u instellings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uitvoert!

Algemene onderhoudswerkzaamheden

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigungs- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.
- Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Koolborstels, zaagblad, accu's, tafelinzetstukken, schuifstok, schuifgreep, V-snaar

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

11. Opslag

Sla het apparaat en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Dek het elektrisch apparaat af ter bescherming tegen stof en vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wand-contactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik alleen netsnoeren met de aanduiding H07RN-F.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 Volt/50 Hz bedragen.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 mm², bij langer dan een lente van 25 m ten minste 2,5 mm².
- De netaansluiting wordt met 16A traag beveiligd.

Draaistroommotor

- De netspanning moet 400 V/50 Hz zijn.
- Stroomaansluiting en verlengsnoer moeten 5-aderig zijn. 3P * N * SL.

- Verlengsnoeren moeten een minimumdoorsnede hebben van 1,5 mm².
- De netaansluiting wordt met maximaal 16 Amp beveiligd.
- Bij een netaansluiting of de standplaatswissel moet de draairichting worden gecontroleerd, eventueel moet de polariteit worden gewisseld met een CEE-stekker.

Aansluitingen en reparaties aan de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

13. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp.

gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:

- Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven).
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
 - Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

14. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad laat los na het uitschakelen van de motor	Bevestigingsmoer te licht aangedraaid	Bevestigingsmoer rechts schroefdraad vastdraaien
Motor start niet	Uitval netzekering	Netzekering controleren
	Verlengsnoer defect	Verlengsnoer vervangen
	Aansluitingen op de motor of schakelaar niet OK	Door elektriciën laten controleren
	Motor of schakelaar defect	Door elektriciën laten controleren
Motor onjuiste draairichting	Condensator defect	Door elektriciën laten controleren
	Onjuiste aansluiting	Laat een elektriciën de polariteit van de wandcontactdoos veranderen
Motor heeft geen vermogen, de zekering wordt geactiveerd	Onvoldoende doorsnede van het verlengsnoer	zie Elektrische aansluiting
	Overbelasting door stomp zaagblad	Zaagblad vervangen
Brandplekken op de zaagsnede	stomp zaagblad	Zaagblad slijpen, vervangen
	verkeerd zaagblad	Zaagblad vervangen

Explicación de los símbolos en el aparato

	Antes de la puesta en marcha, lea y siga el manual de instrucciones, así como las indicaciones de seguridad.
	Usar gafas de protección.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar con madera y otros materiales, se puede generar polvo perjudicial para la salud. No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto.
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del producto pueden provocar una pérdida de visión.
	Atención Peligro de lesiones No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
Atención	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	81
2.	Descripción del aparato (fig. A)	81
3.	Volumen de suministro	81
4.	Uso previsto	82
5.	Indicaciones generales de seguridad	82
6.	Datos técnicos	86
7.	Estructura y manejo	86
8.	Transporte	88
9.	Indicaciones de trabajo	88
10.	Mantenimiento	90
11.	Almacenamiento	90
12.	Conexión eléctrica	90
13.	Eliminación y reutilización	91
14.	Solución de averías	92
15.	Declaración de conformidad	109

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto,
- Inobservancia de las instrucciones de servicio,
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- Empleo no conforme a lo previsto,
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. A)

1. Interruptor de conexión/apagado
2. Tope longitudinal
3. Hoja de sierra
4. Cubierta protectora
5. Manguera de aspiración
6. Cuña abridora
7. Inserción de la mesa
8. Ensanchado de la mesa
- 8.1 Carros de empuje
9. Dispositivo de desplazamiento
10. Tubo de aspiración
11. Mango de transporte
12. Regulación de altura

3. Volumen de suministro

Sierra circular de mesa TS310
Tope longitudinal con riel angular
Carros de empuje
Fijar la protección de la hoja de sierra con tornillo y tuerca de mariposa
Cuña abridora
Taco deslizante
Prolongación de la mesa
2 soportes de prolongación de la mesa de aserrado
2 soportes de ensanchado de la mesa de aserrado
2 unidades de rueda y solapas
Hoja de sierra Ø 315 × 30 × 3,0/2 24 Z
Hoja de sierra Ø 315 × 30 × 3,2/2 48 Z
Llave de la hoja de sierra
Empuñadura desplazable
Manguera de aspiración y pinza de fijación
Bolsa de accesorios
Instrucciones de servicio

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.

- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

Atención

El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

4. Uso previsto

La sierra circular de mesa sirve para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de maderas de todo tipo, de acuerdo con el tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en rollo. La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto.

Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o las lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante. Solo se deben utilizar las hojas de sierra apropiadas (HM o CV) para la máquina.

Se prohíbe la utilización de hojas de sierra HSS y muelas de tronzar de todo tipo. El cumplimiento de las indicaciones de seguridad forma parte del uso conforme a lo previsto, al igual que el cumplimiento del manual de montaje y de las instrucciones de funcionamiento del manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.

Atención

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Consérvelas bien para tener las informaciones disponibles en todo momento. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de que el uso sea conforme a lo previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Pueden aparecer los siguientes riesgos debido a la construcción y a la estructura de la máquina:

- Contacto de la hoja de sierra en la zona de aserrado no cubierta.
- Contacto con la hoja de sierra mientras está en funcionamiento (lesión de corte).
- Retroceso de piezas de trabajo y de partes de piezas.
- Fracturas de la hoja de sierra.
- Evacuación de piezas defectuosas de metales duros de la hoja de sierra.
- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

Atención Durante el uso de herramientas eléctricas deben tenerse en cuenta las siguientes medidas elementales de seguridad para la protección contra descargas eléctricas, el peligro de incendio y el riesgo de sufrir lesiones. Lea todas las indicaciones antes de usar esta herramienta eléctrica y conserve las indicaciones de seguridad.

Trabajo seguro

- 1 Mantenga su zona de trabajo en orden
 - El desorden puede provocar accidentes en la zona de trabajo.
- 2 Tenga en cuenta las influencias que afectan al entorno
 - No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
 - No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos ni mojados.
 - Procure una buena iluminación de la zona de trabajo.
 - No utilice herramientas eléctricas en lugares donde haya riesgo de incendio o explosión.

- 3 Protéjase contra descargas eléctricas
 - Evite el contacto del cuerpo con piezas unidas a tierra (p. ej. tubos, radiadores, cocinas eléctricas, refrigeradores).
- 4 Mantenga alejados a los niños
 - No permita que otras personas toquen la herramienta o el cable, manténgalos alejados de su zona de trabajo.
- 5 Guarde las herramientas eléctricas sin usar en un lugar seguro
 - Herramientas eléctricas sin usar deben almacenarse en un lugar seco, elevado o cerrado, fuera del alcance de los niños.
- 6 No sobrecargue su herramienta eléctrica
 - Trabaja mejor y con mayor seguridad en el rango especificado de potencia.
- 7 Utilice la herramienta eléctrica correcta
 - No utilice herramientas eléctricas de baja potencia para trabajos difíciles.
 - No utilice la herramienta eléctrica para fines para los que no está prevista. No utilice por ejemplo una sierra circular de mano para cortar ramas de los árboles o leña.
 - No utilice la herramienta eléctrica para el aserrado de leña.
- 8 Lleve unas prendas de trabajo adecuadas
 - No vista ropa ancha ni adornos; pues podrían quedarse atrapados entre piezas móviles.
 - Al trabajar al aire libre se recomienda el uso de calzado antideslizante.
 - En caso de tener el cabello largo, utilice una red para el pelo.
- 9 Utilice equipo de protección
 - Use gafas de protección.
 - Para trabajos que generen polvo, utilice una mascarilla respiratoria.
- 10 Cierre el dispositivo de aspiración de polvo
 - En caso de que existan conexiones para la aspiración de polvo y el dispositivo de recogida, asegúrese de que estas se encuentren conectadas y funcionen correctamente.
 - El funcionamiento en espacios cerrados se permite solo con un sistema de aspiración apropiado.
- 11 Asegure la pieza de trabajo
 - Use dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. De este modo se sujetará de un modo más seguro que con su mano, facilitando el manejo de la máquina con ambas manos.
 - Con piezas largas de trabajo se requiere una base adicional (mesa, caballetes, etc.) para evitar que la máquina se vuelque.
- Presione la pieza de trabajo siempre con fuerza contra la mesa de trabajo y el tope para evitar un bamboleo o una torsión de la pieza de trabajo.
- 12 Evite posiciones corporales inadecuadas
 - Proporcione una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
 - Evite posiciones poco prácticas de las manos en las que una o ambas manos pudieran tocar la hoja de sierra a causa de un repentino deslizamiento.
- 13 Cuide su herramienta con esmero
 - Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias para poder trabajar mejor y de un modo más seguro.
 - Siga las instrucciones relativas a la lubricación y el intercambio de herramientas.
 - Controle con regularidad la línea de conexión de la herramienta eléctrica y renuévela en caso de avería por un profesional reconocido.
 - Controle regularmente las líneas de extensión y sustitúyalas cuando estén dañadas.
 - Mantenga las empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.
- 14 Retire la clavija de la toma de enchufe
 - Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
 - Cuando no se utiliza la herramienta eléctrica, antes del mantenimiento y durante el cambio de herramientas como, p. ej., hoja de sierra, broca, fresa.
- 15 No deje introducida ninguna llave de herramienta
 - Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.
- 16 Evite una puesta en servicio sin vigilancia
 - Asegúrese de que el interruptor se encuentre desconectado al conectar la clavija en la toma de enchufe.
- 17 Utilice cables alargadores en el exterior
 - Utilice al aire libre solo cables alargadores autorizados y caracterizados para ello.
 - Utilice el tambor de arrollamiento de cable solo en estado desenrollado.
- 18 Trabaje siempre con atención. ⚠ Preste atención a lo que hace. Trabaje de manera sensata. No emplee la herramienta eléctrica si no está totalmente concentrado.
- 19 Compruebe posibles daños en la herramienta eléctrica
 - Antes de continuar usando la herramienta eléctrica, se debe comprobar cuidadosamente la funcionalidad óptima y especificada de los disposi-

tivos de seguridad o de las piezas ligeramente dañadas.

- Compruebe que las piezas móviles funcionan sin problemas, que no se atascan y que no hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse correctamente y cumplir todos los requisitos para garantizar el funcionamiento impecable de la herramienta eléctrica.
- La cubierta móvil de protección no debe aprisionarse en estado abierto.
- Dispositivos de protección y piezas dañados deben repararse o sustituirse correctamente en un taller especializado reconocido mientras no se indique otra cosa en las instrucciones de servicio.
- Los interruptores dañados deben sustituirse en un taller de servicio al cliente.
- No utilice líneas de conexión defectuosa o dañada.
- No utilice herramientas eléctricas en las que no se pueda conectar o desconectar el interruptor.

20 ATENCIÓN

- En cortes de doble inglete, debe prestarse especial atención.

21 ATENCIÓN

- El uso de otras herramientas intercambiables y de otros accesorios puede entrañar para usted peligro de lesiones.

22 Encárguele la reparación de su herramienta eléctrica a un experto electricista

- Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad vigentes. Las reparaciones deben estar a cargo de un experto electricista que use piezas de recambio originales; de lo contrario pueden producirse accidentes para el usuario.

23 No utilice el cable para propósitos para los que no está previsto.

- No utilice el cable para retirar la clavija de la toma del corriente. Proteja el cable contra el calor, el aceite y los cantos afilados.

Indicaciones y precauciones de seguridad adicionales

- Advertencia No utilice hojas de sierra agrietadas o deformadas.
- Sustituya un inserto de mesa desgastado.
- Utilice solo hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan la norma EN 847-1.
- ⚠ Advertencia Al sustituir la hoja de sierra, preste atención a que el ancho de corte no sea menor y el grosor de la hoja base de la hoja de sierra no sea mayor que el grosor de la cuña abridora.

- Preste atención a seleccionar una hoja de sierra apropiada para el material que se vaya a cortar.
- Utilice un equipo apropiado de protección personal. Este incluye: Protección auditiva para reducir el riesgo de pérdida auditiva, protección respiratoria para reducir el riesgo de inhalar polvo peligroso.
- Póngase guantes al manejar hojas de sierra y materiales rugosos.
- Transporte las hojas de sierra, siempre que sea posible, dentro de un recipiente.
- Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
- Conecte la herramienta eléctrica al serrar madera a un dispositivo colector de polvo. La liberación de polvo depende entre otras cosas del tipo de material a trabajar, el significado de la precipitación local (detección o fuente) y del ajuste correcto de cubiertas/chapas deflectoras/guías.
- No utilice hojas de sierra de acero de corte rápido (acero SS) de alta aleación.
- En caso de no utilizarlos, conserve el taco deslizante o la madera deslizable siempre en la herramienta eléctrica, en su soporte.

Mantenimiento y conservación

- Retire para cualquier trabajo de ajuste y mantenimiento la clavija de conexión de la red.
- La causa de ruido depende de diferentes factores, entre otros de la condición de las hojas de sierra, el estado de la hoja de sierra y de la herramienta eléctrica. Utilice en la medida de lo posible hojas de sierra que se han construido para la reducción del desarrollo del ruido, ponga a punto con regularidad la herramienta eléctrica y los insertos de la herramienta y acondiciónelos, en caso necesario, para reducir el ruido.
- Notifíquelo a la persona responsable de la seguridad cualquier posible fallo en la herramienta eléctrica, los dispositivos de seguridad o en el inserto de herramienta en cuanto lo haya descubierto.

Trabajo seguro

- Utilice el taco deslizante o el asidero con madera deslizable para hacer pasar la pieza de trabajo de forma segura por la hoja de sierra.
- Asegúrese de que se utilice siempre la cuña abridora y de que esta esté correctamente ajustada.
- Utilizar el dispositivo protector de la hoja de sierra superior y ajustarlo correctamente.

- Utilice solo hojas de sierra cuyo número de revoluciones máximo permitido no sea inferior al número de revoluciones máximo del husillo de la herramienta de aplicación y que sea apropiado para el material que se vaya a cortar.
- No pase pliegues o ranuras sin que se encuentre fijado un dispositivo de protección apropiado, como p. ej. un túnel de seguridad, sobre la mesa de aserrado.
- No se deben utilizar sierras circulares para ranurar (ranura terminada en la pieza de trabajo).
- Utilice para el transporte de la herramienta eléctrica solo los dispositivos de transporte. No utilice nunca los dispositivos de seguridad para el manejo o el transporte.
- Preste atención a que durante el transporte se encuentre cubierta la parte superior de la hoja de sierra, por ejemplo mediante un dispositivo de protección.
- Tenga cuidado en usar solo aquellas arandelas distanciadoras y aros de husillo que sean apropiadas para el uso indicado por el fabricante.
- El suelo en las inmediaciones de la máquina debe encontrarse nivelado, limpio y libre de cualquier partícula suelta como, p. ej., virutas o restos de corte.
- La posición de trabajo debe estar permanentemente al lado de la hoja de sierra.
- No retire ningún resto de corte ni otros fragmentos de la pieza de trabajo, procedentes de la zona de corte, mientras la máquina se encuentre en funcionamiento y el grupo de aserrado todavía no se encuentre en posición de reposo.
- Preste atención a que la máquina, si es posible, se encuentre fijada siempre a un banco de trabajo o a una mesa.
- Asegure las piezas de trabajo largas para que no vuelquen al final del proceso de corte (p. ej. desbobinador o carretilla rodante).
- ⚠ Atención Nunca retire astillas sueltas, virutas o trozos atrapados de madera con la hoja de sierra en funcionamiento.
- Desconecte la máquina para eliminar averías o extraer los trozos de madera atorados. —Desenchufe la clavija de conexión de la red—
- Los reequipamientos, así como los trabajos de ajuste, medición y limpieza se deben realizar únicamente con el motor desconectado. Desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Compruebe antes de la conexión que se hayan retirado la llave y las herramientas de ajuste.

Advertencia Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad para el manejo de las hojas de sierra

- 1 Utilice solo herramientas intercambiables cuando domine su manejo.
- 2 Respete el régimen máximo. Queda prohibido superar el régimen máximo indicado en la herramienta intercambiable. Respete, si se indica, el régimen.
- 3 Tenga en cuenta la dirección de giro del motor (hoja de sierra).
- 4 No utilice herramientas intercambiables que revisitan fisuras. Deseche herramientas intercambiables con fisuras. Se prohíbe la reparación.
- 5 Limpie las superficies tensoras de suciedad, grasa, aceite y agua.
- 6 No utilice aros o manguitos reductores sueltos para reducir los taladrados de hojas de sierra circular.
- 7 Preste atención a que los aros reductores fijos para asegurar la herramienta a emplear dispongan del mismo diámetro y como mínimo 1/3 del diámetro de corte.
- 8 Asegúrese de que los aros reductores se encuentren entre sí en paralelo.
- 9 Maneje herramientas intercambiables con precaución. Conserve estas preferiblemente en el embalaje original o en envases especiales. Vista guantes de protección para mejorar la seguridad de agarre y reducir el riesgo de lesión.
- 10 Asegúrese antes del uso de herramientas intercambiables que todos los dispositivos de protección se encuentren fijados correctamente.
- 11 Compruebe antes del uso que la herramienta intercambiable usada por usted cumpla los requisitos técnicos de esta herramienta eléctrica y se encuentre fijada correctamente.
- 12 Use la hoja de sierra suministrada solo para trabajos de corte de madera, nunca para el trabajo en metales.

Riesgos residuales

La herramienta eléctrica se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las «indicaciones de seguridad» y el «uso conforme a lo previsto», así como siguiendo las instrucciones de servicio en su totalidad.
- No someta la máquina a mayor presión de la necesaria: una presión excesiva durante el aserrado daña la hoja de sierra rápidamente. Esto puede provocar una disminución del rendimiento de la máquina durante el procesamiento y una reducción en la precisión de corte.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual. De este modo conseguirá que su sierra brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, apague el aparato y extraiga la clavija de conexión de la red.

6. Datos técnicos

Motor de corriente alterna	230 V~ 50 Hz	400 V~ 50 Hz
Potencia	2200 W	2800 W
Modo de servicio	S6 40%*	S 6/40 %
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	2800 min ⁻¹	2800 min ⁻¹
Clavija	Schuko	CEE 16 A
Peso aprox.	55 kg	57 kg
Hoja de sierra de metal duro 24 Z premontada	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm	
Hoja de sierra de metal duro 48 Z	Ø 315 x Ø 30 x 3,2 mm	

Tamaño mesa	800 x 550 (950) mm
Altura de corte máx. 90°	83 mm
Altura de corte máx. 45°	53 mm
Regulación de altura	0-83 mm
Hoja de sierra orientable	0 - 45°

* Modo de servicio S6 40%: Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo). Para no calentar el motor de forma inadmisiblemente, el motor puede estar en funcionamiento el 40 % de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 60 % de la duración del ciclo.

Valores de ruido

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN 1870.

Nivel de presión acústica L _{pA}	90,2 dB
Incertidumbre K _{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L _{WA}	105,2 dB
Incertidumbre K _{WA}	3 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial de tres direcciones) determinados conforme a norma EN ISO 1870.

7. Estructura y manejo

Antes de la puesta en marcha

- Antes de la puesta en marcha, deben estar montadas todas las cubiertas y dispositivos de protección de forma correcta.
- La hoja de sierra debe poder circular libremente.
- En la madera ya mecanizada, prestar atención a los cuerpos extraños como, p. ej., clavos, tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de conexión/desconexión, asegúrese de que la hoja de sierra esté correctamente montada y de que las piezas móviles se desplacen con suavidad.
- Antes de conectar la máquina, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la red.
- Conecte la máquina solo a una toma de enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 16 A.

- Utilice un interruptor de corriente de defecto con una corriente de activación de 30 mA o inferior.

Atención Antes de efectuar cualquier trabajo de mantenimiento, reequipamiento o montaje en la sierra circular se deberá desconectar la clavija de conexión de la red.

Coloque todas las piezas suministradas sobre una superficie plana. Agrupe las piezas que sean iguales.

Nota: Si las conexiones se aseguran con un tornillo (cabeza redonda o hexagonal), tuercas hexagonales y arandela, la arandela debe colocarse debajo de la tuerca.

Inserte los tornillos desde fuera hacia dentro, asegure las conexiones con tuercas desde dentro.

Nota: Durante el montaje, apriete las tuercas y los tornillos solo hasta el punto en el cual no se puedan caer. Si aprieta/fija las tuercas y tornillos antes del montaje final, este no se podrá llevar a cabo.

Atención

Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.

Fig. 1

Coloque el tablero de la mesa (1) en un banco de trabajo (retire el acolchado de embalaje a debajo del motor).

Fig. 1.1

Monte la pata del bastidor (2) al tablero de la mesa con 2 tornillos de cabeza hexagonal M6 x 16, 2 arandelas 6 y 2 tuercas M6.

Fig. 2

Monte el interruptor (6) en el tablero de la mesa con 2 tornillos de cabeza hexagonal M6 x 16, 2 arandelas 6 y 2 tuercas M6.

Fig. 3

Monte la pata del bastidor (3) en el tablero de la mesa con 2 tornillos de cabeza hexagonal M6 x 16, 2 arandelas 6 y 2 tuercas M6.

Fig. 4

Monte la pata del bastidor (4) en el tablero de la mesa con 2 tornillos de cabeza hexagonal M6 x 16, 2 arandelas 6 y 2 tuercas M6.

Fig. 5

Monte la pata del bastidor (5) y el soporte de la maniguera (b) en el tablero de la mesa con 2 tornillos de cabeza hexagonal M6 x 16, 2 arandelas 6 y 2 tuercas M6.

Fig. 6 / 6.1

Monte 2 puntales longitudinales (10) y 2 puntales transversales (9) en las patas del bastidor (2, 3, 4 y 5) con 12 tornillos de cabeza hexagonal M 6 x 16, 12 arandelas 6, 12 tuercas hexagonales M 6.

Fig. 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Monte el tablero de la prolongación de la mesa (8), con dos puntales (11), sobre el tablero de la mesa y la traviesa con 6 tornillos de cabeza hexagonal M6 x 16, 6 arandelas 6 y 6 tuercas hexagonales M6. Apriete suavemente los tornillos a mano. (El tablero de la mesa (8) también se puede montar en el lateral como un ensanchado de la mesa con los puntales más cortos).

Fig. 8

Monte el tubo de aspiración (14) en la protección inferior de la hoja de sierra (13) con 4 tornillos de cabeza hexagonal M 4 x 10 y 4 x arandelas 4.

Fig. 9

Monte el dispositivo de desplazamiento (16) en las patas traseras del bastidor (4 y 5) con 4 tornillos de cabeza hexagonal M 6 x 16, 4 arandelas 6 y 4 tuercas M 6.

Fig. 10

Ponga la máquina sobre las patas, apriete todos los tornillos en la mesa, pies y puntales (excepto el dispositivo de desplazamiento).

Fig. 11

Apriete el dispositivo de desplazamiento firmemente en la posición de modo que las ruedas toquen ligeramente el suelo.

Fig. 12 / 12.1

Monte la cuña abridora en la hoja de sierra como se describe en la figura. Afloje ligeramente el tornillo (no lo desenrosque completamente) después del ajuste y vuelva a apretarlo. Se debe retirar la inserción de la hoja de sierra (19, fig. 13).

Fig. 13

Después de ajustar la cuña abridora, vuelva a fijar la inserción de la hoja de sierra (19) con 4 tornillos de cabeza abridada M 6 x 16.

Fig. 14

Monte la caperuza cobertora protectora (20) en la cuña abridora (18) con un tornillo de cabeza redonda M 6 x 25, arandela 6 y tuerca de mariposa M6.

Fig. 15

Conecte la manguera de aspiración (21) a la campana de aspiración (20) y el tubo de aspiración.

Conectar sistema de aspiración, fig. 15

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones en los ojos por acumulación de virutas

- Use gafas de protección.
- Utilice este producto solo con un sistema de aspiración de virutas apropiado. No utilice un sistema de aspiración doméstico.

1. Conecte un equipo de aspiración de virutas adecuado (no incluido en el volumen de suministro) al tubo de aspiración.

El sistema de aspiración debe cumplir los siguientes requerimientos:

- Diámetro de los tubos de aspiración: Ø 100 mm
- Caudal de aire necesario: mín. 460 m³/h
- Vacío: mín. 530 Pa
- Velocidad del aire recomendada: mín. 20 m/s

ATENCIÓN

Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

Fig. 16 / 16.1

Apretar el tornillo del gancho con 2 arandelas 6 y 2 tuercas M6 en el lado derecho de la pata. La llave de la hoja de sierra y el taco deslizante están suspendidos de ella.

Los dos mangos de transporte están montados en la parte delantera de la sierra, en las patas izquierda y derecha con 4 tornillos de cabeza hexagonal M 6 x 16, 4 arandelas 6, 4 tuercas M 6.

Montaje del tope longitudinal, fig. 17 / 17.1

Coloque los soportes sobre la placa de sujeción. Monte la placa de sujeción en el tablero de la mesa con 2 tornillos de cabeza cilíndrica M6 x 30, 2 arandelas de abanico A 6,4 y 2 tuercas hexagonales.

Montaje del carril de tope fig. 18

Monte la chapa intermedia con 2 tornillos de cabeza redonda M6 x 50, 2 arandelas A 6 y 2 tuercas de mariposa en el tope longitudinal.

Deslice el carril de tope sobre la chapa intermedia y sujételo con las tuercas de mariposa.

Legenda:

1 = superficie de instalación elevada

2 = superficie de instalación baja

Para fijar, levante la válvula de mariposa sin bridas; para soltar, presiónela hacia abajo.

Cambio de la hoja de sierra, fig. 19

Atención Desenchufar la clavija de conexión de la red y utilizar guantes de protección.

Afloje el tornillo de mariposa de la campana de aspiración (20) y retírelo.

Fig. 20

Afloje los 4 tornillos de cabeza ranurada en cruz de la inserción de la mesa (19) y retírelos.

Fig. 21

Coloque la hoja de sierra completamente hacia arriba y afloje el tornillo con la llave de la hoja de sierra.

Atención Rosca a la izquierda

Fig. 22

Retire la brida de la hoja de sierra (31) y la hoja de sierra (32).

Ahora cambie la hoja de sierra.

Preste atención a la escotadura al instalar la brida de la hoja de sierra.

Después del cambio de la hoja de sierra, verifique el ajuste de la cuña abridora y vuelva a ensamblar la inserción de la mesa (19) y la campana de aspiración (20).

8. Transporte

La máquina solo se puede transportar con un dispositivo de elevación adecuado (grúa o carretilla elevadora).

El punto de conexión para el cable (grúa) está en la carcasa de la rueda de banda superior.

Nunca levante la máquina por la mesa de aserrado.

Al levantarla por la parte delantera de la máquina, esta se puede mover fácilmente por la zona del taller de acuerdo con los requisitos de espacio.

9. Indicaciones de trabajo

Después de cada nuevo ajuste, recomendamos un corte de prueba para comprobar las medidas ajustadas.

Después de encender la sierra, espere hasta que la hoja de sierra haya alcanzado su número de revoluciones máximo antes de realizar el corte.

Asegure las piezas de trabajo largas para que no basculen al final del proceso de corte (p. ej., con soporte desbobinador).

Atención al cortar.

Utilice el aparato únicamente con la aspiración. Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración. Preste atención a seleccionar una hoja de sierra apropiada para el material que se vaya a cortar.

Conecte la herramienta eléctrica al serrar madera a un dispositivo colector de polvo.

No utilice hojas de sierra de acero de corte rápido (acero SS) de alta aleación.

Utilice el taco deslizante o el asidero con madera deslizante para hacer pasar la pieza de trabajo de forma segura por la hoja de sierra. Conserve el bastón o el taco deslizante en caso de no utilizarlos siempre en la herramienta eléctrica.

Regulación de inclinación de la hoja de sierra

- Tras aflojar los dos tornillos de sujeción, la hoja de sierra se puede ajustar de forma continua de 90° a 45° (véase escala).
- Compruebe el ajuste mediante un corte de prueba.
- Si es necesario, reajuste los tornillos de ajuste.

Regulación de altura de la hoja de sierra

La hoja de sierra se puede ajustar de forma continua de 0 a 83 mm de altura de corte.

Para un trabajo seguro y limpio, escoja un pequeño saliente de la hoja de sierra de la pieza de trabajo.

Ajuste la cuña abridora como se muestra en la figura 22. La cuña abridora es un mecanismo de protección importante que conduce la pieza de trabajo y evita el cierre del canal de corte detrás de la hoja de sierra y el retroceso de la pieza de trabajo. Preste atención al grosor de la cuña abridora.

La cuña abridora no debe ser más delgada que el cuerpo de la hoja de sierra ni más gruesa que la anchura de su canal de corte.

Solo se pueden utilizar hojas de sierra con un diámetro de 315 mm y un grosor de 2,4 mm (dientes de 3,0 mm / 3,2 mm).

Con cada paso de trabajo, baje la caperuza cobertora sobre la pieza de trabajo. La caperuza cobertora debe colocarse horizontalmente sobre la hoja de la sierra para cada paso de trabajo.

Cortes longitudinales

Para los cortes paralelos, utilice el tope longitudinal.

Para trabajos de corte de más de 120 mm, utilice la regla de tope con el lado de tope alto (1) y para anchos de corte inferiores a 120 mm con el lado de tope bajo (2).

Guíe la pieza de trabajo con el taco deslizante incluido.

Cortes transversales

Utilice el carro deslizante para cortes transversales y angulares.

Trabajos en máquinas de sierra circular

Corte de piezas de trabajo anchas, fig. 24

Ancho de la pieza de trabajo a mecanizar superior a 120 mm

Paso de trabajo: Ajuste el tope longitudinal en función del ancho de la pieza de trabajo previsto. Prestar atención al soporte manual. Si se separan piezas de trabajo estrechas mediante el corte, el avance solo se lleva a cabo en la zona de la herramienta con la mano derecha o con la ayuda de un taco deslizante. Si existe el riesgo de que la pieza de trabajo se atasque entre la hoja de sierra circular, la cuña abridora y el tope, se debe tirar del tope hacia el centro de la hoja de sierra o se debe usar un tope auxiliar corto. En las imágenes, la campana de aspiración superior solo se ha señalado, o dejado fuera en casos individuales para indicar el paso de trabajo o el dispositivo con mayor claridad. La campana de aspiración superior es necesaria para todos los pasos de trabajo que se muestran.

Cortar piezas de trabajo estrechas, fig. 25

Los cortes longitudinales de las piezas de trabajo con un ancho de menos de 120 mm deben realizarse con la ayuda de un taco deslizante.

El taco deslizante está incluido en el volumen de suministro. Reemplace inmediatamente el taco deslizante desgastado o dañado.

- Ajuste el tope paralelo en función del ancho de la pieza de trabajo previsto.
- Empuje la pieza de trabajo hacia adelante con ambas manos; es esencial usar un taco deslizante en la zona de la hoja de sierra como ayuda de empuje.
- En todo momento, introducir la pieza de trabajo hasta el final de la cuña abridora.

Atención Con piezas de trabajo cortas, el taco deslizante debe usarse ya desde el comienzo del corte.

Corte de bordes y biseles, fig. 26

Paso de trabajo: Monte el tope longitudinal con una superficie de contacto baja o utilice un tope auxiliar.

Empuje la pieza de trabajo hacia adelante con el taco deslizando hasta que el extremo de la pieza de trabajo esté en la zona de la cuña abridora. Asegure las piezas de trabajo largas para que no basculen al final del proceso de corte debido a una prolongación de la mesa.

Ejecución de cortes transversales, fig. 27

Paso de trabajo: Ajuste el listón de tope de modo que las secciones de la pieza de trabajo no puedan tocar la parte ascendente de la hoja de sierra. Alimente las piezas de trabajo únicamente con un tope o un carro transversal.

No retire los residuos de la zona de la pieza de trabajo con las manos.

10. Mantenimiento

Advertencia Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de conexión de la red.

Medidas generales de mantenimiento

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.
- Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobilla de carbón, hoja de sierra, baterías, inserciones de la mesa, taco deslizando, empuñadura desplazable, correa trapezoidal

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

11. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

12. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las disposiciones VDE y DIN pertinentes. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Indicaciones importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Cables de conexión eléctrica deficientes

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
 - Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
 - Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
 - Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
 - Grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.
- Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.
- Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación H07RN-F. La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 230 V / 50 Hz.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 mm², los de más de 25 m, como mínimo una de 2,5 mm².
- La conexión de red cuenta con un fusible de acción lenta de 16 A.

Motor de corriente trifásica

- La tensión de la red debe ser de 400 V/50 Hz.
- La conexión de red y el cable de extensión deben contar con 5 hilos. 3P * N * SL.
- Los cables de extensión deben tener una sección mínima de 1,5 mm².
- La conexión de red cuenta con una protección máxima de 16 A.
- En caso de conexión a la red o cambio de ubicación, debe comprobarse el sentido de giro y, si es necesario, cambiarse la polaridad con un enchufe CEE.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

13. Eliminación y reutilización

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los aparatos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de aparatos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y en línea), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos.

14. Solución de averías

Avería	Posible causa	Solución
Tras la desconexión del motor se desmonta la hoja de sierra	Tuercas de sujeción ligeramente apretadas	Apretar las tuercas de sujeción rosca a la derecha
El motor no arranca	Fallo de cortacircuito de la red	Compruebe el cortacircuito de la red
	Cable alargador defectuoso	Intercambiar cable alargador
	Conexiones del motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Motor o interruptor defectuosos	Revisión a cargo de un electricista especializado
Dirección de giro del motor incorrecta	Condensador defectuoso	Revisión a cargo de un electricista especializado
	Conexión incorrecta	Cambio de polaridad de la caja de enchufe mural a cargo de electricista especializado
El motor no funciona, el interruptor automático se dispara	Sección insuficiente de cable alargador	Ver la conexión eléctrica
	Sobrecarga por una hoja de sierra sin filo	Cambie la hoja de sierra
Quemaduras en la superficie de corte	Hoja de sierra sin filo	Afilan la hoja de sierra, intercambiarla
	Hoja de sierra incorrecta	Intercambiar la hoja de sierra

Explicação dos símbolos no aparelho

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use óculos de proteção!
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo produto poderão provocar cegueira.
	Atenção! Perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo
	O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	95
2.	Descrição do aparelho (Fig. A).....	95
3.	Âmbito de fornecimento.....	95
4.	Utilização correta.....	96
5.	Indicações de segurança gerais	96
6.	Dados técnicos	100
7.	Montagem e operação.....	100
8.	Transporte.....	102
9.	Instruções de trabalho.....	102
10.	Manutenção	103
11.	Armazenamento	104
12.	Ligação elétrica	104
13.	Eliminação e reciclagem.....	105
14.	Resolução de problemas.....	106
15.	Declaração de conformidade	109

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- não cumprimento das instruções de operação,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o texto completo do manual de instruções.

Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido com cuidado por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. A)

1. Interruptor de ligar/desligar
2. Batente longitudinal
3. lâmina de serra
4. Capota de proteção
5. Mangueira de sucção
6. rachador
7. Inserto da mesa
8. Alargamento da mesa
- 8.1 Mesa corredeira
9. Carro de transporte
10. Bocal de aspiração
11. Pega de transporte
12. Ajuste da altura

3. Âmbito de fornecimento

Serra circular de mesa TS310

Batente longitudinal com trilho angular

Mesa corredeira

Proteção da lâmina de serra com parafuso e porca de orelhas

rachador

Haste deslizante

Prolongamento da mesa

2 apoios de prolongamento da mesa

2 apoios de alargamento da mesa

2 unidades de roda e lingueta

Lâmina de serra Ø 315 x 30 x 3,0/2 24 Z

Lâmina de serra Ø 315 x 30 x 3,2/2 48 Z

Chave da lâmina de serra

Pega deslizante

Mangueira de sucção e grampo de fixação

Kit de acessórios

Instruções de operação

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.

- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

Atenção

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

4. Utilização correta

A serra circular de mesa serve para o corte longitudinal e transversal (apenas com batente transversal) de madeiras de todo o tipo, de acordo com o tamanho da máquina. Não devem ser cortadas madeiras redondas de qualquer tipo.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado.

Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Só devem ser utilizadas lâminas de serra adequadas à máquina (lâminas de serra de aço HM ou CV).

Não é permitida a utilização de lâminas de serra HSS e discos de separação de qualquer tipo. Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível. Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.

Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Guarde-os num local seguro, para que as informações lhe estejam sempre disponíveis. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais. Consoante a construção e montagem da máquina, poderão ocorrer os seguintes riscos:

- Contacto com a lâmina de serra na área de serra-gem desprotegida.
- Pegar na lâmina de serra em funcionamento (ferimento de corte).
- Rressalto de peças de trabalho e de partes de peças de trabalho.
- Quebras da lâmina de serra.
- Ejeção de peças de carboneto metálico com defeito da lâmina de serra.
- Danos auditivos em caso de não utilização da proteção dos ouvidos necessária.
- Emissões nocivas à saúde de pós de madeira em caso de utilização em espaços fechados.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Atenção! Ao usar ferramentas elétricas, devem ser consideradas as seguintes medidas de segurança básicas para a proteção contra choque elétrico e risco de ferimentos e de incêndio. Leia todas estas notas antes de utilizar a ferramenta elétrica e guarde as indicações de segurança num local seguro.

Trabalho seguro

- 1 Mantenha a sua área de trabalho em ordem
 - A desordem na área de trabalho poderá ter como consequência acidentes.
- 2 Leve em conta as influências ambientais
 - Não exponha a ferramenta elétrica à chuva.
 - Não utilize ferramentas elétricas num ambiente húmido ou molhado.
 - Assegure uma boa iluminação da área de trabalho.
 - Não utilize ferramentas elétricas em locais em que existe perigo de incêndio ou de explosão.

- 3 Proteja-se contra choque elétrico
 - Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões elétricos ou aparelhos de refrigeração).
- 4 Mantenha crianças afastadas!
 - Não permita que outras pessoas toquem na ferramenta ou no cabo; mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.
- 5 Guarde ferramentas elétricas não utilizadas num local seguro
 - As ferramentas elétricas não utilizadas devem ser armazenadas num local seco, alto ou vedado, fora do alcance de crianças.
- 6 Não sobrecarregue a sua ferramenta elétrica
 - Trabalhará melhor e de modo mais seguro dentro da gama de desempenho especificada.
- 7 Utilize a ferramenta elétrica correta
 - Não utilize ferramentas elétricas de baixa potência para trabalhos pesados.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para fins para os quais ela não está prevista. Por exemplo, não utilize uma serra circular manual para cortar troncos de árvores ou pedaços de madeira.
 - Não utilize a ferramenta elétrica para serrar troncos para a lareira.
- 8 Use vestuário adequado
 - Não utilize vestuário largo ou joalheria, eles poderão ser capturados por peças móveis.
 - Ao trabalhar ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado antiderrapante.
 - No caso de cabelos compridos, use uma rede para o cabelo.
- 9 Utilize equipamento de proteção
 - Utilize óculos de proteção.
 - Utilize uma máscara respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
- 10 Ligue o equipamento de aspiração de pó
 - Se estiverem disponíveis ligações para a aspiração de pó e para o dispositivo de recolha, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.
 - O funcionamento em espaços fechados é admissível exclusivamente com um sistema de aspiração adequado.
- 11 Fixe a peça
 - Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de apertar para fixar a peça. Assim, esta é imobilizada com mais segurança do que com a mão e é possível operar a máquina com as duas mãos.
- No caso de peças compridas, é necessária uma base adicional (mesa, cavalete, etc.), para evitar que a máquina tombe.
- Pressione sempre a peça com firmeza contra a superfície de trabalho e do batente, para evitar que a peça oscile ou torça.
- 12 Evite uma posição do corpo anormal
 - Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.
 - Evite posições da mão desajeitadas nas quais uma ou ambas as mãos possam tocar na lâmina de serra no caso de um deslizamento repentino.
- 13 Realize a manutenção das suas ferramentas com cuidado
 - Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas, para poder trabalhar melhor e de modo mais seguro.
 - Observe as instruções relativas à lubrificação e à substituição de ferramentas.
 - Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta elétrica e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
 - Verifique regularmente as linhas de prolongamento e substitua-as em caso de danos.
 - Mantenha as pegas secas, limpas e livres de óleo e graxa.
- 14 Retire a ficha da tomada
 - Nunca remova pedaços ou aparas soltos ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
 - Em caso de desuso da ferramenta elétrica, antes da manutenção e aquando da substituição de ferramentas, tais como lâmina de serra, broca, fresa.
- 15 Não deixe qualquer chave de ferramenta inserida
 - Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.
- 16 Evite um arranque involuntário
 - Assegure-se de que o interruptor está desligado antes de ligar a ficha à tomada.
- 17 Utilize cabos de prolongamento para o exterior
 - Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
 - Utilize o tambor de cabo exclusivamente com o cabo desenrolado.
- 18 Esteja sempre atento.  Observe o que está a fazer. Realize os trabalhos de forma responsável. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver desconcentrado.

- 19 Verifique se a ferramenta elétrica apresenta danos
 - Antes de nova utilização da ferramenta elétrica, examine minuciosamente todos os dispositivos de proteção ou peças ligeiramente danificadas quanto ao seu funcionamento perfeito e adequado.
 - Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas ou se as peças estão danificadas. Todas as peças devem estar montadas corretamente e cumprir todas as condições para garantir o funcionamento perfeito da ferramenta elétrica.
 - A cobertura de proteção móvel nunca deve ser apertada no estado aberto.
 - Dispositivos de proteção e peças danificados devem ser reparados ou substituídos de forma adequada por uma oficina especializada reconhecida, salvo indicação em contrário no manual de instruções.
 - Interruptores danificados têm de ser substituídos numa oficina de manutenção.
 - Não utilize cabos de ligação defeituosos ou danificados.
 - Não utilize ferramentas elétricas cujo interruptor não possa ser ligado e desligado.
- 20 **ATENÇÃO!**
 - Deve-se ter especial atenção no caso de cortes de esquadria dupla.
- 21 **ATENÇÃO!**
 - A utilização de outras ferramentas e outros acessórios poderá representar para si um perigo de ferimentos.
- 22 Peça a um electricista para reparar a sua ferramenta elétrica
 - Esta ferramenta elétrica cumpre os regulamentos de segurança relevantes. As reparações só devem ser executadas por um electricista, e apenas utilizando peças sobresselentes de origem. Caso contrário, poderão ocorrer acidentes com o utilizador.
- 23 Não utilize o cabo para fins para os quais é inapropriado.
 - Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.

Indicações de segurança adicionais Medidas de segurança

- Aviso! Não utilize lâminas de serra danificadas, fissuradas ou deformadas.
- Substitua uma inserção de mesa desgastada.
- Utilize apenas lâminas de serra recomendadas pelo fabricante que cumpram a norma EN 847-1.

⚠ Aviso! Durante a troca da lâmina de serra, certifique-se de que a largura de corte não é inferior e a espessura da lâmina de aço da lâmina de serra não é superior à espessura do rachador!

- Certifique-se de que seleciona uma lâmina de serra adequada ao material a ser cortado.
- Use equipamento de proteção pessoal adequado. Tal inclui: proteção auditiva para redução do risco de perda da audição, proteção respiratória para redução do risco de inalação de pó perigoso.
- Use luvas ao manusear lâminas de serra e materiais ásperos.
- Sempre que possível, transporte as lâminas de serra num recipiente adequado.
- Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
- Ao serrar madeira, ligue a ferramenta elétrica a um dispositivo de recolha de pó. A libertação de pó é influenciada, entre outros, pelo tipo de material a ser processado, pela importância da descarga local (recolha ou fonte) e pela configuração correta de coberturas/defletores/guias.
- Não utilize lâminas de serra feitas de aço rápido fortemente ligado (aço HSS).
- Sempre que não o utilizar, guarde a haste deslizante ou o bloco deslizante no seu suporte na ferramenta elétrica.

Manutenção e conservação

- Antes de quaisquer trabalhos de configuração ou manutenção, retire a ficha de rede.
- A emissão de ruído é influenciada por vários fatores, entre os quais a composição das lâminas de serra, o estado das mesmas e da ferramenta elétrica. Sempre que possível, utilize lâminas de serra que tenham sido produzidas para a redução da emissão de ruído, mantenha regularmente a ferramenta elétrica e os suportes de ferramenta e eventualmente repare-a para reduzir o ruído.
- Comunique erros na ferramenta elétrica, nos dispositivos de segurança ou no suporte da ferramenta assim que sejam detetados à pessoa responsável pela segurança.

Trabalho seguro

- Utilize a haste deslizante ou a pega com bloco deslizante para conduzir a peça em segurança na lâmina de serra.

- Certifique-se de que o rachador é sempre utilizado e que ele está corretamente ajustado.
- Utilize e ajuste o dispositivo de proteção superior da lâmina de serra corretamente.
- Utilize apenas lâminas de serra cuja velocidade máxima permitida não seja inferior à velocidade máxima do fuso da ferramenta de colocação e que sejam adequadas ao material a ser cortado.
- Não realize encaixes ou entalhes sem o dispositivo de proteção adequado, p. ex. um dispositivo de proteção em túnel colocado sobre a mesa de serrar.
- As serras circulares não devem ser utilizadas para ranhurar (ranhura terminada na peça).
- Ao transportar a ferramenta elétrica, utilize apenas os dispositivos de transporte. Nunca utilize os dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.
- Durante o transporte, certifique-se de que a parte superior da lâminas de serra se encontra coberta, por exemplo, pelo dispositivo de proteção.
- Certifique-se de que apenas utiliza espaçadores e anéis de fuso que sejam adequados ao propósito indicado pelo fabricante.
- O solo à volta da máquina deverá ser plano, limpo e isento de partículas soltas, por ex. aparas e resíduos de corte.
- Posição de trabalho sempre lateral relativamente à lâmina de serra.
- Não remova resíduos de corte ou outras partes da peça de trabalho da área de corte enquanto a máquina estiver a funcionar e o agregado de corte ainda não se encontrar imobilizado.
- Certifique-se de que a máquina está, sempre que possível, fixada a uma bancada de trabalho ou a uma mesa.
- Fixe peças de trabalho compridas contra queda após o corte (por ex. bancada rolante).
- ⚠ Atenção! Nunca remova pedaços ou aparas soltos ou ainda peças de madeira emperradas com a lâmina de serra em movimento.
- Desligue a máquina para eliminar falhas ou remover peças de madeira presas. - Retire a ficha de rede -
- Realize trabalhos de conversão, bem como de ajuste, medição e limpeza apenas com o motor desligado. -Retire a ficha de rede-
- Antes de ligar, verifique se a chave e as ferramentas de ajuste foram retiradas.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de feri-

mentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Indicações de segurança para o manuseio de lâminas de serra

- 1 Utilize apenas ferramentas elétricas com as quais esteja familiarizado.
- 2 Observe a velocidade máxima. A velocidade máxima indicada na ferramenta não deve ser ultrapassada. Se indicado, cumpra a gama de velocidade.
- 3 Tenha atenção ao sentido de rotação da lâmina de serra motorizada.
- 4 Não utilize ferramentas com fissuras. Elimine ferramentas com fissuras. Não é permitida uma reparação.
- 5 Remova impurezas, massa lubrificante, óleo e água das superfícies de fixação.
- 6 Não utilize buchas ou anéis redutores soltos para reduzir orifícios de lâminas de serra circulares.
- 7 Certifique-se de que os anéis redutores fixados para a fixação da ferramenta têm o mesmo diâmetro e pelo menos 1/3 do diâmetro de corte.
- 8 Garanta que os anéis redutores fixados estão paralelos uns aos outros.
- 9 Manuseie as ferramentas com cuidado. Guarde-as de preferência dentro da embalagem original ou em recipientes especiais. Use luvas de proteção para aumentar a aderência e para reduzir ainda mais o risco de ferimentos.
- 10 Antes da utilização de ferramentas, certifique-se de que todos os dispositivos de proteção estão corretamente fixados.
- 11 Antes da utilização, certifique-se de que a ferramenta por si utilizada cumpre os requisitos técnicos desta ferramenta elétrica e que está fixada corretamente.
- 12 Utilize a lâmina de serra fornecida apenas para serragem de madeira, nunca para o corte de metais.

Riscos residuais

A ferramenta elétrica foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde devido à eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Para além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.

- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as “Indicações de segurança”, a “Utilização correta” e as instruções de operação na sua generalidade.
- Não sobrecarregue a máquina desnecessariamente: uma pressão exagerada ao serrar danifica rapidamente a lâmina de serra. Isso pode causar uma redução do rendimento da máquina no processamento e a diminuição da precisão de corte.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual. Obterá, assim, rendimentos ótimos da sua serra.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.
- Antes de efetuar trabalhos de configuração ou de manutenção, desligue o aparelho e remova a ficha de rede.

6. Dados técnicos

Motor de corrente alternada	230V~ 50 Hz	400 V~ 50 Hz
Potência	2200 W	2800 W
Modo de operação	S6 40%*	S 6/40 %
Velocidade em vazio	2800 rpm	2800 rpm
Ficha	Schuko	CEE 16 A
Peso aprox.	55 kg	57 kg

Lâmina de serra de carboneto 24 Z pré-montada	Ø 315 x Ø 30 x 3 mm
Lâmina de serra de carboneto 48 Z	Ø 315 x Ø 30 x 3,2 mm
Tamanho da mesa	800 x 550 (950) mm
Altura de corte máx. 90°	83 mm
Altura de corte máx. 45°	53 mm
Ajuste da altura	0 - 83 mm
Lâmina de serra orientável	0 - 45°

* Modo de operação S6 40%: operação contínua com carga intermitente (duração de ciclo de 10 min). Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 40% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 60% da duração de ciclo sem carga.

Emissão de ruído

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN 1870.

Nível de pressão sonora L_{pA}	90,2 dB
Incerteza K_{pA}	3 dB
Nível de potência sonora L_{WA}	105,2 dB
Incerteza K_{WA}	3 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição. Valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da norma EN 1870.

7. Montagem e operação

Antes da colocação em funcionamento

- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar instalados corretamente.
- A lâmina de serra deve poder girar livremente.
- Observe a madeira já processada quanto a corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes ativar o interruptor para ligar/desligar, certifique-se de que a lâmina de serra está montada corretamente e as peças móveis se movem sem problemas.
- Antes de ligar a máquina, verificar se os dados da placa de características correspondem aos dados efetivos da rede.
- Ligue a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com pelo menos 16 A.
- Utilize um disjuntor diferencial com uma corrente de ativação de 30 mA ou inferior.

Atenção! Antes de qualquer trabalho de manutenção, conversão e montagem na serra circular, deve-se desligar a ficha de rede.

Coloque todas as peças fornecidas sobre uma superfície plana. Agrupe peças idênticas.

Nota: se as conexões forem fixadas com um parafuso (de cabeça redonda ou sextavado), porcas sextavadas e anilhas, a anilha deve ser colocada por baixo da porca. Insira os parafusos de fora para dentro e fixe as conexões com porcas a partir de dentro.

Nota: durante a montagem, aperte as porcas e parafusos apenas o suficiente para que não caiam.

Se apertar as porcas e os parafusos até ao fim antes da montagem final, deixa de ser possível executar a montagem final.

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

Fig. 1

Coloque o tampo da mesa (1) sobre uma bancada de trabalho (remova as almofadas de embalagem por baixo do motor).

Fig. 1,1

Monte o pé da estrutura (2) no tampo da mesa com 2 parafusos sextavados M6 x 16, 2 arruelas 6 e 2 porcas M6.

Fig. 2

Monte o interruptor (6) no tampo da mesa com 2 parafusos sextavados M6 x 16, 2 arruelas 6 e 2 porcas M6.

Fig. 3

Monte o pé da estrutura (3) no tampo da mesa com 2 parafusos sextavados M6 x 16, 2 arruelas 6 e 2 porcas M6.

Fig. 4

Monte o pé da estrutura (4) no tampo da mesa com 2 parafusos sextavados M6 x 16, 2 arruelas 6 e 2 porcas M6.

Fig. 5

Monte o pé da estrutura (5) e o suporte de mangueira (b) no tampo da mesa com 2 parafusos sextavados M6 x 16, 2 arruelas 6 e 2 porcas M6.

Fig. 6 / 6.1

Monte 2 escoras longitudinais (10) e 2 escoras transversais (9) nos pés da estrutura (2, 3, 4 e 5) com 12 parafusos sextavados M 6 x 16, 12 arruelas 6 e 12 porcas sextavadas M 6.

Fig 7 / 7.1 / 7.2 / 7.3

Monte o tampo de prolongamento da mesa (8), com duas escoras (11), no tampo da mesa e na escora transversal com 6 parafusos sextavados M6 x 16, 6 arruelas 6 e 6 porcas sextavadas M6. Aperte ligeiramente os parafusos à mão. (O tampo da mesa (8) também pode ser montado lateralmente com as escoras mais curtas, para servir de alargamento da mesa.)

Fig. 8

Monte o bocal de aspiração (14) na proteção da lâmina de serra inferior (13) com 4 parafusos sextavados M 4 x 10 e 4 arruelas 4.

Fig. 9

Monte o dispositivo de deslocação (16) nos pés da estrutura traseiros (4 e 5) com 4 parafusos sextavados M 6 x 16, 4 arruelas 6 e 4 porcas M 6.

Fig. 10

Coloque a máquina sobre os pés e aperte todos os parafusos da mesa, dos pés e das escoras (exceto do dispositivo de deslocação).

Fig. 11

Aperte o dispositivo de deslocação na posição em que as rodas toquem ao de leve no chão.

Fig. 12 / 12.1

Monte o rachador relativamente à lâmina de serra tal como ilustrado na figura. Solte ligeiramente o parafuso (não o desenrosque completamente), volte a apertá-lo após o ajuste. É necessário remover o inserto da lâmina de serra (19, fig. 13).

Fig. 13

Após o ajuste do rachador, volte a apertar o inserto da lâmina de serra (19) com 4 parafusos de cabeça chata M 6 x 16.

Fig. 14

Monte a tampa de cobertura (20) no rachador (18) com um parafuso de cabeça redonda M 6 x 25, uma arruela 6 e uma porca de orelhas M6.

Fig. 15

Ligue a mangueira de sucção (21) à cobertura de aspiração (20) e ao bocal de aspiração.

Ligar o sistema de aspiração, fig. 15

⚠ AVISO

Perigo de ferimentos nos olhos devido a aparas girando no ar

- Utilize óculos de proteção.
- Opere o produto apenas com um sistema de aspiração de aparas adequado. Não utilize aspiradores domésticos.

1. Ligue um sistema de aspiração de aparas adequado (não incluído no âmbito de fornecimento) ao bocal de aspiração.

O sistema de aspiração deve cumprir os seguintes requisitos:

- Diâmetro do bocal de aspiração: Ø100mm
- Caudal volumétrico de ar necessário: mín. 460 m³/h
- Depressão: mín. 530 Pa
- Velocidade recomendada do ar: mín. 20 m/s

ATENÇÃO

Verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

Fig. 16 / 16.1

Fixe o parafuso em forma de gancho ao lado direito do pé com 2 arruelas 6 e 2 porcas M6. Nele são penduradas a chave da lâmina de serra e a haste deslizante. As duas pegas de transporte são montadas na parte dianteira da serra, nos pés esquerdo e direito, com 4 parafusos sextavados M 6 x 16, 4 arruelas 6 e 4 porcas M 6.

Montagem do batente longitudinal, fig. 17 / 17.1

Coloque as peças de apoio na placa de fixação. Monte a placa de fixação no tampo da mesa com 2 parafusos cilíndricos M6 x 30, 2 arruelas dentadas A 6,4 e 2 porcas sextavadas.

Montagem do carril de batente, fig. 18

Monte a chapa intermédia no batente longitudinal com 2 parafusos de cabeça boleada M6 x 50, 2 arruelas 6 e 2 porcas de orelhas.

Empurre o carril de batente para cima da chapa intermédia e fixe-o com as porcas de orelhas.

Legenda:

1 = Superfície de contacto alta

2 = Superfície de contacto baixa

Para fixar, puxe a tampa de fixação para cima e, para soltar, pressione-a para baixo.

Substituição da lâmina de serra, fig. 19

Atenção! retire a ficha de rede e use luvas de proteção. Solte o parafuso de orelhas da cobertura de aspiração (20) e remova-a.

Fig. 20

Solte os 4 parafusos Phillips do inserto da mesa (19) e remova-a.

Fig. 21

Coloque a lâmina de serra completamente em cima e solte o parafuso com a chave da lâmina de serra. Atenção! Rosca para a esquerda

Fig. 22

Retire o flange da lâmina de serra (31) e a lâmina de serra (32).

Substitua agora a lâmina de serra.

Ao montar a lâmina de serra, preste atenção à ranhura. Após a substituição da lâmina de serra, verifique o ajuste do rachador e volte a montar o inserto da mesa (19) e a cobertura de aspiração (20).

8. Transporte

A máquina só deve ser transportada com um dispositivo de elevação adequado (guindaste ou empilhador). O ponto de amarração para o cabo (guindaste) encontra-se na caixa do volante superior.

Nunca levante a máquina pela mesa de serrar.

Ao levantar no lado dianteiro da máquina, esta pode ser facilmente deslocada conforme as necessidades de espaço dentro da oficina.

9. Instruções de trabalho

Recomendamos um corte de teste após cada novo ajuste para verificar a medida definida.

Depois de ligar serra, esperar até que a lâmina de serra atinja a velocidade máxima antes de executar o corte.

Fixe as peças compridas de modo a que não caiam no final do processo de corte (p. ex., suporte de desenrolamento, etc.).

Atenção ao entalhar.

opere o aparelho apenas com aspiração. verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

Certifique-se de que seleciona uma lâmina de serra adequada ao material a ser cortado.

Ao serrar madeira, ligue a ferramenta elétrica a um dispositivo de recolha de pó.

Não utilize lâminas de serra feitas de aço rápido fortemente ligado (aço HSS).

Utilize a haste deslizante ou a pega com bloco deslizante para conduzir a peça em segurança na lâmina de serra. Sempre que não o utilizar, guarde a haste deslizante ou o bloco deslizante na ferramenta elétrica.

Ajuste da inclinação da lâmina de serra

- Após soltar ambos os parafusos de aperto, pode ajustar a lâmina de serra continuamente entre 90° e 45° (ver escala).
- Verifique o ajuste com um corte preparatório.
- Em caso de necessidade, reajuste com os parafusos de ajuste.

Ajuste da altura da lâmina de serra

A lâmina de serra pode ser ajustada continuamente para uma altura de corte de 0 a 83 mm.

Para um trabalho seguro e limpo, selecione uma saliência da lâmina de serra o mais pequena possível relativamente à peça de trabalho.

Ajuste o rachador tal como ilustrado na figura 22.

O rachador é um dispositivo de proteção importante que conduz a peça e evita o fecho do corte atrás da lâmina de serra, assim como o ricochete da peça. Observe a espessura do rachador.

O rachador não pode ser mais fino do que o corpo da lâmina de serra e não pode ser mais grosso do que a respetiva largura do corte.

Apenas podem ser utilizadas lâminas de serra com um diâmetro de 315 mm e uma espessura de 2,4 mm (dentes de 3,0 mm / 3,2 mm).

A tampa de cobertura deve ser descida sobre a peça a cada ciclo de trabalho. A tampa de cobertura deve encontrar-se na horizontal sobre a lâmina de serra a cada ciclo de trabalho.

Cortes longitudinais

Utilize o batente longitudinal para cortes paralelos. Em trabalhos de corte superiores a 120 mm, utilize a régua de batente com o lado de batente alto (1) e, em larguras de corte inferiores a 120 mm, com o lado de batente baixo (2). Guie a peça de trabalho com a haste deslizante fornecida.

Cortes transversais

Para cortes transversais e angulares, utilize a mesa corrediça.

Trabalhos em máquinas de serra circular

Corte de peças largas, fig. 24

Largura da peça a ser trabalhada superior a 120 mm

Ciclo de trabalho: Ajuste o batente longitudinal de acordo com a largura da peça prevista. Assegure-se da posição segura da mão. Se o corte separar pequenas peças de trabalho, o avanço na área da ferra-

mentas apenas é efetuado com a mão direita ou com a ajuda de uma haste deslizante. Se existir o risco de a peça de trabalho ficar presa entre a lâmina de serra circular, o rachador e o batente, deve-se fazer recuar o batente até ao centro da lâmina de serra ou utilizar um batente auxiliar mais curto. Nas figuras, a cobertura de aspiração apenas é sugerida ou, em casos individuais, é omitida de todo, para se poder mostrar mais claramente o ciclo de trabalho ou o dispositivo.

A cobertura de aspiração é necessária em todos os ciclos de trabalho ilustrados.

Corte de peças estreitas, fig. 25

Os cortes longitudinais de peças com uma largura inferior a 120 mm têm obrigatoriamente de ser executados com a ajuda de uma haste deslizante.

A haste deslizante está incluída no âmbito de fornecimento. Substituir com a maior brevidade a haste deslizante desgastada ou danificada.

- Ajustar o batente paralelo de acordo com a largura da peça prevista.
- Faça avançar a peça com as duas mãos, na área da lâmina de serra é imprescindível utilizar uma haste deslizante com ajuda ao impulso.
- Avance a peça sempre até ao fim do rachador.

Atenção! no caso de peças de trabalho curtas, deve-se utilizar a haste deslizante logo no início do corte.

Corte de bordas e réguas, fig. 26

Ciclo de trabalho: Monte o batente longitudinal com uma superfície de contacto baixa ou utilize o batente auxiliar. Faça a peça de trabalho avançar com a haste deslizante, até que a extremidade da peça se encontre na área do rachador. Proteja peças compridas contra queda após o processo de corte com um prolongamento da mesa.

Execução de cortes transversais, fig. 27

Ciclo de trabalho: Ajuste a barra de deflexão de modo a que as peças cortadas da peça de trabalho não possam entrar em contacto com a parte ascendente da lâmina de serra. Faça as peças de trabalho avançar apenas com o batente transversal ou a corrediça transversal.

Não remova as sobras de material para fora da área da peça de trabalho com as mãos.

10. Manutenção

Aviso! Antes de qualquer ajuste, tarefa de conservação ou de reparação, deve-se retirar a ficha de rede da tomada!

Medidas gerais de manutenção

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sobre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.
- Oleie mensalmente as peças rotativas, para prolongar a vida útil da ferramenta. Não oleie o motor.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: escova de carvão, lâmina de serra, baterias, insertos da mesa, haste deslizante, pega deslizante, correia em V

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

11. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 e 30 °C.

Tape a ferramenta elétrica para proteção contra pó ou humidade.

Guarde o manual de instruções junto à ferramenta elétrica.

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação cumpre as normas VDE e DIN relevantes. A conexão de rede por parte do cliente, assim como a linha de prolongamento utilizada, deverão corresponder a essas normas.

Notas importantes

O motor desliga-se automaticamente em caso de sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação H07RN-F.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230 Volt/50 Hz.
- As linhas de prolongamento com um comprimento até 25 m devem apresentar uma secção transversal de 1,5 mm² e, com um comprimento superior a 25 m, uma de 2,5 mm² no mínimo.
- A conexão de rede é protegida com 16A de ação retardada.

Motor trifásico

- A tensão de rede deve ser de 400 V/50 Hz.
- O cabo de ligação à rede e o cabo de extensão devem ter 5 fios. 3P * N * SL.
- Os cabos de extensão têm de ter uma secção mínima de 1,5 mm².
- A conexão de rede é protegida, no máximo, a 16 A.

- Caso se altere a conexão de rede ou haja uma mudança de local, tem de se verificar o sentido de rotação; em caso de necessidade, deve-se trocar a polaridade com uma ficha CEE.

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletricitista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

13. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



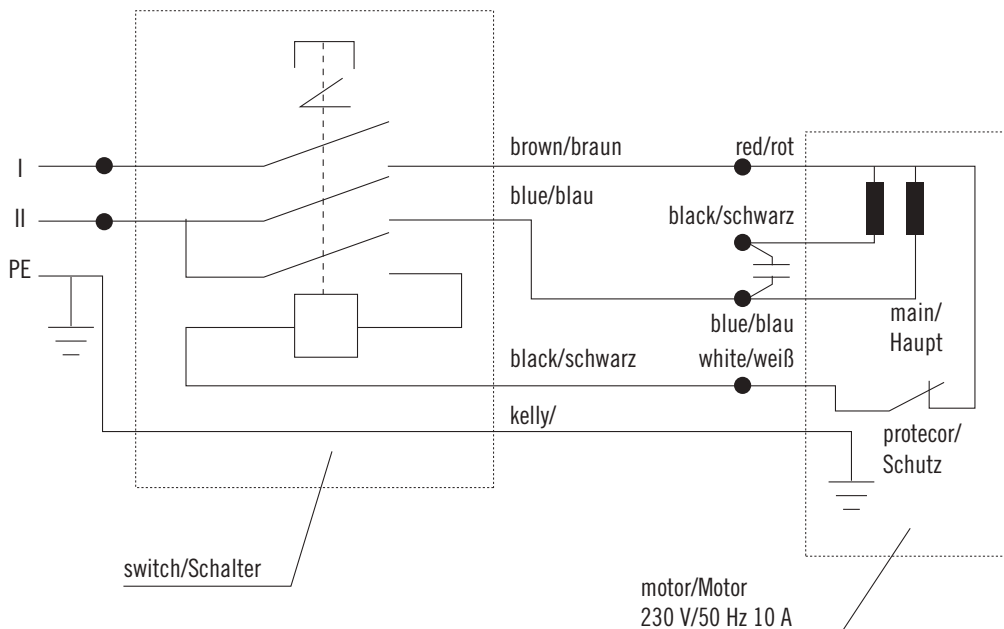
Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

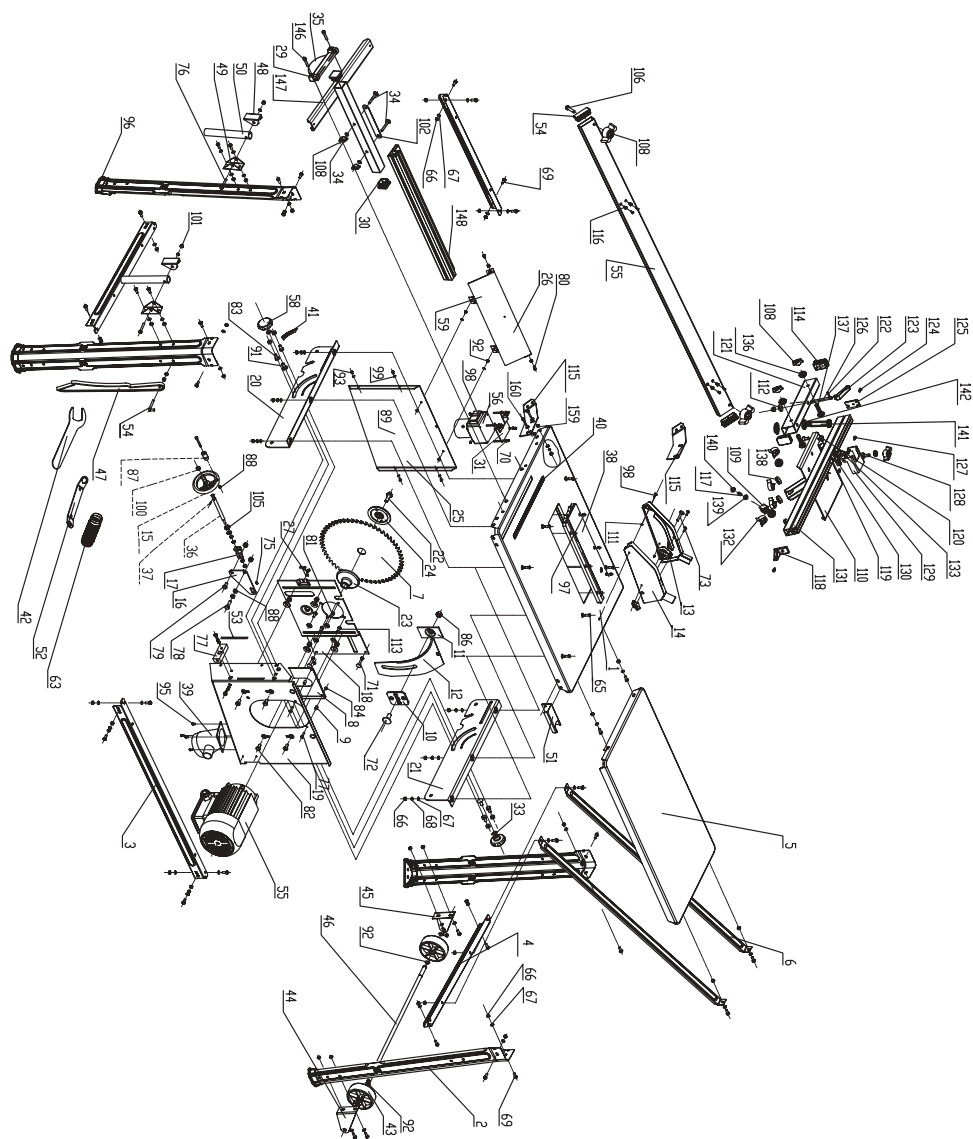
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.

- Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

14. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
A lâmina de serra solta-se após desconexão do motor	Porca de fixação insuficientemente apertada	Apertar a porca de fixação com rosca para a direita
O motor não funciona	Falha no fusível de rede	Verificar fusível de rede
	Cabo de extensão com defeito	Substituir a linha de prolongamento
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam	Pedir a um electricista para verificar
	Motor ou interruptor com defeito	Pedir a um electricista para verificar
Motor com sentido de rotação incorreto	Condensador com defeito	Pedir a um electricista para verificar
	Ligação incorreta	Pedir a um electricista para trocar a polaridade da tomada de parede
Motor não tem potência para o fusível responder	Secção transversal insuficiente do cabo de extensão	ver ligação elétrica
	Sobrecarga devido a uma lâmina de serra romba	Substituição da lâmina de serra
Partes queimadas na superfície de corte	Lâmina de serra gasta	Afiar, substituir a lâmina de serra
	Lâmina de serra incorreta	Substituir a lâmina de serra





Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
GB	Artikelnummer***	Artikelbezeichnung: Tischkreissäge TS310	Marke****
	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
FR	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
	Item number***	Item designation: Circular table saw TS310	Brand****
IT	Dichiarazione UE di conformità Traduzione de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. * Dossier technique auprès de: **
	Référence ***	Désignation de l'article: Scie circulaire sur table TS310	Marque ****
NL	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiaro sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
PT	Gaminio numeris ***	Nome articolo: Sega circular de banco TS310	Marchio ****
	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
ES	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
	Artikelnummer ***	Artikelnáam: Tafelcirkelzaag TS310	Merk ****
CZ	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaro, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
SK	Núm. de artículo***	Denominación del artículo: Sierra circular de mesa TS310	Marca****
	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
HU	Declaro, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
	Número de artigo***	Designação do artigo: Serra circular de mesa TS310	Marca****
HU	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
HU	Číslo výrobku***	Název výrobku: Stolní kotoučová píla TS310	Značka****
	EU vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EU z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
HU	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými směrnicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
	Číslo výrobku ***	Označenie výrobku: Stolová kotúčová píla TS310	Značka ****
HU	EU megfelelési nyilatkozat Az eredeti megfelelési nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
HU	Cikkszám ***	Termék megnevezése: Asztali körfűrész TS310	Márka ****

PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami. Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **		
HR	Numer artykułu ***	Nazwa artykułu: Stołowa pilarka tarczowa TS310	Marka ****
	EU izjava o skladnosti Prijevod originalne izjave o skladnosti		
SI	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
	Broj artikla***	Naziv artikla: Stolna kružna pila TS310	Marka****
EE	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave ispunjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
EE	Številka izdelka ***	Opis izdelka: Namizna krožna žaga TS310	Znamka ****
	EL vastavusdeklaratsioon Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge		
LT	Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	Art nimetus: Laudketassaag TS310	Kaubamärk ****
LV	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminyss atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techninius dokumentus galima gauti iš: **
LV	Gaminio numeris ***	Gaminio pavadinimas: Stalinis diskinis pjūklas TS310	Prekės ženklas ****
	ES atbilstības deklarācija Orīģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums		
SE	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehniskā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	Preces apzīmējums: Galda ripzāģis TS310	Prečzīme ****
FI	EU-försäkran om överensstämmelse Översättning från försäkran om överensstämmelse i original		Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
DK	Artikelnnummer ***	Artikelbeteckning: Bordcirkelsåg TS310	Märke ****
	EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös		
NO	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
	Tuotenro ***	Tuotenimike: Pöytäpyörösaha TS310	Merkki ****
NO	EU-samsvarserklæring Oversættelse af den oprindelige samsvarserklæringen		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
NO	Artikelnnummer ***	Art.-betegnelse: Bordsirkelsag TS310	Mærke ****
	EU-samsvarserklæring Oversættelse af den oprindelige samsvarserklæringen		
NO	Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektrisk og elektronisk utstyr. *		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Vi erklærer med enesansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		
NO	Artikelnnummer ***	Art.betegnelse: Bordsirkelsag TS310	Merke ****

BG	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Каталожен номер *** Обозначение на артикула: Циркуляр с плот TS310		Марка ****
GR	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Αριθμός είδους *** Όνομασία είδ.: Διακοπτήριο πάγκου TS310		Μάρκα ****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Număr articol *** Notație art.: Ferăstrău circular cu masă TS310		Marca ****
RS	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o uskladenosti Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Broj artikla *** Oznaka proizvoda: Stona kružna testera TS310		Brend ****
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Ürün numarası *** Ürün Tanım: Tezgah testere TS310		Marka ****
*** 4901305901 / 4901305902 / 5901305904		**** SCHPEPPACH	

** :

Georg Kohler
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



i. V. Andreas Pöcher /
Head of Project Management



i. V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 04.08.2025

☒ 2011/65/EU*

☒ 2014/30/EU

☐ 2016/1628/EU

☐ 2014/29/EU

☐ 2014/35/EU

☐ 2004/22/EG

☐ 2014/68/EU

☐ 89/686/EEG_96/58/EEG

☐ 90/396/EEG

☐ 2016/1628/EU

☒ 2006/42/EG

☒ **Annex IV**

Notified Body:
TÜV Rheinland LGA
Products GmbH

Notified Body No.: 0197

Certificate No.:

BM 50607276 0001 (230V)

BM 50607278 0001 (400V)

Emission No.:

EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1+A2;
EN ISO 19085-9:2020; EN ISO 19085-1:2021; EN 60204-1:2018; EN ISO 12100:2010

☐ 2000/14/EG; 2005/88/EG

Noise:
measured L_{WA} =
guaranteed L_{WA} =

☐ **Annex V**
☐ **Annex VI**

Notified Body:

Notified Body No.:

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.